

Audorfer ANZEIGER

AUSGABE 137
SOMMER 2024



Postwurfsendung · An alle Haushalte

DEIN VEREIN

DIGITAL & MOBIL

Jetzt neu in der App:

meinOrt – Entdecken!

Über das Online-Formular unter meinort.app/jetzt-mitmachen übermittelst Du uns schnell und einfach die Daten Deines Vereins.

Dein Eintrag enthält:

- Name, Anschrift
- Öffnungszeiten
- Trainings- & Probezeiten
- Titelbild & Logo
- Kurzprofil

Jetzt
kostenfrei
Basis-Eintrag
erstellen!


meinOrt
by LINUS WITTICH



www.meinort.app



*Liebe Leserinnen
und Leser,*

während ich diese Zeilen schreibe liegt die 120 Jahrfeier der Musikkapelle Oberaudorf hinter uns und die Feier zum 90-jährigen Bestehen der Musikkapelle Niederaudorf vor uns. Ich möchte an dieser Stelle beiden Kapellen zum Jubiläum gratulieren. Die Musikkapelle Oberaudorf sorgt mit der musikalischen Untermalung bei Festgottesdiensten, den Standkonzerten, dem Dreikönigskonzert und bei vielen weiteren Anlässen im Jahr dafür, dass jede einzelne Veranstaltung etwas Besonderes wird. Für den fortwährenden Einsatz und das Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit kann ich mich nur herzlich bedanken. Gleiches lässt sich über die Musikkapelle Niederaudorf sagen, die uns ebenfalls bei der Begleitung von kirchlichen Anlässen und bei den Standkonzerten mit ihrer Musik erfreut und die beim Josefi-Konzert ein jedes Jahr ihr Können auf ganz besondere Art unter Beweis stellt. Bei der Musikkapelle Niederaudorf möchte ich mich zudem für die reibungslose Zusammenarbeit beim Ausbau der alten Schule Niederaudorf bedanken. Ich denke, wir können alle sehr stolz sein, solche hervorragenden Kapellen in unserer Gemeinde zu haben, die zudem allen Altersgruppen ein musikalisches Zuhause bieten.

Dieser Sommer wird neben den angesprochenen Jubiläen noch viele weitere Ereignisse bieten. Diese gehen vom sportlichen, über den kulturellen Bereich, bis hin zu vielen großen und kleinen Festen. Auch das Ferienprogramm wird wieder viele spannende Programmpunkte anbieten. Sicher ist, dass uns hier in Oberaudorf nicht langweilig werden wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne sonnige Monate in unserem schönen Oberaudorf und viel Spaß im Dorf, auf dem Berg, am See oder bei jeder anderen Aktivität, die Sie für sich gewählt haben.

Viele Grüße

Ihr Matthias Bernhardt
Erster Bürgermeister

INHALT

AMTLICHER TEIL

- AUF MEINEM SCHREIBTISCH 4
- GEMEINDE AKTUELL 6

VEREINE & LEBEN

- KULTUR & TOURISMUS 16
- RETTUNGS- & HILFSDIENSTE 36
- JOBS 43
- VEREINE 44
- SOZIALES & KIRCHE 70
- SCHULEN & KINDERGÄRTEN 80
- AUDORF, WIE'S FRÜHER WAR 92
- AUS DEM ÖRTLICHEN
GESCHÄFTSLEBEN 95
- VERANSTALTUNGSKALENDER 96
- BÜRGERSERVICE 106
- WICHTIGE TELEFONNUMMERN 108





Auf meinem Schreibtisch



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

schon im letzten Anzeiger habe ich auf die anspruchsvolle **Haushaltslage** hingewiesen.

Bedauerlich ist hierbei, dass diese nicht aus dem Finanzgebaren der Gemeinde heraus entsteht, sondern in einer Zunahme der zugewiesenen Aufgaben durch Bund und Land, bei gleichzeitiger Erhöhung der Kreisumlage und Absenkung der Schlüsselzuweisungen, begründet liegt. In einfachen Worten, die Aufgaben der Gemeinde, z.B. im Bereich der Mittagsbetreuung unserer Schulkinder, wachsen, während die zugewiesenen Gelder sinken. Besonders irritierend ist dabei, dass sich die finanziellen Rahmenparameter der Gemeinde, abgebildet in der Steuerkraftzahl, in den letzten Jahren durchwegs positiv entwickelt haben, aber die verfügbaren Mittel durch die Maßnahmen des Kreises, des Landes und des Bundes, trotzdem sinken.

Das positive gemeindliche Finanzaufkommen, das wir in Oberaudorf erleben, setzt sich also, unter den momentanen Rahmenbedingungen, nicht positiv auf die Gemeinde um. Die Kommunen im Allgemeinen sehen sich daher vermehrt der Forderung gegenüber, freiwillige Leistungen zu streichen, bzw. diese zurückzufahren.

Dies ist für mich und den Gemeinderat eine kritische Anforderung, da gerade diese freiwilligen Leistungen zu einem gelungenen Dorfleben beitragen. Über welche Leistungen reden wir hier zum Beispiel?

An erster Stelle wäre hier die Co-Finanzierung der Kindergärten durch die Gemeinde zu nennen. Diese sind formal kostendeckende Einrichtungen. Würde die Gemeinde die freiwilligen Leistungen in diesem Bereich streichen, würden sich die Beiträge massiv erhöhen, jährlich in Summe um ca. 1,7 Mio. Euro! Diese müssten dann auf die Eltern umgelegt werden. Dies ist alleine vor der Sozialverträglichkeit der Beiträge ein Weg, den wir nicht gehen wollen. Genauso verhält es

sich bei der Unterstützung der Vereine. Diese definieren den Kern der Kultur Oberaudorfs und sind sicherlich kein geeigneter und kein sinnvoller Ort, um Streichungen vorzunehmen. Nicht zuletzt geht es hier auch im Sport um Dinge wie den Bolzplatz neben der Tennisanlage, der von der Gemeinde gepachtet wird, um hier Training und Freizeitaktivitäten für unsere Kinder und Jugendlichen zu ermöglichen. Ein in meinen Augen elementar wichtiger Einsatz, in einer Zeit, in der digitale Medien immer mehr in das tägliche Leben der Kinder und Jugendlichen eingreifen. Gleiches gilt für das „CO₂“, das seit Jahren hervorragende Arbeit in der Jugendbetreuung leistet. Den roten Stift, wie gefordert, in diesen Bereichen anzusetzen, widerspricht für mich grundsätzlich dem, was für eine Dorfgemeinschaft steht.

Wie kann man nun also mit dieser Situation umgehen? Eine Jagd nach deutlich höheren Gewerbesteuern, über eine Erschließung von Gewerbegebieten, zusätzlich zu denen, die jetzt schon in Planung stehen (an der A93 und hinter dem geplanten Feuerwehrhaus in Niederaudorf) wollen wir nicht eröffnen. Schon aus dem Grund, da Gewerbesteuererinnahmen immer umlagefähig sind und man bei der Summe, die in der Gemeinde aus diesen Steuereinnahmen verbleibt, immer in direkter Abhängigkeit von Maßnahmen des Landkreises, also der Ausgestaltung der Kreisumlage, steht.

Wir haben uns im Rat also Gedanken gemacht, welche Einnahmequellen wir erschließen können, die sicher in der Gemeinde verbleiben und die zudem noch einen positiven Einfluss auf die Gemeinde haben können. Dabei steht v.a. das mietpreisreduzierte **Bauen am Heimfeld** im Fokus. Hier wird die Gemeinde mit 4 Mehrfamilienhäusern mietpreisreduzierten Wohnraum schaffen, der v.a. für Beschäftigte mit kleinen und mittleren Einkommen zur Verfügung gestellt werden wird. So werden der Gemeinde Zusatzeinnahmen in der Größenordnung von ca. 200.000 € im Jahr erwachsen.



Auf meinem Schreibtisch

Gleichzeitig hoffen wir, damit unsere Gewerbebetriebe und die Gastronomie unterstützen zu können, da dadurch für Arbeitnehmer günstiger Wohnraum vor Ort angeboten werden kann. Das Projekt ist für die Gemeinde ebenfalls attraktiv, da die Förderungen des Freistaats im Bereich mietpreisreduziertes Bauen relativ hoch ausfallen und man daher mit einer vergleichsweise schnellen Amortisierung rechnen kann.

Ein weiterer Planungsstrang reicht in den Bereich Kraftwerke und dabei besonders in den Bereich **Speicherkraftwerke**. Wir konnten Anfang dieses Jahres Herrn Josef Schweinsteiger als Mitarbeiter und stellvertretenden Leiter für die Gemeindewerke Oberaudorf gewinnen. Herr Schweinsteiger besitzt eine hervorragende Expertise im Bereich Kraftwerksbau und kann dieses Thema daher tatkräftig vorantreiben. Wie auch die Mieteinnahmen sind Einnahmen aus Kraftwerken nicht umlagefähig und verbleiben bei uns in der Gemeinde.

Ein weiterer ausschlaggebender Aspekt ist der, dass wir schon heute in den Sommermonaten eine deutliche Überproduktion von erneuerbaren Energien zur Mittagszeit haben. Diese Überschussmengen müssen zum Teil sogar geerdet werden, da das Netz mit der anfallenden Strommenge nicht umgehen kann. In den Abendstunden muss dann wieder teuer Strom zugekauft werden. Um dieses Problem zu adressieren untersuchen wir im Moment verschiedene Optionen zur Stromspeicherung, um eben den Strom aus den Mittagsstunden in die Abendstunden überführen zu können. Hier laufen bereits erste Gespräche mit dem bayerischen Wirtschaftsministerium, da es momentan keine Förderschemata für Speicherkraftwerke gibt, obwohl diese für die Netzstabilität und die volle Ausnutzung des Potentials der erneuerbaren Energien elementar sind.

Neben diesen beiden großen Projekten bemühen wir uns natürlich auch mit kleineren Maßnahmen, wie der **Installation neuer Ladesäulen** etc., um neue Einnahmequellen für die Gemeinde zu eröffnen, die zudem einen Mehrwert für den Bürger und den Gast in Oberaudorf haben. Alles in allem will ich mit diesem Thema darstellen, dass sich die Tage, in denen Gemeinden mit der Steigerung der Gewerbesteuererinnahmen die Finanzierung der Gemeinde sichern konnten, dem Ende zuneigen und dass es einer Kombination aus sehr vielen, auch neuen Einkommenszweigen bedarf, um den heutigen Herausforderungen nachhaltig entgegenzutreten zu können.

Ein weiteres Thema, das in letzter Zeit immer wieder diskutiert wurde, ist der **Neubau des Prechtl Marktes**. Gefühlt herrscht hier nach dem Bürgerentscheid Stillstand. Dies ist aber nicht der Fall. Nach Ankündigung des Bürgerbegehrens wurden, wie in solchen Fällen üblich, alle Projektarbeiten eingestellt. Dazu gehörte z.B. auch das Durchführen von Gutachten. Nun können gewisse Gutachten, gerade die Flora und Fauna betreffend, nur zu gewissen Jahreszeiten durchgeführt

werden. Diese Zeiträume waren also wieder abzuwarten. Momentan werden die letzten notwendigen Informationen zusammengetragen. Ich gehe davon aus, dass die zweite Auslegung zum Projekt bei Erscheinen des Anzeigers bereits läuft. Nach Abschluss der Auslegung werden die Einwendungen der Träger der öffentlichen Belange, also der Ämter und die der Bevölkerung nochmals abgewogen. Sollten hierbei keine gravierenden Einsprüche mehr entstehen, könnte der Satzungsbeschluss im Herbst erfolgen und die Baumaßnahmen im Anschluss starten.

Abschließend darf ich noch auf die **Bergbahnen am Hocheck** eingehen. Diese waren über lange Jahre immer wieder im Zentrum vieler Diskussionen. Tatsächlich stehen die Bergbahnen nach den Corona-Jahren und zwei sehr schlechten Wintern großen Herausforderungen gegenüber. Positiv zu vermerken ist, dass in den letzten Jahren das Sommergeschäft massiv ausgebaut werden konnte und das Sommerhalbjahr zuverlässig schwarze Zahlen schreibt. Allerdings hat sich gezeigt, dass der positive Saldo des Sommers, trotz den verzeichneten Zuwächsen, in den letzten 4 Jahren nicht in der Lage war, die Verluste im Winter auszugleichen.

Betriebswirtschaftlich wäre es nun eine leichte Entscheidung zu sagen, dann fahren wir halt im Winter nicht mehr, nur volkswirtschaftlich ist diese Diskussion nicht so leicht. Aktuelle Umfragen der Chiemsee Alpenland Touristik zeigen eindrucksvoll, dass die Bergbahnen im Bereich des Chiemsee Alpenland Einzugsgebietes bei den Gästen einen nahezu gleichhohen Stellenwert haben wie der Chiemsee. Auch aus der Gastronomie und dem Gewerbe sind die Stimmen eindeutig, dass wir die Bergbahnen im Winter brauchen, um Gäste nach Oberaudorf zu ziehen, die eben dann die Läden, Gaststätten und Hotels besuchen. Gerade für die Wiederbelebung von zeitweise aufgegebenen Hotels und Restaurants, wie sie nun im Falle Lambacher und Alpenrose geglückt ist, (beide werden noch dieses Jahr wiedereröffnen), sind gleichbleibende bzw. steigende Gästezahlen wichtig. Nicht zu vergessen ist natürlich, dass der Lift für viele Familien und auch für die Mitglieder des WSV im Winter einen hohen Stellenwert hat, da er eben den Wintersport zu angemessenen Preisen im direkten Umfeld ermöglicht. Natürlich immer vor dem Hintergrund, dass wir auf bessere Schneelagen im Winter blicken dürfen.

Wir werden uns also Gedanken dazu machen müssen, wie wir uns als Gemeinde einbringen. Dazu ist zeitnah eine Klausurtagung des Gemeinderates einberufen. Über die Ergebnisse werde ich im nächsten Audorfer Anzeiger berichten. Ich darf abschließend allen Lesern einen schönen Sommer 2024 und den Vereinen einen guten weiteren Verlauf im Vereinsjahr wünschen.

Mit freundlichen Grüßen
Matthias Bernhardt
Erster Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe des Audorfer Anzeigers hat sich der Gemeinderat unter anderem mit folgenden Themen befasst:

Neuerlass der Satzung für die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages sowie Neuerlass der Satzung für die Erhebung eines Kurbeitrages in der Gemeinde Oberaudorf zum 01.01.2025

Die genannten Satzungen wurden an die bestehende Rechtslage angepasst und sind bereits bekanntgemacht. Über die einzelnen Regelungen informieren Sie sich bitte über die Homepage oder bei der Verwaltung.

Festlegung der Vergabekriterien zum Grundstücksverkauf im Baugebiet „Am Heimfeld“

Der Gemeinderat und der Ausschuss für Dorfentwicklung, Umwelt, Landwirtschaft, Soziales und Tourismus haben sich mit der Festlegung der Vergabekriterien zum Grundstücksverkauf im Baugebiet „Am Heimfeld“ bereits mehrfach befasst.

Im Baugebiet entstehen zwei Reihenhäuser (ein 3- und ein 4-Reihenhaus), 8 Einzelhäuser, 6 Doppelhaushälften, vier Mehrfamilienhäuser und ein Einzelhaus als „Wohnhof“. Die Grundstücke für Einzel-, Doppel- und Reihenhäuser sollen an private Eigentümer verkauft werden. Die Mehrfamilienhäuser sollen nach heutigem Stand im Eigentum der Gemeinde bleiben und mit entsprechender Förderung dem mietpreisreduzierten Wohnungsmarkt zur Verfügung gestellt werden.

Nachdem die Grundsatzfragen zum Verkauf der Grundstücke durch die Gemeinde geklärt wurden (u.a. keine Besteuerung des Verkaufs, auch bei mehreren Grundstücken, keine Anwendung des Vergaberechts, Grundstücke fallen nicht in den Bereich der gemeindlichen Aufgabenerfüllung), hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, dass 5 Grundstücke (Parzellen 6 – 10) für Einfamilienhäuser am östlichen Rand des Baugebietes im Bieterverfahren verkauft werden sollen. Alle anderen Grundstücke sollen nach dem Festpreisverfahren veräußert werden.

Der Gemeinderat war einheitlich der Meinung, dass die Vergabekriterien nicht zu streng gefasst werden sollen, da hier mit dem Grundstückskauf keine Preisvergünstigung entsteht. Eine Einkommensgrenze wird deshalb als nicht zielführend erachtet. Vielmehr sollen die Kriterien dazu dienen, vorrangig der einheimischen Bevölkerung den Grundstückserwerb in diesem sehr anspruchsvollen Baugebiet zur ermöglichen. Die Eingangskriterien und Bewertungen der Ortszugehörigkeit werden gegenüber den, bei Einheimischenmodellen strengen Vorgaben, abgemildert. Ebenso wird die Bewertung der Kinderzahl etwas niedriger angesetzt, um auch Familienplanungen nicht von vorne herein auszuschließen bzw. die kleineren Grundstücke auch für Paare anbieten zu können.

Um keine Wertung über die Wichtigkeit von Vereinen und Institutionen abzugeben, wird auch diese Bewertung vereinfacht. Höhere Punktezahlen können mit einer aktiven Mitgliedschaft bei Rettungs- und Hilfsdiensten sowie für die Tätigkeit als Vereinsvorstand erzielt werden. Alle normalen Mitgliedschaften und ehrenamtlichen Tätigkeiten bei Vereinen und Institutionen werden nach Dauer der Zugehörigkeit berücksichtigt.

Insbesondere sollen Spekulationen ausgeschlossen und die Errichtung von Zweitwohnungen vermieden werden. Mehrheitlich wünscht sich der Gemeinderat auch, dass das Gebiet nach der Grundstücksvergabe zügig bebaut werden soll. Daher wird eine zeitliche Bauverpflichtung vorgegeben.

Folgende Kriterien sollen für die Grundstücksvergabe erfüllt werden:

Eingangskriterium Wohnort:

Oberaudorf muss mindestens seit 5 Jahren der Hauptwohnsitz der Bewerber sein bzw. Oberaudorf war für einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren der Hauptwohnsitz der Bewerber. Oder: Die Bewerber sind seit mindestens 5 Jahren in Oberaudorf berufstätig bzw. selbstständig tätig (Bescheinigung Arbeitgeber/bzw. Steuerbescheinigung).

Punkteprogramm:

Zur Festlegung des Punkteprogramms für das eigentliche Auswahlverfahren wird nochmals betont, dass finanzielle und Vermögensverhältnisse keine Berücksichtigung erfahren. Auch soll der Familienstand nicht in die Bewertung aufgenommen werden.

Die Auswahl der Bewerber erfolgt durch einen Punktekatalog, der in Form eines Fragenbogens erstellt wird und die folgenden Faktoren berücksichtigt. Diese müssen beim offiziellen Aufruf zum Bewerbungsverfahren gegeben sein.

- Mindestens seit 5 Jahren in Oberaudorf mit Hauptwohnsitz wohnhaft (15 Punkte pro Antragsteller)
- Oberaudorf war mindestens 5 zusammenhängende Jahre Hauptwohnsitz (10 Punkte pro Antragsteller)
- Oberaudorf ist seit mindestens 5 Jahren Arbeitsort oder Betriebsstätte (10 Punkte pro Antragsteller)
- Darüber hinaus in der Gemeinde über längeren Zeitraum wohnhaft (1 Punkt pro Jahr und Antragsteller, max. zusammen 20 Punkte)
- Kind unter 18 Jahren im eigenen Haushalt (erstes Kind 10 Punkte, jedes weitere Kind 5 Punkte)
- Aktiv im Rettungs- oder Hilfsdienst einer anerkannten Organisation (pro Antragsteller 10 Punkte)
- In der Vorstandschaft eines örtlichen Vereins (pro Antragsteller 5 Punkte)
- Aktive Mitgliedschaft in einem Ortsverein oder einer örtlich anerkannten Institution (pro Antragsteller ein Punkt pro Jahr, max. zusammen 10 Punkte)



- Ein Finanzierungsnachweis über den Grundstückskauf ist zu erbringen

Nach Auswertung des Fragebogens ergibt sich eine Bewerberreihung nach Punkten und aufgrund dieser Rangfolge ergibt sich das Wahlrecht der zur Verfügung stehenden Grundstücke. Bei Punktegleichheit entscheidet das Los.

Wohneigentum:

Die Bewerber müssen erklären, ob sie Eigentümer von Wohnimmobilien oder Baugrundstücken sind. Miteigentumsanteile werden wie Eigenbesitz gewertet.

Nachweis: Entsprechende Zusicherung auf dem Fragebogen, der unterschrieben zu den Bewerbungsunterlagen genommen wird.

Sollte entsprechendes Eigentum vorhanden sein, kommt zunächst das Punkteprogramm zum Tragen. Im Falle von vorliegendem Grundeigentum kann der Gemeinderat dieses als weiteres Kriterium bei der Vergabe heranziehen.

Vertragsbedingungen:

Zusätzlich zur Erfüllung der vorgegebenen Kriterien müssen die Bewerber Vertragsbedingungen akzeptieren.

- Der Hauptwohnsitz ist nach Bezugsfertigkeit beim Kaufgrundstück in Oberaudorf anzumelden. Das Objekt ist danach ununterbrochen mindestens 10 Jahre als Hauptwohnsitz zu bewohnen.
- Es besteht eine Bauverpflichtung. Das Gebäude ist innerhalb von 5 Jahren nach Vertragsabschluss fertigzustellen und zu beziehen.
- Für eventuell vorgesehene weitere Wohneinheiten bestehen keine Einschränkungen hinsichtlich der Mieterwahl, jedoch haben diese ebenfalls ihren Hauptwohnsitz in Oberaudorf zu nehmen.
- Falsche Angaben im Fragebogen oder eine Zweckentfremdung werden als Vertragsverletzung gewertet und können zu Schadenersatzforderungen führen.

Die Festsetzung der Eingangskriterien und der Vertragsbedingungen befinden sich derzeit noch in der abschließenden Rechtsprüfung. Sobald diese abgeschlossen ist, werden die Voraussetzungen zum Grundstückserwerb und der entsprechende Bewerbungsbogen öffentlich bekanntgegeben.

Ersatzbeschaffung eines Spezialfahrzeuges (Geräteträger) für den Bauhof

Beim Bauhof muss das Kompaktkommunalfahrzeug Lindner Unitrac ausgetauscht werden, da es aufgrund ständig anfallender Reparaturen nicht mehr zuverlässig und wirtschaftlich betrieben werden kann. Das Fahrzeug wurde 2006 in Dienst gestellt, die laufenden Reparaturkosten sind erheblich.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, als Ersatzbeschaffung für den Bauhof ein Kommunalfahrzeug Unitrac 122 LDrive, Vorführgerät, zum Preis von 159.000,00 € (netto) zu beschaffen.

Kommunale Verkehrsüberwachung; Überwachung des fließenden Verkehrs mit ortsfesten Messstellen, Modellversuch

Nicht nur aufgrund zahlreicher Anfragen aus der Bevölkerung ist leider festzustellen, dass sich der überörtliche Durchreiseverkehr immer mehr auf das regionale und örtliche Straßennetz verlagert.

Als Inntalgemeinde, die an Österreich angrenzt, ist Oberaudorf von den enormen Verkehrsströmen, die sich insbesondere aus dem An- und Abreiseverkehr der Tourismusgebiete südlich von Kufstein ergeben, stark betroffen. Die LKW-Blockabfertigung auf österreichischer Seite, aber auch die Einreisekontrollen beim Grenzübergang von Österreich nach Deutschland führen dazu, dass die durch Oberaudorf verlaufende Staatsstraße 2089 als Ausweichstrecke für Umgehungen der Staulagen auf der Autobahn A93 genutzt wird. Hinzu kommt, besonders auch an Wochenenden, starker Ausflugsverkehr, vor allem auch durch Motorräder, der die Strecke Sudelfeld-Thiersee – Oberaudorf – Bayrischzell als Rundkurs nutzt und dadurch unsere Ortsdurchfahrt zusätzlich belastet.

Der Ausweichverkehr ist in der Regel darauf bedacht, möglichst schnell an sein Ziel zu kommen. Das Bewusstsein, dass die gewählte Strecke durch Ortschaften und Wohngebiete führt, ist deshalb weniger vorhanden. Die relativ breiten und geraden Ortseinfahrten in Niederaudorf, im nördlichen Teil von Oberaudorf (Rosenheimer Straße) sowie der Tiroler Straße, verleiten dazu, die innerörtlich zugelassene Geschwindigkeit zu überschreiten. Das führt zu einer zunehmenden Gefährdung für den innerörtlichen Verkehr sowie zu zusätzlicher Belästigung durch Lärm und Abgase bei den betroffenen Anwohnern.

In anderen Gemeinden, besonders auch in Österreich, hat sich gezeigt, dass verstärkte Geschwindigkeitskontrollen an den Durchgangsstraßen zu einer Beruhigung des Verkehrs und zu einer deutlichen Reduzierung der Geschwindigkeit geführt haben.

Durch den Einsatz von ortsfesten Messstellen kann sich die einheimische Bevölkerung gut auf die Kontrollmaßnahmen einstellen. Das Ziel, den Durchgangsverkehr nachhaltig zu beruhigen und evtl. sogar von einem Verlassen der Autobahn abzuhalten, könnte dadurch erreicht werden. Von einem Gewinn an mehr Sicherheit im innerörtlichen Verkehrsablauf und einem erhöhten Schutz der betroffenen Bevölkerung vor Lärm- und Abgasen, ist auszugehen.

Der Gemeinderat einigte sich darauf, dass vor Einleitung konkreter Maßnahmen Probemessungen in Niederaudorf im Bereich von Schule und Kindergarten durchgeführt werden und diese Ergebnisse dann bewertet werden.



Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024 der Gemeinde Oberaudorf

Der Gemeinderat hat gemäß Art. 63 GO die im Entwurf vorgelegte Haushaltssatzung mit den vorgenommenen Änderungen für das Jahr 2024 samt ihren Anlagen beschlossen, die im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 13.786.100 € und im Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 8.273.200 € festsetzt. Kredite werden weder bei der Gemeinde noch beim Eigenbetrieb festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird bei der Gemeinde auf 1.000.000 €, beim Eigenbetrieb auf 200.000 € festgesetzt. Die Steuerhebesätze werden unverändert beibehalten. Diese betragen bei der Grundsteuer A und B 310 v.H. und bei der Gewerbesteuer 330 v.H.

Der Bürgermeister äußerte seinen Unmut über die grundlegend falsche Systematik bei der Verteilung der öffentlichen Haushaltsmittel. Insbesondere fehlt der finanzielle Ausgleich für Kosten, die den Kommunen für die Aufgabenerfüllung von übertragenen staatlichen Aufgaben entstehen.

Die Hoheit der eigenen Finanzmittel einer Gemeinde ist extrem eingeschränkt, da z.B. die Abführung der Kreisumlage höher ist, als die Einnahmen aus den kommunalen Steuern (Grundsteuer und Gewerbesteuer). Der Spielraum für notwendige Investitionen ist dadurch leider sehr gering. Der Bürgermeister kündigt deshalb an, die Problematik an die Spitzenverbände heranzutragen und evtl. juristische Prüfungen zu veranlassen.

Wirtschafts- und Finanzplan 2024 der Gemeindewerke Oberaudorf

Der Gemeinderat hat auf Empfehlung des Werk- und Abwasserausschusses den Wirtschaftsplan 2024 beschlossen. Dieser besteht aus:

- a) dem Erfolgsplan des E-Werkes mit einem Jahresverlust von 81.000 €
- b) dem Erfolgsplan des Wasserwerkes mit einem Jahresgewinn von 21.200 €
- c) dem Erfolgsplan der Nebengeschäfte mit Beteiligungen mit einem Jahresgewinn von 290.400 €
- d) dem Vermögensplan des E-Werkes mit einem Volumen von 640.000 €
- e) dem Vermögensplan des Wasserwerkes mit einem Volumen von 531.000 €
- f) sowie dem Vermögensplan der Nebengeschäfte mit Beteiligungen mit einem Volumen von 0 €.

Die vorhandenen liquiden Mittel decken den Finanzbedarf für die eingeplanten Maßnahmen und sind auch für größere Investitionen in den kommenden Jahren ausreichend.

Die Gemeindewerke sind schuldenfrei. Kreditaufnahmen sind in 2024 und nach derzeitigem Kenntnisstand auch für die folgenden Jahre nicht erforderlich.

Als größere Projekte der Gemeindewerke sind geplant:

Sanierung des Trinkwasserhochbehälters in Agg, die Erschließung der Baugebiete „Am Heimfeld“, „Gschwendtnerfeld“ und Gewerbegebiet A 93, sowie die Errichtung eines neuen Trinkwasserhochbehälters Nähe Schützenheim.

Erweiterung des Florianibergfriedhofs um ein Grabfeld für Baum- und Rosenbestattungen

Die Gemeinde Oberaudorf betreibt in Oberaudorf und in Niederaudorf je einen kommunalen Friedhof. Bestattungsbezirke gibt es nicht; jeder Einwohner kann also im Friedhof seiner Wahl beigesetzt werden. Bisher ist auf diesen Friedhöfen nur eine Bestattung von Gemeindebürgern möglich. Als Bestattungsformen werden Erd- und Urnenbestattungen in Erdgräbern oder Urnenmauern bzw. Urnenstehlen angeboten.

Da der Wunsch nach individuelleren Bestattungsmöglichkeiten in der Bevölkerung zunehmend an Bedeutung gewinnt, ist zu überlegen, ob auf dem Friedhof am Florianiberg neue Grabarten (Vergleich Gedenkwald in Au oder Derndorf) angeboten werden. Auch sollte dieser Bereich für Personen, die nicht Gemeindebürger sind, geöffnet werden. Somit könnte der Friedhof kostendeckend betrieben werden.

Vorstellbar sind Baumbestattungen sowie Bestattungen an Rosenbüschen. Der Bereich auf dem Friedhof kann mit Unterstützung des Bauhofes parkähnlich angelegt werden. Hier werden Urnen in Grabfeldern beigesetzt, eine eigene Grabstelle entsteht nicht. Die Urnen sind kompostierbar und lösen sich in ca. 6 Jahren auf.

Bei Umsetzung und Öffnung der Bestattungsmöglichkeiten, auch für Auswärtige, kann bereits ab Zulassung jährlich mit etwa 30 bis 40 zusätzlichen Bestattungen gerechnet werden. Bei den Friedhöfen in Au und Derndorf werden für Baumbestattungen jährliche Grabgebühren von 140 € bzw. 158 € verlangt. Die Ruhefrist für Urnenbestattungen auf unseren Gemeindefriedhöfen beträgt 10 Jahre, die Grabgebühren für ein Urnenerdgrab betragen 40 € pro Jahr und für ein Urnenwandgrab 75 € mit drei Grabstellen und 100 € für ein Wandgrab mit vier Grabstellen.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, eine Neuanlage für alternative Bestattungen in Form von Baum- und Rosenbestattungen auf dem Florianibergfriedhof in die Wege zu leiten und die Friedhofsatzung inkl. der Gebührensatzung entsprechend anzupassen.



Bestätigung der neu gewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Niederaudorf

Die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren werden turnusgemäß nach 6 Jahren von den aktiven Mitgliedern der jeweiligen Feuerwehr gewählt. Bei der Feuerwehr Niederaudorf fand die anstehende Neuwahl im Rahmen einer von der Gemeinde einberufenen Dienstversammlung am 27.03.2024 unter Leitung des Ersten Bürgermeisters nach den einschlägigen Vorschriften des Bay. Feuerwehrgesetzes statt.

Der bisherige Erste Kommandant Leonhard Weißenbacher stellte sich nicht mehr zur Wahl und wurde vom Ersten Bürgermeister gebührend verabschiedet. Bei der anschließenden geheimen Wahl wurde Johannes Bichler mit großer Mehrheit zum Ersten Kommandanten gewählt.

Bei der Wahl des stellvertretenden Kommandanten stellte sich auch der bisherige Amtsinhaber Johann Legler nicht mehr zur Verfügung. Er wurde ebenso mit Dank vom Ersten Bürgermeister verabschiedet. Bei der Wahl entschieden sich die Aktiven mit deutlicher Mehrheit für Herrn Andreas Buchauer. Auf Nachfrage des Ersten Bürgermeisters nahmen beide Gewählten die Wahl an.

Nachdem der Kreisbrandrat bei der erforderlichen Anhörung keine Bedenken geäußert hat, wurden die Gewählten auch durch den Gemeinderat bestätigt.

Erneute Beratung über die Auswirkung des MVV-Beitritts auf die Wendelsteinringlinie und den Ausflugsbus Chiemsee

Durch den Beitritt des Landkreises Rosenheim zum MVV ergeben sich für die touristischen Angebote der Buslinien „Wendelsteinringline“ und „Ausflugsbus Chiemsee“ leider negative finanzielle Auswirkungen, deren Höhe, auch bedingt durch das 49-Euro-Ticket, noch nicht einschätzbar sind.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, diese Angebote vorerst nicht mehr zu unterstützen. Dagegen soll der örtliche Personennahverkehr weiter ausgebaut werden.

Infoveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung am 18.09.2024

Die Wärmeversorgung der Zukunft soll umweltfreundlich sein. Dafür gibt es regional bedingt einige Möglichkeiten. Welche in Oberaudorf sinnvoll sind, wird in der Kommunalen Wärmeplanung ermittelt. Sie wird den Bürgerinnen und Bürgern bei der Entscheidung für eine Heizungsart helfen. Was eine kommunale Wärmeplanung genau beinhaltet und wie weit sie in Oberaudorf fortgeschritten ist, stellen Ihnen Gemeindevertreter und Energieexperten am **Mittwoch, 18. September 2024, um 18.00 Uhr im Kursaal, Haus des Gastes**, vor.

Die Termine und Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse können in unserem Ratsinformationssystem unter <https://ris.komuna.net/oberaudorf/Home.mvc> eingesehen werden.



Gemeinde Oberaudorf

Kufsteiner Str. 6, 83080 Oberaudorf,
Tel: 08033/301-0, Fax 08033/301 -40,
E-Mail: rathaus@oberaudorf.de

Zur Verstärkung des Teams im Wertstoffhof

sucht die Gemeinde Oberaudorf zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (m, w, d)

auf Basis eines geringfügigen bzw. regulären Beschäftigungsverhältnisses (Minijob).

Für die Besetzung der Stelle sollten Sie folgende Anforderungen erfüllen:

- Ausgeprägtes Dienstleistungsbewusstsein, freundliche Umgangsformen, Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Anwesenheit zu allen Öffnungszeiten des Wertstoffhofes am Dienstag- und Freitagnachmittag sowie Samstagvormittag mit wechselnder Einteilung
- Körperliche Belastungsfähigkeit
- Bereitschaft zur fachlichen Ausbildung

Die Tätigkeit im Wertstoffhof erfolgt überwiegend mit Kundenkontakt und ist kurzweilig.

Die Bezahlung erfolgt nach individuellen Voraussetzungen gem. dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), mit allen üblichen Sozialleistungen und Zulagen, u.a. eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Zusatzversorgung. Eine langfristige Beschäftigung wird angestrebt.

Zu weiteren Einzelheiten bzw. Auskünften steht Ihnen gerne Frau Fritz, Tel: 0176/633 17504 oder Herr Seebacher, Tel: 08033/301-15 zur Verfügung.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 15.07.2024 an die **Gemeinde Oberaudorf, Personalamt, Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf** oder per E-Mail an rathaus@oberaudorf.de



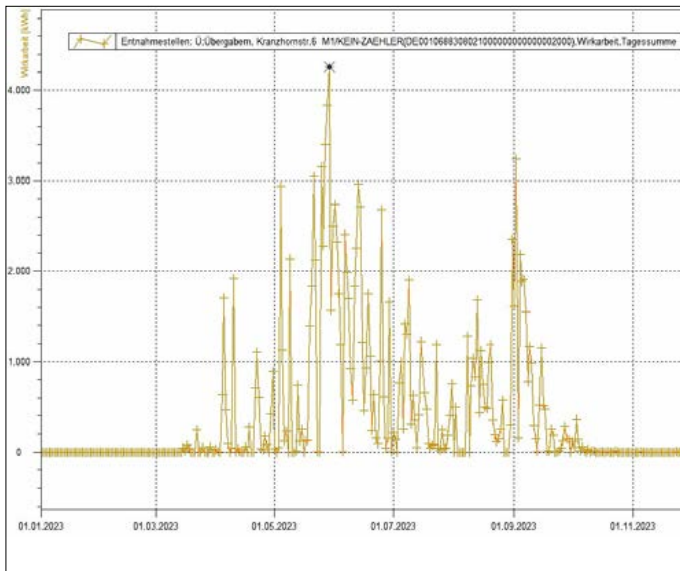
Gemeindegewerke Oberaudorf

Sichere Stromversorgung bei hohen Anteilen volatiler erneuerbarer Energien und neuen Verbrauchern

Im Gemeindegebiet Oberaudorf wurden allein im vergangenen Jahr 2023 fast 50% mehr PV-Anlagen installiert. Heute speisen über 320 Anlagen mit einer Gesamtleistung von über 3.600kW in das Oberaudorfer Stromnetz ein.



Es gibt jetzt schon viele Stunden im Jahr, an denen diese volatilen Energien aus dem Stromnetz der Gemeindegewerke Oberaudorf in das vorgelagerte Bayernwerk-Netz zurückgespeist werden.



Netzurückspeisung

Wir übernehmen und verteilen diese enormen Einspeisungen an sonnigen Tagen und versorgen in Zukunft neben dem Gewerbe, Handel, Gaststätten und Haushalten viele große neue Verbraucher wie Wallboxen und Wärmepumpen zuverlässig mit Strom.

Effiziente Wärmepumpentechnik und Untersuchung für das Neubaugebiet „Am Heimfeld“

Um die CO₂-Emissionen zu mindern, das Ziel der Klimaneutralität im Jahr 2045 (in Bayern 2040) zu erreichen und die Abhängigkeit von Brennstoffimporten zu reduzieren, forciert das Gebäudeenergiegesetz GEG den Einsatz erneuerbarer Energien.

Das Gesetz gibt vor, dass in Neubauten in einem Neubaugebiet wie „Am Heimfeld“ Heizsysteme eingesetzt werden, die mindestens 65% erneuerbare Energie nutzen.

Diese Anforderungen werden u.a. erfüllt mit z.B.

- Elektrisch angetriebenen Wärmepumpen
- Solarthermischen Anlagen
- Heizungsanlagen zur Nutzung von Biomasse oder grünem oder blauem Wasserstoff
- Wärmepumpen-Hybridheizungen bestehend aus einer elektrisch angetriebenen Wärmepumpe in Kombination mit einer Gas-, Biomasse- oder Flüssiggasbrennstoffheizung
- Solarthermie-Hybridheizungen bestehend aus einer solarthermischen Anlage in Kombination mit einer Gas-, Biomasse- oder Flüssiggasbrennstoffheizung

Neben Biomasseheizungsanlagen ist die einfachste Erfüllungsoption der Einsatz einer Wärmepumpe, welche mit einem Erfüllungsgrad von 100 % eingestuft ist und keine weiteren Maßnahmen erfordert. Mit einem Wärmepumpen-Hybridsystem (Erfüllungsgrad 65 %) kann eine Kombination von Wärmepumpe und z. B. Gas- oder Ölbrennwertsystem genutzt werden. Der Brennwertkessel übernimmt dabei die Spitzenlast und kann mit herkömmlichem Erdgas betrieben werden. Die Leistung der Wärmepumpe muss 30 % (bivalent parallel) oder 40 % (bivalentalternativ) des Gebäudewärmebedarfs betragen (bei Außentemperatur -7° C).

Bei Wärmepumpen wird zwischen drei Arten unterschieden:

- Luftwärmepumpe
- Grundwasserwärmepumpe
- Erdwärmepumpe

Betrachtet man die verschiedenen Arten von Wärmepumpen im Vergleich, zeigt sich, dass besonders Grundwasser- und Erdwärmepumpen im Winter effizient arbeiten. Das liegt daran, dass sowohl das Grundwasser als auch der Erdboden ganzjährig relativ konstante Temperaturen haben (Hinweis: Bohranzeige beim Landratsamt Rosenheim für Grundwasser- und Erdwärmepumpen notwendig).

Grundwasser- und Erdwärmepumpen erreichen ganzjährig eine Leistungszahl COP (Coefficient of Performance) = Erzeugte Heizwärme (kWh) / Benötigter Strom (kWh) von 3-6, im Gegensatz geht der COP bei Luftwärmepumpen bei sehr kalten Tagen Richtung 1. Die Grundwasserwärmepumpe stellt sich aufgrund der überschaubaren Bohraufwände für den Förder- und Schluckbrunnen sowie dem Ganzjahresnutzen als sehr wirtschaftlich dar. Mit diesem Hintergrund und mit Unterstützung durch den Baugrundgutachter Fa. Ohin haben die Gemeindegewerke am 28. und 29. März mit der Bohrfirma Baugrund Süd eine Erkundungsbohrung durchgeführt.



Bis zur Tiefe von 16m wurde optimal Kies und anschließend feuchter Sand gefunden, leider folgte dann ab der Tiefe 17-26m der im Alpenvorland oft vorkommende Seeton.

Ergebnis: „Am Heimfeld“ wurde keine ausreichende Grundwasserfördermenge (notwendig wären zwischen 2 – 10 l / s) vorgefunden.

Mit diesen Erkenntnissen werden mit Fa. Baugrund Süd weitere Möglichkeiten wie z.B. Erdsolewärmepumpen geprüft.

Auch für das Eigenheim stellt die Wärmepumpe heute oft die effiziente und klimafreundliche Lösung für die Wärmeversorgung dar. Bei der Installation einer Wärmepumpe prüft Ihr Elektriker vor der Installation, welche Anpassungen an der elektrischen Anlage, besonders am Zählerschrank, vorzunehmen sind. Je nach Anschlussvariante sind ggf. anfallende Sperrzeiten oder die Kombination mit einer Photovoltaik-Anlage oder mit einem Energiemanagementsystem zu berücksichtigen.

Egal ob Sie einen Neubau, eine Heizungserneuerung oder ähnliches planen, jede Wärmepumpe ist eine Herausforderung für das öffentliche Stromnetz und muss bei den Gemeindegewerken Oberaudorf angemeldet werden. Jede Anmeldung geschieht daher nur in Verbindung mit einem Elektrofachbetrieb (siehe Artikel Netzanschlussportal). Eine nicht angemeldete und installierte Wärmepumpe ist unzulässig und sollte umgehend nachträglich angemeldet werden.

Öffentliche Ladesäulen

Noch gibt es vielerorts in Deutschland ein ausreichendes Angebot an E-Ladesäulen, doch schon in wenigen Jahren könnte das Gegenteil der Fall sein – vor allem in beliebten Urlaubsorten. Oberaudorf bietet als touristischer Ort mit grenz- und autobahnnahe Lage viele präferierte Standorte für Ladesäulen. Die Gemeindegewerke Oberaudorf planen die Errichtung und den Betrieb von öffentlichen Ladesäulen als Mehrwert für unsere Bürger und Gäste.

Zur Technik: In Deutschland haben sich zwei Steckertypen durchgesetzt, der Typ 2-Stecker und der CCS-Stecker. Damit verbunden sind auch die beiden Ladebetriebsarten AC und DC. AC steht für Wechselstrom- und DC für Gleichstrom-Ladung.

Bei AC wird mit der „normalen“ Netzspannung (3x400 V mit bis zu 22 kW) geladen und der Gleichrichter ist im Fahrzeug verbaut. Private Wallboxen und öffentliche AC-Ladesäulen sind daher einfach und sehr kompakt aufgebaut. Im Regelfall wird auch mit dem Kabel vom Fahrzeug geladen.

Bei DC wird die Netzspannung in der Ladesäule mit Powermodulen auf die Fahrzeugspannung gleichgerichtet und es kann über die beiden Gleichstrompole auf dem DC-Stecker hoher Strom und damit Leistung (> 50kW) übertragen werden. Hier wird in der Regel von „Schnellladern“ gesprochen, an denen die „Hochstrom“-Ladekabel fest an der Ladesäule montiert sind.

Private Wallboxen

Seit März 2019 schreibt der Gesetzgeber vor, dass alle Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge vor der Installation beim zuständigen Netzbetreiber angemeldet werden müssen – unabhängig von ihrer Leistung.

Weil sich immer mehr Menschen für ein Elektroauto entscheiden und es auch zu Hause laden, wächst die Belastung für die Stromnetze. Für den Netzbetreiber (Gemeindegewerke Oberaudorf) ist es wichtig zu wissen, wie viele Ladepunkte angeschlossen sind. Nur dann können wir abschätzen, wie viel Energie wo und zu welcher Zeit benötigt wird, um die Stabilität des Stromnetzes zu gewährleisten. Wallboxen mit einer Leistung über 11 Kilowatt (kW) für schnelleres Laden benötigen sogar zusätzlich eine Genehmigung.

Das Anmelde- und Genehmigungsverfahren übernimmt zwar häufig der Elektrofachbetrieb, der mit der Installation beauftragt ist, verantwortlich sind aber diejenigen, die den Stromanschluss nutzen (siehe Netzanschlussportal).

Digitalisierung des Stromnetzes und Großspeicher

Für die Absicherung der Stabilität unseres Stromnetzes ist es erforderlich in erste Linie die besonders ausgelasteten Ortsnetzstationen (Trafostationen zur Umspannung von Mittel- auf Niederspannung vor der Verteilung zu den Hausanschlüssen) in Echtzeit messtechnisch zu erfassen, zu überwachen und das Netz mittelfristig für die Zielnetzplanung auch zu berechnen und zu simulieren.

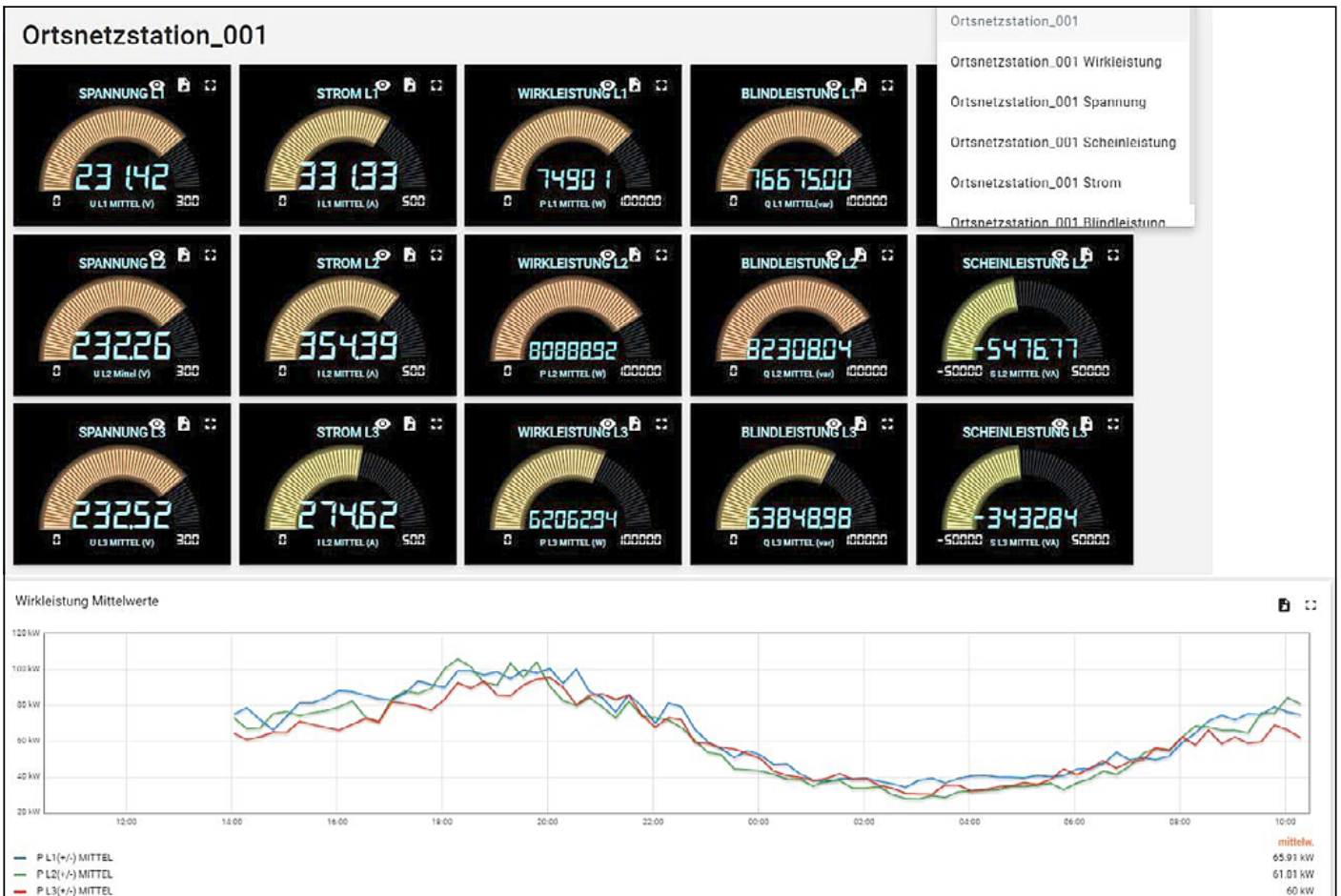


Ladesäuleninfrastruktur

Es ergibt sich die Notwendigkeit und Idee, diesen Strom lokal im Dorf intelligent zu nutzen (Steuerbare Verbrauchseinrichtungen wie Ladeinfrastruktur und Wärmepumpen) und diesen bestenfalls zwischenspeichern.

Die Gemeindegewerke Oberaudorf sind aus diesem Grunde auch im Austausch für Speicherlösungen auf Basis Redox Flow Batterien. Diese Art von Akku bietet die Möglichkeit die elektrische Energie in Form von Elektrolyten mit großen Energiemengen zu speichern. Diese Technik ist im Markt zwar bereits serienreif, wird aber noch nicht hochautomatisiert produziert und steht wirtschaftlich mit anderen Lösungen im Wettbewerb.

Die besondere exponierte geographische Lage des Gemeindegebiets Oberaudorf bietet auch die Möglichkeit einer „mechanischen“ Speicherlösung in Form von Pumpwasserspeicherung. Dazu werden bereits Überlegungen angestellt. In der Regel sind an sonnigen Tagen die privaten Hauspeicher bis Mittag voll und somit muss die komplette installierte PV-Leistung im Gemeindegebiet Oberaudorf mit über 3,5 Megawatt sicher verteilt werden. Dafür könnten derartige Großspeicher die im Dorf selber erzeugte Energie für u.a. Abend- und Nachtstunden intelligent zwischenspeichern.



Auslastung



Netzanschlussportal

PV-Anlagen, Stromspeicher, Wärmepumpen und Wallboxen müssen wie beschrieben beim Netzbetreiber (Gemeindegewerke Oberaudorf) gemeldet werden. Für die Anmeldung haben wir für Sie das neue Netzanschlussportal eingerichtet.

Wichtig: Bitte melden Sie Ihre PV-Anlagen neben unserem Netzanschlussportal auch bei der Bundesnetzagentur im Marktstammdatenregister (www.marktstammdatenregister.de) an.

Im Ganzen greifen alle Entwicklungen der sektorübergreifenden Versorgung wie

- Stromversorgung von Gewerbe, Handel, Hotels, Gaststätten, Dienstleistung und Haushalte
- Erzeugungsanlagen wie PV und BHKWs
- klimaneutrale Wärmeversorgung wie z.B. mit Wärmepumpe
- E-Mobilität
- Energiespeicherung

über unser Oberaudorfer Stromnetz ineinander und diese müssen intelligent miteinander abgestimmt werden.

Wir sind täglich für Sie im Einsatz und freuen uns, Sie versorgen und beliefern zu dürfen.

Gemeindegewerke Oberaudorf

Kranzhornstraße 2, 83080 Oberaudorf

Tel.: 08033 3056 0, Fax: 08033 3056 27

E-Mail: info@gemeindegewerke-oberaudorf.de

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 07.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr



20 kV-Freileitungsreparatur „Am Hals“

Gemeindegewerke Oberaudorf

Josef Schweinsteiger Logout

Wie können wir helfen?

PV-Anlage anmelden

PV-Anlage und Speicher anmelden

Speicher anmelden

Wallbox anmelden

Wärmepumpe anmelden

Standard-Netzanschluss anmelden

Supportanfrage stellen

Ihr Antrag wurde erfolgreich aktualisiert.

Ihre Anlagen und Anschlüsse auf einen Blick

Ladeeinrichtung
Kufsteinerstraße 2
83080 Oberaudorf
Eingereicht

PV-Anlage bis 30kW (mit Speicher)
Kufsteinerstraße 2
83080 Oberaudorf
Entwurf

Mit Aussicht auf *HEIMAT*. Ihr nächster Job.



**Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!**

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post





Gemeinde Oberaudorf

Kufsteiner Str. 6, 83080 Oberaudorf,
Tel: 08033/301-0, Fax 08033/301-40,
E-Mail: rathaus@oberaudorf.de



Die Gemeinde Oberaudorf vergibt ab
September 2024 eine

Vollzeitstelle Seniorenarbeit im Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)

Die Dienstzeit beträgt ein Jahr.

Darum geht's:

- Unterstützung Ausbau Seniorenarbeit
- Unterstützung bei der Organisation verschiedener Veranstaltungen für Senioren (Erzähl-Café, Boccia-Nachmittage, Weihnachtsfeier, Kneippen)
- Öffentlichkeitsarbeit Homepage, örtliche Presse und Social Media
- Kommunikation zwischen Senioren, Historischem Verein, Dorfmarkt
- Verwaltungstätigkeiten

Das bringen Sie mit:

- Volljährigkeit
- Engagement und Teamgeist
- Bereitschaft, neue Erfahrungen zu sammeln
- Idealerweise einen Führerschein Klasse B (keine Voraussetzung)
- Qualifiziertes Zeugnis

Das bieten wir Ihnen:

- Einsatzdauer mind. 12 Monate – ab September 2024
- 30 Tage Urlaub
- Monatlich 350 Euro Taschengeld und die Übernahme der Sozialleistungen
- Kostenlose Teilnahmemöglichkeiten an Seminaren und Weiterbildungen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes.

Zu weiteren Einzelheiten bzw. Auskünften steht Ihnen gerne Frau Martina Schweinsteiger unter Tel: 08033/301-23 zur Verfügung.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen (Schulzeugnisse, Lebenslauf) senden Sie bitte an die **Gemeinde Oberaudorf, Kufsteiner Str. 6, 83080 Oberaudorf** oder per E-Mail an rathaus@oberaudorf.de



Die **Gemeinde Oberaudorf** bietet für den
Kindergarten Schatztruhe in
Niederaudorf eine Stelle als
**staatlich geprüfte/r
Kinderpfleger/in) (m/w/d)**

an.

Die Einstellung **soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit mit bis zu 35 Wochenstunden erfolgen**. Andere Arbeitszeitvereinbarungen sind je nach Einsatzschwerpunkt im Gruppendienst möglich.

Wir erwarten von Ihnen eine sehr liebevolle, klare und konsequente Haltung den Kindern gegenüber, Teamfähigkeit und Offenheit. In unserer „Schatztruhe“ erwartet Sie ein hoch engagiertes, freundliches Team, das sich auf eine konstruktive Arbeit mit Ihnen freut!

Zudem bieten wir Ihnen eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD, großzügige personelle Rahmenbedingungen, ein angenehmes Arbeitsklima, gute Fortbildungsmöglichkeiten, einen sicheren Arbeitsplatz sowie die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, u.a. eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Zusatzversorgung.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 31.08.2024 an die **Gemeinde Oberaudorf, z.H. Herrn Seebacher, Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf** oder per Mail an rathaus@oberaudorf.de

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin des Kindergartens, Frau Ute Peter, Tel. 08033/ 4889 (E-Mail: KiGaSchatztruhe@oberaudorf.de) gerne zur Verfügung.

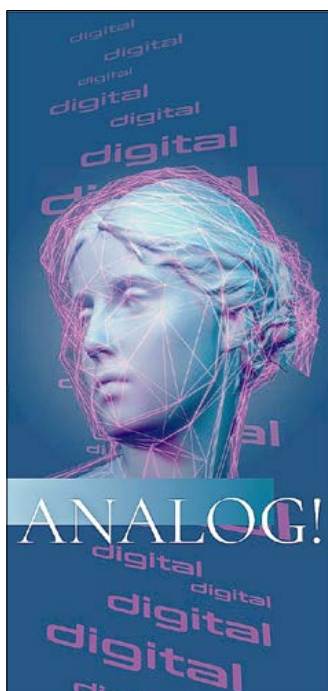
Infos zur Einrichtung erhalten Sie auch unter:
<https://www.kindergarten-oberaudorf.de/>



Die Auerburg am Schloßberg im Gemeinschaftsprojekt „ANALOG“

Für 2024 präsentiert das Museumsnetzwerk Rosenheim mit dem Gemeinschaftsprojekt „ANALOG!“ ein vielfältiges Jahresprogramm. Die Veranstaltungen finden bewusst analog und vor Ort in den teilnehmenden Museen und kulturellen Institutionen in Stadt und Landkreis Ro-

senheim statt. Im Flyer zum Projekt schreibt Dr. Stefanje Weinmayr, Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern: „Denn das analoge, unmittelbare Erleben von Dingen als Träger von (Lebens-) Geschichten, die Authentizität von Orten und Landschaftsraum sind auch in einer Zeit, die von digitalen Technologien und virtuellen Erlebnissen geprägt ist, nicht zu ersetzen. Es ist die unmittelbare Begegnung mit Geschichte, Kunst und Kultur, die uns berührt und inspiriert. Das analoge Erleben ist damit ein Gegenmittel gegen die Entfremdung von unserer Lebenswelt. Digitale Instrumente sollen dieses Erleben nicht ersetzen, sondern unterstützen. Die digitale Inventarisierung schafft Strukturen, die die Sammlungen effizient erschließen. Websites sind eine virtuelle Eingangstür für alle Interessierten.“



Museum im Burgtor Oberaudorf

Die Auerburg in Oberaudorf

Im Mittelalter bis in die Neuzeit hatte die Auerburg auf dem Schlossberg eine große Bedeutung für Oberaudorf. Im Rahmen des Projektes „analog / digital“ wird dieses bedeutende Bauwerk sowohl in der analogen als auch in der digitalen Welt präsentiert. Die Tourist-Information Oberaudorf bietet in Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein Audorf Führungen im Museum und zur Ruine Auerburg an. Anmeldung ist jeweils bis zum Freitag davor in der Tourist-Information Oberaudorf.

Führungen am Sonntag, 19.05., 16.06., 21.07., 18.08.2024
Treffpunkt um 15 Uhr am Museum im Burgtor



Audorfer Museum im Burgtor
Im Burgtor 2, 83080 Oberaudorf
Telefon: 08033-30120

Für Oberaudorf findet sich im Projekt-Flyer das Museum im Burgtor mit der Auerburg. Der Historische Verein Audorf e.V. und die Tourist-Info der Gemeinde Oberaudorf haben das Projekt umgesetzt:

Die Auerburg in Oberaudorf

Im Rahmen des **Projektes „ANALOG!“** werden von der Tourist-Information der Gemeinde Oberaudorf in Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein Audorf e.V. einmal im Monat Führungen im Museum und zur Burgruine an den Schlossberg angeboten. Schwerpunkte sind:

- Modell der Auerburg
- Infotafeln zur Geschichte der herrschaftlichen Burg
- Kurzfilm vom Drohnenflug über die Ruine (Film Hubert Wildgruber)
- Begehung der Mauerreste der Ruine Auerburg auf dem Schlossberg

Geschichte der Auerburg

Führungen im Rahmen des Projektes „ANALOG!“

finden am Sonntag, 16.06., 21.07. und 18.08.2024 statt.

Treffpunkt:

um 15.00 Uhr am Museum im Burgtor

Dauer der Führung:

ca. 2 Stunden

Öffnungszeiten Museum:

Mai bis Oktober jeden Dienstag und Sonntag 14.00 bis 18.00 Uhr

Anmeldung jeweils bis zum Freitag davor in der Tourist-Information (Telefon: 08033-30120) Audorfer Museum im Burgtor, Im Burgtor 2, 83080 Oberaudorf



Foto aus dem Video von Hubert Wildgruber

Die herzogliche Auerburg als Mittelpunkt eines Pfleggerichts war für die Entwicklung von Audorf von entscheidender Bedeutung.

Erstmals 1329 urkundlich erwähnt, belegen aber archäologische Untersuchungen Spuren früherer Nutzung des Schloßberges. Die Auerburg in ihrem spätmittelalterlichen Umfang jedenfalls wurde von Kaiser Ludwig dem Bayer um 1320 erbaut. Dazu schuf er als wirtschaftliche Basis und zur Grenzsicherung das Pfleggericht Auerburg, das die Grenzen der heutigen Gemeinden Kiefersfelden, Ober- und Nieraudorf und das südliche Fischbach umfasste.

Die herzoglich bestellten Pfleger mit ihren Amtsleuten hatten die Verwaltung des Gerichtsbezirks, die Verteidigung und Instandhaltung der Burg, die Ausübung der Rechtsgewalt und nicht zuletzt den Vollzug der Zinsabgabe der Untertanen zum „Kasten Auerburg“ zu gewährleisten.

Im Landshuter Erbfolgekrieg 1504 konnte der Pfleger Parcifal Urfarer die Auerburg gegen den Angriff von Pfälzer Truppen erfolgreich ver-

teidigen. In den späteren Erbfolgekriegen 1704 und 1743 konnte die völlig veraltete Burg den österreichischen Feinden keinen ernsthaften Widerstand mehr bieten. Die Burg brannte nieder und wurde nach dem Frieden von Füssen durch Kitzbüheler Bergknappen 1746 gesprengt.

Im Museum ist ein Raum ausschließlich der Geschichte der Auerburg gewidmet. Kernstück ist das Modell der Auerburg auf dem markanten Schlossberg, einer Felsrippe aus Kalkstein, die in das Tal hineinragt.

Von der ehemals stattlichen Burg existieren heute noch Mauerreste, die auf dem Schlossberg besichtigt werden können. Sie wurden zu einem großen Teil bei archäologischen Grabungen entdeckt und freigelegt.

Über einen langen Zeitraum haben Ehrenamtliche am Fuße des Schlossberges, unterhalb der Auerburg, Gegenstände aus der Zeit der Nutzung der Burg aufgesammelt. Diese hatten Burgbewohner entweder über die Burgmauern geworfen und somit entsorgt, oder sie wurden bei der Sprengung der Auerburg bergab geschleudert.

In der Zusammenfassung aller Funde wurde deutlich, dass auf der Auerburg verschiedene Handwerker tätig waren, zu denen es keine Überlieferung gibt. Durch Produktionsabfälle und Halbfabrikate kann dies nachgewiesen werden.



Die Auerburg – wie sie einst aussah und was davon übriggeblieben ist



Neben diesen „realen“ Gegenständen und Bauwerkstücken zeigt die Ausstellung auch digitale Medien.

Ein in der 1. Etage angeordneter Bildschirm ermöglicht einen digitalen Besuch des Museums und zeigt gerade auch zur Auerburg umfangreiche Info-Tafeln. Leicht

können sich Besucher durch das Menü klicken.

Einen weiteren wichtigen Einsatz der Digitalisierung stellt die Inventarisierung sämtlicher archäologischer Funde dar. Damit ist für die Gemeinde und interessierte Fachleute jederzeit der Zugang auf die einzelnen Funde über das Internet möglich.



Im Rahmen von archäologischen Grabungen auf der Auerburg gefundene Gegenstände



Kräuterführungen im Klostergarten Reisach

In der Tradition der Klöster gehört ein Garten zu jeder Klosteranlage. Es wurden nicht nur Gemüse und Obst angepflanzt, sondern auch Gewürze und Heilkräuter, die bis heute bei Krankheiten eingesetzt werden.

Erfahren Sie mehr über Kräuter und Pflanzen bei einer Führung mit Apotheker Dr. Oliver Funk.

Termine:

Montag, 08.07.2024

Montag, 05.08.2024

Montag, 02.09.2024

Infos und Anmeldung in der Tourist-Information Oberaudorf

Treffpunkt: Marienbrunnen am Kloster Reisach

Uhrzeit: 10.30 - 12.00 Uhr



**BEI UNS GIBTS
ALLES FÜR
IHR PROJEKT!**



**Harlander
Baustoffe**

Dein Fachmarkt



Baustoffe



Farben



Fliesen



Maschinen



Werkzeug

Röthenbachstraße 6 • Oberaudorf • +49 8033 495450 • www.harlander-baustoffe.de

Urlaubsbegleiter jetzt auch auf Englisch

Immer häufiger wird Infomaterial auf Englisch nachgefragt. Seit Februar 2024 können sich auch unsere englischsprachigen Gäste über den Urlaubsbegleiter freuen, denn dieser wurde

von uns komplett ins Englische übersetzt. Ob Ausflugsziele in Oberaudorf oder in der Umgebung, Skigebiete oder Bergbahnen, hier finden sie alles für einen perfekten Urlaub in Oberaudorf.



Eröffnungsfeier der Raufußhühner-Ausstellung

Im Foyer des Haus des Gastes fand am 08.04.2024, die Eröffnungsfeier der Ausstellung „Wilde Hühner“ statt. An diesem Abend stellte uns Katharina Amelung, Gebietsbetreuerin für den Raum Rosenheimer Alpen, ihre Arbeit und die Ausstellung vor, in der es um die bedrohten Raufußhühner und ihre Lebensweise geht. Sie informierte die geladenen Gäste über die bedrohten Vögel und erklärte unter anderem die Gründe für die Bedrohung wie zum Beispiel der zunehmende

Verlust der Lebensräume, aber auch der stetig steigende Druck durch Erholungssuchende in den Bergen. Die „Wilde Hühner“ Ausstellung vom Bayerischen Landesamt für Umwelt, dem Alpinium und Nationalpark Hohe Tauern war für eineinhalb Monate bei uns in Oberaudorf zu Gast. Wer die Ausstellung verpasst hat, kann sich auf der Website vom Bayerischen Landesamt für Umwelt unter dem Bereich Natur über die bedrohten Raufußhühner informieren.



von links nach rechts: Anna Rieser aus der Tourist-Info, Katharina Amelung, Gebietsbetreuerin für den Raum Rosenheimer Alpen und Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt bei der Eröffnung der Ausstellung

- ◆ Reparaturen
- ◆ Isolierverglasung
- ◆ Dachverglasungen
- ◆ Bau- u. Bleiverglasung
- ◆ Bilderrahmung
- ◆ Spiegel
- ◆ Glasduschen
- ◆ Glas-Schmuck
- ◆ Kerzen

Inh. Sabine März
März
Glaserei
 Meisterbetrieb

Eingänge: Glaserei + Laden hinterm Haus
Kufsteiner Str. 14 · 83080 Oberaudorf
Tel. 08033-1516

Mit Whisky-Depot und edlen Schokoladen

Tabak-Land

FEINSTE PRODUKTE ZUM GENIEßEN UND VERSCHENKEN

DORFSTRASSE 34 | 83088 KIEFERSFELDEN
 TEL. +49(0)8033 302722 | FAX +49(0)8033 302723

Buchvorstellungen

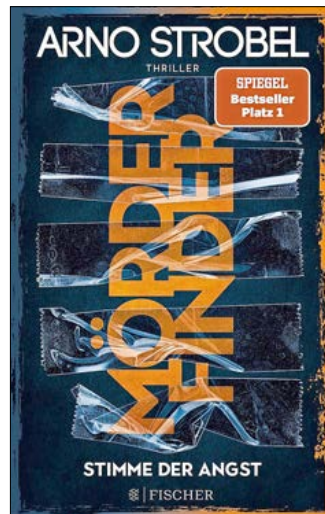
Verraten (Carl-Mørck-Reihe, Band 10) von Jussi Adler-Olsen



Seit 2007 erobert die Thriller-Reihe um Carl Mørck, Spezialermittler des Sonderdezernats Q bei der Kopenhagener Polizei, und seinen syrischen Assistenten Hafez el-Assad die Bestsellerlisten der Welt. In ihrem zehnten und atemberaubend spannenden Fall geraten die beiden tief in ein Netz aus Lügen und Geheimnissen und müssen all ihre Kräfte aufbieten, um dem Morden Einhalt zu gebieten. Werden Carl Mørck und sein Team es rechtzeitig schaffen?

Mörderfinder – Stimme der Angst von Arno Strobel

Auf einer Beerdigung steht Fallanalytiker Max Bischoff plötzlich einer Frau gegenüber, die seiner großen Liebe Jennifer Sommer zum Verwechseln ähnlich sieht. Aber Jennifer ist seit fünf Jahren tot. Und Max gibt sich noch immer die Schuld daran. Die Begegnung lässt ihm keine Ruhe, und er spricht die Unbekannte an. Sie ist ebenso erstaunt wie er, es gibt keine Verbindung zu Jennifer. Obwohl Max mit aller Macht versucht, das Vergangene ruhen zu lassen, gelingt es ihm nicht. Es ist alles wieder da,



das alte Trauma, die inneren Dämonen. Nie wieder wird ein Mensch seinetwegen sterben. Das hat er sich geschworen. Und doch scheint sich genau das zu wiederholen. Denn nur kurze Zeit später verschwindet jemand aus seinem Umfeld. Und Max wird zurückkatapultiert in den Keller, in dem er einst Jennifer fand, und jede Hilfe zu spät kam.

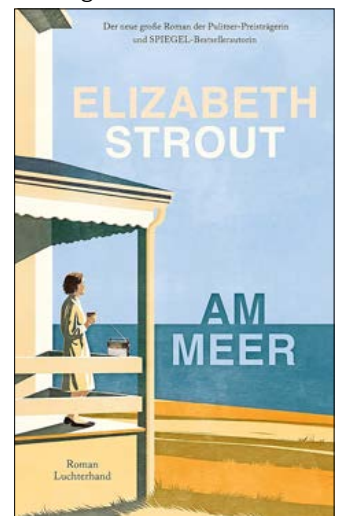
Nebelstunde (Die Hanna Dunker-Reihe, Band 4) von Johanna Mo

Der Prozess, auf den Hanna so lange warten musste, hat endlich begonnen. Bald wird sie nicht mehr die Tochter eines verurteilten Mörders sein. Denn die wahren Täter stehen nun dank ihr vor Gericht. Doch dann findet ihre Nachbarin Ingrid ihre Jugendliebe Vidar tot auf. Was zunächst nach einem Suizid aussieht, entpuppt sich schließlich als eiskalter Mord. Während Hanna und ihr Kollege Erik im Umfeld des Toten nach der entscheidenden Spur suchen, muss Hanna feststellen, dass ein Urteil noch lange keine Erlösung bedeutet. Und dass

sie womöglich in noch viel größerer Gefahr schwebt als je zuvor...

Am Meer von Elizabeth Strout

Lucy Barton, erfolgreiche Schriftstellerin und Mutter zweier erwachsener Töchter, erhält im März 2020 einen Anruf von ihrem Ex-Mann – und immer noch besten Freund – William. Er bittet sie, ihre Koffer zu packen und mit ihm New York zu verlassen. In Maine hat er für sie beide ein Küstenhaus gemietet, auf einer abgelegenen Landzunge, weit weg von allem. Nur für ein paar Wochen wollen sie anfangs dort sein. Doch aus



Andreas Humbs
BauwertErhaltung GmbH
SPEZIALFACHBETRIEB FÜR BAUTENSCHUTZ & BAUSANIERUNG



FEUCHTE GEBÄUDE
nutzbar machen!
Zuverlässig und Dauerhaft

Mutzenweg 2 · 83115 Neubeuern · Tel. 080 35 96 65 44-0 · /-22
www.humbs-bauwerterhaltung.de · info@humbs-bauwerterhaltung.de

- | | | | | |
|--|---|--|--------------------------------------|----------------------------------|
| Planung und Erstellung von Sanierungskonzepten | Trockenlegung von Gebäuden/ Abdichtungen/ Komplettrenovierungen | Verfugung und Fugensanierung aller Art | Rissverpressung/ Schleierinjektionen | Schimmelbehandlung u. -sanierung |
| Schadensanalyse und Leckortung | Wasser-/ Heizölschadenbeseitigung | Oberflächentechnik/ Betonbearbeitung | Balkon- und Terrassensanierungen | Terrassen- und Pflasterbau |

Wochen werden Monate, in denen Lucy und William und ihre komplizierte Vergangenheit zusammen sind in dem einsamen Haus am Meer.

Die trotzig Schönheit der Welt von Linda Grant

Letland, 1913: Mina Mendel geht zum Pilzesammeln in den Wald und trifft dort einen hübschen jungen Bolschewiken, der eine Revolution plant. Sie ahnt nicht, dass diese zufällige Begegnung sie über das Meer und in eine neue Welt führen wird – sie bricht nach Amerika auf und landet in Liverpool. Auch dort nimmt ihr Schicksal unerwartete Wendungen: Ihr Bruder



kämpft im Ersten Weltkrieg und rettet einem Mann das Leben, den Mina später heiratet; sie bekommt eine Tochter, die wie eine Prinzessin aus dem Hause Windsor zu sprechen lernt und versucht, ihre Herkunft hinter sich zu lassen...

Alte Hoffnung, neue Wege: Die Köchin (Die Köchinnen-Reihe, Band 2) von Petra Durst-Benning

Südfrankreich 1888. Fabienne Durant glaubt an sich und ihren großen Traum. Schon bald will sie im eigenen Restaurant für anspruchsvolle Gäste kochen. Und so kämpft sie entschlossen um ihren Platz in der von Männern beherrschten Spitzengastronomie. In dem begabten Koch Noé findet sie einen wichtigen Mentor, der sie zu immer neuen Höchstleistungen anspornt. Doch obwohl sich alles zum Besten zu entwickeln scheint, kann Fabienne eins nicht vergessen: die Sehnsucht nach ihrem Sohn, der als Baby spurlos verschwand. Noch ahnt sie nicht, wie nah ihr das geliebte Kind ist – und welchen Preis das Schicksal von ihr für die Chance auf ein Wiedersehen fordern wird...

Die Faszination des Waldes in der Bücherei

Vom 21. März bis 04. April hat wieder eine Buchausstellung in der Bücherei stattgefunden – dieses Mal zum Thema „Faszination Wald“. Hier konnten interessierte LeserInnen in einem breiten Sortiment an Romanen, Krimis aber auch Sachbüchern schmökern und diese für eine Ausleihe nach Beendigung der Ausstellung vormerken.

Eröffnet wurde die Ausstellung mit einer Lesung aus dem Buch „Woid Woife – Der mit den Waldtieren spricht“ von Wolfgang Schreil.

Wir freuen uns sehr, dass auch diese Ausstellung wieder auf positive Resonanz gestoßen ist und wir euch neues Wissen zu dem Thema näherbringen konnten.





ORTHOPÄDIETECHNIK

Kiefersfelden UND SANITÄTSHAUS

Inh. Robert Hager

- Sanitätshandel
- Einlagen
- Gehhilfen / Reha
- Therapie- und Gesundheitsschuhe

- Kompressionsstrümpfe
- Lymphversorgung
- Orthetik / Prothetik
- Brustprothetik
- Bandagen

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. - Do. 8.00 - 12.30 u. 14.00 - 18.00 Uhr / Freitag 8.00 - 16.00 Uhr
Auf Wunsch auch gerne Hausbesuche!

Kufsteiner Straße 38 · 83088 Kiefersfelden · Telefon 08033 - 30 898-38
www.sanitaetshaus-hager.de



- Erdbewegung
- Pflasterbau
- Baumfällung
- Kernbohrung

Garten- und Landschaftsbau

WIDAUER

Tel.: (0 80 33) 30 94 73 · m.widauer@t-online.de · Mobil: 01 72/83 05 903
www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de

Musikfilmtage Oberaudorf vom 10.-14.07.2024

Eine große Dirigentin, ein Wiener Musiker auf der Suche nach dem Erfolg und die Jazzlegende Errol Garner

Die Musikfilmtage Oberaudorf bieten von 10. – 14. Juli 2024 ein abwechslungsreiches Programm.

Zum 17. Mal finden die Musikfilmtage heuer statt. Der Verein, der das Festival ehrenamtlich organisiert, hat mittlerweile gut über 120 Mitglieder, von denen viele in den 4 Tagen tatkräftig anpacken. Dank der Unterstützung der Gemeinde Oberaudorf, der Förderer wie der Bayerischen Staatskanzlei, dem Lkr. Rosenheim, dem Bezirk Oberbayern und den Sponsoren kann das mittlerweile überregional bekannte Festival, das in seinem Zuschnitt bundesweit einzigartig ist, wieder stattfinden. Drei Mal verwandelt sich der Kurpark heuer in ein sommerliches Open Air Kino: Der aus Hittenkirchen am Chiemsee stammende Regisseur Hans Steinbichler präsentiert vor Ort seine Literaturverfilmung **„Ein ganzes Leben“** nach dem gleichnamigen Roman von Robert Seethaler. Eine großartig umgesetzte Lebensgeschichte eines Waisenjungen aus den

Bergen, der zwischen den beiden Weltkriegen als armer Tagelöhner im Seilbahnbau sein Leben fristet und mit seiner Lebensliebe auf eine Alm zieht. Das epische Drama mit viel Musik, bei dem der in Prien lebende Schauspieler August Zirner auch eine bedeutende Rolle hat, wurde zu Teilen in Oberaudorf gedreht. So diente etwa das Gasthaus Waller in Reisach als Drehort für die Schenke im Film – viele Komparsen waren damals bei den Dreharbeiten 2022 dabei. Ein weiterer Open Air Film ist **„Girl you know it's true“** von Senta Bergers Sohn Simon Verhoeven, die filmische Aufarbeitung des Musikskandals um die Fake Singer von „Milli Vanilli“ und ihre von Frank Farian komponierten Hits. Ihn verkörpert im Film Matthias Schweighöfer. Vor dem Film ab circa 19.00 Uhr spielen die „Auerbach Gumpenbritschler“ wieder ein Konzert bei freiem Eintritt.

Und auch die Reggae Legende Bob Marley wird auf der großen Leinwand am Musikpavillon zu sehen sein. In dem Spielfilm **„Bob Marley – One Love“** zeigt Regisseur Reinaldo Green den Lebensweg und die wesentlichen musikali-

schen Stationen des späteren Welt-Stars aus Jamaika – mit vielen Originalsongs und Konzertszenen.

Neben dem Kloster Reisach, dessen Refektorium auch heuer wieder als Spielort dabei ist, wird der Kursaal erneut das „Hauptkino“ sein. Die dort gezeigten Produktionen umfassen Rock, Jazz, Punk, Klassik und sind genreübergreifend.

„Born to be Wild – Eine Band namens Steppenwolf“ ist ein starker Dokumentarfilm über die kultisch verehrte Rockband und ihre Hits. **„Schleimkeim – Otze und die DDR von unten“** von Jan Heck beleuchtet die Hintergründe und den Werdegang der ersten stilprägenden ostdeutschen Punkband. **„Misty - The Errol Garner Story“** von Regisseur Georges Gachot erzählt von den Glanz- und Schattenseiten des schweigsamen Jazzpianisten. Aus Berlin kommt die Regisseurin Magda Zieba-Schwind mit zwei für ARTE gedrehten Klassik-Filmen über den Dirigenten Claudio Abbado und die Rundfunkorchester der ARD.

Und in **„Momentum – Joanna Mallwitz“** zeichnet der Filmemacher Günther Atteln ein beeindruckendes Porträt der deutschen Ausnahme-dirigentin Joanna Mallwitz,

die nach langer Tätigkeit in Nürnberg nun das Berliner Konzerthausorchester leitet.

„Living Bach“ wiederum zeigt die ungebrochene Begeisterung in Deutschland für das Werk von Johann Sebastian Bach – von Chören, Orchestern und Solisten. Aus Wien reist der Regisseur Adrian Goiginger an, dessen Film **„Märzengrund“** 2022 den ARRI-Publikumspreis gewann. Er stellt seine gerade in den Kinos angelaufene Produktion **„Rickerl – Musik is höchstens a Hobby“** vor. In dieser sehr schwarzhumorigen Musikkomödie spielt der gefeierte Wiener Musiker Voodoo Jürgens einen humorigen, schrägen Vogel der Wiener Musikszene, der sich mit viel Lässigkeit durchs Leben kämpft.

Ein Film verdient ganz besondere Beachtung: **„Shahid“** von der aus dem Iran stammenden Regisseurin Narges Kalhor. In ihrem auf der diesjährigen Berlinale uraufgeführten Werk beschäftigt sich die ehemals aus dem Iran Geflüchtete sehr klug, witzig und vielschichtig mit ihrer Herkunft, den Lasten der Vergangenheit und der Bürde des Frauseins in der islamischen Republik. Hinzu kommt viel Musik, die dem



Ein ganzes Leben



Momentum – Joanna Mallwitz

Film bisweilen den Touch eines politischen Musicals verleiht – sehr sehenswert!

Auch an die Kinder wird wieder gedacht: am Sonntag Vormittag sowie optional für buchbare Schulvorstellungen kommt ein Kinderfilm zur Aufführung.

Wie in den vergangenen Jahren wird auch in diesem Jahr die Kooperation mit der Hochschule für Fernsehen und Film in München fortgesetzt, am Sonntag gibt es einen Schwerpunkt mit Kurzfilmen. Und beim sonntäg-

lichen Frühschoppen beim „Waller“ kann man sich heuer auf drei bekannte Persönlichkeiten freuen: der nahe Innsbruck lebende Schauspieler Tobias Moretti kommt ebenso wie die Münchner Darstellerin und Mitglied des Ensembles der Kammerspiele, Juliane Köhler und die Regisseurin und HFF Professorin Julia von Heinz. Zu vielen Filmen und den Publikumsgesprächen werden die MacherInnen erwartet wie ebenso zahlreiche Gäste von den befreundeten Film Festivals im oberöster-

reichischen Freistadt bei Linz, in Radstadt bei Salzburg, den Bozner Filmtagen, dem Inter-

nationalen Filmfestival Innsbruck oder dem Kurzfilm Festival Landshut.



Rickerl - Musik is höchstens a Hobby

Unterstützung im Tourismus gesucht

Wer hat Lust in der kommenden Saison Erfahrungen im Tourismus zu sammeln und dort in verschiedenen Bereichen tätig zu sein und zu unterstützen? Sehr gerne auch Schüler und Studenten ab 16 Jahren. Wir freuen uns auf Euch:

Bäckerei Rechenauer

Tel. 08033 1570

Bereich Spülküche

Berggasthof Bichlersee

Tel. 08033 1597, www.bichlersee.de

Bereich Service und Küche

Bergbahn Hocheck

Tel. 08033 30350, www.hocheck.com

Bereich Hocheck Lift

Berggasthof Hummelei

Tel. 08033 4013, www.hummelei.de

Bereich Küche

Berggasthof Hocheck

Tel. 08033 1495, www.berggasthof-hocheck.de

Bereich Küche

Conditorei Café Confiserie Luckner

Tel. 08033 1500, www.cafeluckner.de

Bereich Service und Küche

Gasthof Berghupferl

Tel. 08033 92350, www.berghupferl.de

Bereich Frühstücksgeschäft und Zimmerreinigung

BEWEGZEIT, Tel. 0178 7878807, www.bewegzeit.de

Helfer für Ferienangebote und Erzieher

Gasthof Ochsenwirt

Tel. 08033 30790, www.ochsenwirt.com

Bereich Service, Schank und Rezeption

Gasthaus Waller

Tel. 08033 1473, www.gasthaus-waller.com

Bereich Service und Küche

Hirschalm

Tel. 08033 3041576, www.hirschalm-oberaudorf.com

Bereich Service und Küche

Hotel „Das Lambacher“

Tel. 08033 4954650, www.daslambacher.de

Bereich Empfang, Service und Zimmerreinigung

Hotel feuriger Tatzlwurm

Tel. 08034 300 80, www.tatzlwurm.de

Frühstücksservice/Abendservice (auch halbtags möglich)

Herbstfest Rosenheim Aufbauhelfer

Hotel Gasthof Keindl

Tel. 08033 30400, www.hotel-keindl.de

Bereich Hotel und Restaurant

Ferienwohnungen in der Ferienwohnanlage Oberaudorf

Herrn Romuald Frei

Tel. 08033/1849 und Mobil 0170/7031122

Bereich Ferienwohnung

Pension Lavendel – Vermittlung Fewo mit Herz,

Tel. 08033 3026912, www.pension-lavendel.de

Reinigung der Zimmer und Ferienwohnungen

Oberaudorfer Trail Festival

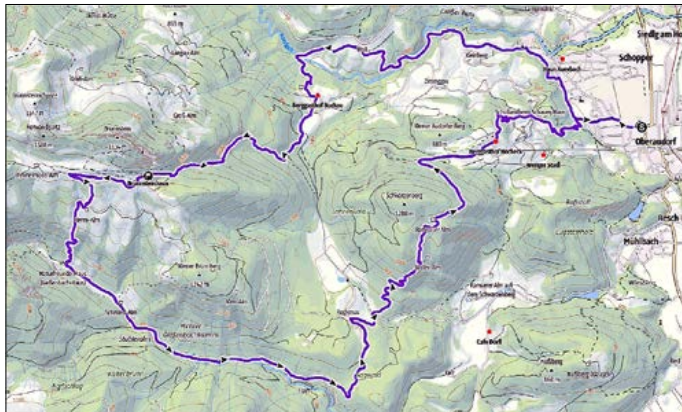
Anbei die Streckenverläufe der 4 Distanzen des Trail-Festivals.

Wir beschreiben die Streckenverläufe bewusst detailliert, damit jeder Leser über den

genauen Verlauf informiert ist. Darüber hinaus laden wir zu einer gemeinsamen Strecken-Informations-Veranstaltung am Montag, 24.06.2024 um 15.00 Uhr.



Strecke 1



Strecke 2



Strecke 3



Strecke 4

STARTE JETZT DEIN KLIMANEUTRALES LEBEN!

Erhalte immer den saubersten und günstigsten Strom - mit unseren intelligenten Energieprodukten.

Solaranlage • Wallbox
Wärmepumpe • Stromspeicher
Heartbeat • Dynamic Pulse

Kostenlose Info-Veranstaltungen mit 1KOMMA5°

Termine & Anmeldung

1k5-rosenheim.de/chiemgau



1KOMMA5° ROSENHEIM



Vorschau: Oberaudorf Trail Festival vom 02.– 05.10.2024

Pünktlich zum Abschluss eines langen Sommers können Sportlerinnen und Sportler bei der Premiere des Oberaudorf Trail Festivals (kurz OTF) im Oktober nochmal ihre Fitness in verschiedenen Distanzen auf abwechslungsreichen Trails in unserer traumhaften Natur ausspielen.

Mit dem „Wendelstein Ultra (XL)“, dem „Sudelfeld Trail (L)“, dem „Brünstein Speed (M)“ und dem „Hocheck Short (S)“ winken vier attraktive Wettbewerbe für die Erwachsenen, zusätzlich bietet der „Zwingerlauf“ auch den Jahrgängen 2016 bis 2023 eine ideale Wettkampf-Plattform.

Dazu gibt es ein einzigartiges Rahmenprogramm mit Live-Musik, Live-Podcast, Drinks und good vibes. Die Anmeldung und Informationen zu sämtlichen Strecken und Events findet ihr unter www.oberaudorftrailfestival.com, Veranstalter des OTF ist die SALTLY GmbH.

Ein besonderes Highlight ist der Vortrag von dem deutschen Profibersteiger und Extremkletterer Alexander Huber mit dem Titel „Zeit zum Atmen“ am Donnerstag 03. Oktober um 20.00 Uhr im Kursaal Oberaudorf.

Das Programm des Oberaudorf Trail Festival 2024:

Donnerstag 03.10.2024

im Kurpark Oberaudorf

15.00 – 17.00 Uhr Trailrunning Workshop,

17.00 – 19.00 Uhr Anmeldung und Startnummernausgabe,

im Kursaal Oberaudorf

**20.00 Uhr Vortrag von Alexander Huber
ZEIT ZUM ATMEN**

Freitag 04.10.2024

im Kurpark Oberaudorf

15.00 – 20.00 Uhr Anmeldung und Startnummernausgabe

16.30 Uhr Kinderlauf mit Kinderprogramm

17.30 Uhr Welcome OTF 2024

18.30 Uhr Race Briefing OTF60 (verpflichtend)

19.00 Uhr Live Act

Samstag 05.10.2024

im Kurpark Oberaudorf

06.00 Uhr Start XL-Strecke

06.00 – 10.00 Uhr Startnummernausgabe

09.00 Uhr Start L-Strecke

10.00 Uhr Start M-Strecke

11.00 Uhr Start S-Strecke

16.00 – 16.30 Uhr Siegerehrung

ab 19.30 Uhr DJ, Band und Live Act

20.30 Uhr Letzter Zieleinlauf

Alexander Huber hält Vortrag „Zeit zum Atmen“

Im Rahmen der Oberaudorfer Ausblicke und als Auftakt des Oberaudorfer Trail-Festival ist Alexander Huber mit seinem Vortrag „Zeit zum Atmen“ am 03. Oktober 2024

um 20.00 Uhr im Kursaal Oberaudorf zu Gast.

Der Vortrag „Zeit zum Atmen“ zeigt Filme, Bilder und Geschichten aus den



Alpen, von Sardinien, den Picos de Europa und dem Karakorum. Wie findest Du auch nach so vielen Jahren immer neue Herausforderungen im Klettern?

Die Welt der Berge ist so groß, dass einem kaum dabei langweilig werden kann. Es hängt nur von der inneren Bereitschaft ab, ob man aufbricht oder nicht. Und es ist tatsächlich mit einer der spannenden Aspekte des Bergsteigens, dass es so vielfältig sein kann. Da kann eine alpine Route im elften Grad in den heimischen Bergen ein absoluter Grenzgang sein, nur eben in seiner Natur ganz etwas anderes als die Erstbegehung eines 2.000 Meter hohen Felspfeilers auf über 6.000 Meter im Karakorum. Wenn man die Augen offenhält und einen wachen Geist hat, dann wird man als Alpinist auch in Zukunft noch viele interessante Ziele für sich entdecken können.

Für Dich ist Deine Erstbegehung „The Big Easy“ am 6.166 Meter hohen Choktoi Ri im Karakorum Dein „klettersportlich bedeutendstes Projekt der letz-

ten Jahre“. Aus welchem Grund?

Es ist eine der schwierigsten und vor allem die längste meiner Erstbegehungen im hochalpinen Granit. 2.500 Meter Klettern im anspruchsvollen Granit bis auf über 6.000 Meter – das ist ein wahrer Grenzgang, für den wir 8 Tage arbeiteten und kämpften, um bis zum Gipfel durchzukommen. Mein junger Kollege Fabian Buhl und ich mussten dementsprechend viel Energie investieren, um am Ende doch noch am Ziel anzukommen.

Die Erstbegehung dieser Route war für Dich eine Abenteuerreise hin zu den eigenen Grenzen. Warum sind Dir solche Grenzerfahrungen wichtig?

Über die Zeit bleiben vor allem die intensiven Erfahrungen in der Erinnerung hängen während Alltags-erlebnisse meist schnell im Nebel der Vergangenheit verschwinden. Diese bleibenden Erinnerungen machen das Leben reich und genau deswegen gehe ich beizeiten an meine Grenzen...



**BENEDIKT
ABENDSTEIN**

BAHNHOFPLATZ 6
83080 OBERAUDORF

TEL. 0 80 33/30 34 40

FAX 0 80 33/30 34 41

MOBIL
0179/4 11 34 40

SCHLOSSEREI-ABENDSTEIN@T-ONLINE.DE

**SCHMIEDEARBEITEN · REPARATUREN ALLER ART
INSTANDHALTUNG BREMSEN AN
SCHIENENFAHRZEUGEN NACH VDV 885**

Meisterbetrieb

SW **fahrzeugtechnik**
Stubenvoll Waller

Service

Reparaturen aller Art

Bernd Stubenvoll & Martin Waller GBR

Rosenheimer Str. 39 · 83080 OBERAUDORF

Tel.: 0 80 33 / 3 02 16 36 · Fax: 0 80 33 / 3 02 16 58

sw-fahrzeugtechnik@t-online.de

**AU/HU · Kundendienst · Reifen · Autoglas · Steinschlag
Unfall-Instandsetzung · Klimageservice · Achsvermessung
Diagnose-Reparatur elektronische Fahrzeugkomponenten
Standheizung
... alle Marken**

Der elfte Grad war zu Deiner Hochzeit als Sportkletterer das Maß der Dinge. Glaubst Du, dass nachfolgende Generationen noch extremere Grade erreichen können?

Der zwölfte Grad ist seit Adam Ondra mittlerweile Realität. 1994 gelang es mir mit der Erstbegehung der „Weißen Rose“ das Tor zum oberen elften Grad aufzustoßen und es ist klar, dass es weitergeht. Auch bei den von Ondra gekletterten Schwierigkeiten wird es nicht stehenbleiben...

Gibt es auf der Welt trotzdem noch ganz unbezwingbare Berge und Kletterrouten?

Oh ja, die gibt es und es ist auch gut, dass es tatsächlich

das Unmögliche gibt. Denn das bedeutet, dass auch zukünftige Generationen die Chance haben, sich an das Unmögliche möglichst nah heranzutasten.

Der Vortragstitel „Zeit zum Atmen“ ist sicher nicht zufällig gewählt. Was können die Besucher vom Vortrag erwarten?

Der Alpinismus hat für uns Menschen das Bild der Berge verändert. Wurden früher die Berge als lebensfeindlich und bedrohlich wahrgenommen, so rückt heute der Alpinismus diese steile Welt in ein anderes Licht: die Berge als Ort der Selbstfindung, als Ort der Reflexion, wo man noch

die Zeit zum Atmen findet. Vor über 20 Jahren publizierte Reinhard Karl sein Buch „Erlebnis Berg: Zeit zum Atmen“ und war für mich wie für viele andere meiner Generation Inspiration, das Abenteuer in der Welt der Berge zu suchen.

Als Bergsteiger zählt man Dich auch heute noch zur Weltspitze. Wie siehst Du Deine Zukunft?

Als Kletterer gehöre ich aufgrund der Summe der Routen sicher zum Kreis der erfolgreichen aktiven Bergsteiger und Kletterer. Allerdings gehöre ich in meinem Alter von über 50 Jahren in vielen Bereichen nicht mehr zur Weltspitze des Kletterns. An großen Wänden

und Bergen kann ich aber beizeiten noch sehr gut mein Wissen und meine Erfahrung ausspielen, um die nachlassende Kraft zu kompensieren. Das Wichtigste ist aber immer noch die Freude am Tun und in dieser Hinsicht ist mein Vater für mich ein Vorbild. Der ist mit über 80 immer noch mit einer echten Begeisterung in den Bergen unterwegs und genau das sehen wir auch beim Vortrag. Wenn man das Leuchten in seinen Augen sieht, dann weiß man, dass er ein glücklicher Mensch ist! Er steht eben auch heute noch im Licht der Berge. Was kann man vom Leben mehr erwarten?

AUDORFER GETRÄNKEMARKT

GETRÄNKE
WIERER
IHR SPEZIALIST IN SACHEN DURST



ABHOLMARKT | HEIMDIENST
GASTRONOMIEBELIEFERUNG

Rosenheimer Str. 30 | 83080 Oberaudorf



Sämtliche Holzzäune + Pflanzkästen
Pfähle + Palisaden + Gartenmöbel



ZAUN-, RUNDHOLZ- UND
IMPRÄGNIERWERK

JOHANN GRÜNDLER KG

A-6341 Ebbs bei Kufstein

Theaterweg 8 • Tel. 00 43 - 53 73 / 4 23 53 • info@zaun.at • www.zaun.at



Hof- und Haustierbedarf
Ihr Partner rund ums Tier
Jetzt NEU: Nassfutter von RedLine

Rosenheimer Str. 21 - Raubling
0177/3947300 - www.redline-raubling.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9:00 - 13.00 Uhr und 16.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9:00 - 13.00 Uhr - Mittwoch geschlossen

Hund, Katze, Pferd, B.A.R.F., Leckerlie, Nager, Hühner, Geflügel, Fische
Schafe, Ziegen, Vögel, Zubehör, Einstreu, Hygiene, Heimliefer-service, Bestellservice

Einblicke in die Lehren Sebastian Kneipps

An zwei Schulungswochenenden erhielten Gerlinde Wölfl, Petra Kolbeck, Kathi Wildgruber und Steffi Albanus beim Kneipp-Basiskurs der „Sebastian-Kneipp-Akademie Bad Wörishofen“ in Bad Aibling eine Einführung

in die Theorie und Praxis der fünf Kneippschen Elemente. Pfarrer Sebastian Kneipp entwickelte eines der bekanntesten klassischen Naturheilverfahren: eine umfassende ganzheitliche Heil- und Lebensweise. Aufbauend auf

den fünf Elementen – Haltung und Bewegung, Ernährung, Natürliche Reize/ Kneippsche Anwendungen, Heilpflanzen und Selbstmedikation, Lebensordnung – hat er eine den Menschen als Einheit von Körper, Geist und

Seele begreifende Heil- und Lebensweise etabliert.

Wer eine „Kneippsche Anwendung“ gerne selbst ausprobieren möchte, der ist beim wöchentlichen „Kneippen mit Gerlinde“ genau richtig:

Wöchentlich jeden Montag:

14.30 – 15.30 Uhr

Mit kurzen Erklärungen am neuen Kneippbecken am Auerbach

Des Weiteren erarbeitet die Tourist-Information gerade ein zusätzliches Programm für den bereits bestehenden Flyer „Schulsausflüge und Exkursionen“. Für Schulklassen wird es dann ebenfalls ein Kneipp-Angebot für Kinder geben.



Vollmond-Kneippen

Mit dem nahenden Sommer erwacht in den Abendstunden eine ganz besondere Atmosphäre – durch das sanfte Leuchten des Vollmonds taucht die Umgebung in ein wundervolles Licht und verleiht der Natur ein mystisches Flair. Doch während viele sich entspannt zurücklehnen und die Schönheit des Himmels betrachten, entdecken andere eine neue Art den Abend zu genießen: das Vollmond-Kneippen.

Auch wenn schon allein der Gedanke an ein spontanes Eisbad eine Gänsehaut verursachen kann, gibt es keinen Grund zur Sorge. Dabei gibt es viele Wege, um seinem Körper etwas Gutes zu tun,

ohne sich dabei überwinden zu müssen. Ein Beispiel dafür ist die altbewährte Methode von Sebastian Kneipp: das Wassertreten. Was der „Wasserdoktor“ schon vor über hundert Jahren seinen Patienten empfahl, erlebt heute eine regelrechte Renaissance – und das aus gutem Grund. Das Wassertreten nach Kneipp regt nicht nur den Kreislauf an, sondern bringt auch den Stoffwechsel tagsüber in Schwung, was zu einem Gefühl von Frische und Vitalität führt. Doch die positiven Effekte beschränken sich nicht nur auf den Tag. Am Abend kann diese Praxis dabei helfen, zur Ruhe zu kommen und leicht-

ter einzuschlafen, während der Körper und Geist sich entspannen.

Das Vollmond-Kneippen bietet somit eine einzigartige Möglichkeit, die heilende Kraft des Wassers unter dem zauberhaften Licht des Mondes zu erleben. In diesen speziellen Veranstaltungen werden traditionelle Kneipp-Anwendungen mit einem modernen Touch präsentiert, um den Gästen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten.

Also, warum nicht einmal den Alltagsstress hinter sich lassen und sich vom Vollmond-Kneippen verzaubern lassen? Tauchen Sie ein, in eine Welt der Entspannung

und des Wohlbefindens, während Sie unter dem sanften Licht des Mondes die heilende Kraft des Wassers genießen. Wer das erleben möchte, der kann am Montag, 19.08.24 um 20.00 Uhr am neuen Kneippbecken am Auerbach in Niederaudorf nach einer kurzen Einweisung beim Vollmond-Kneippen seine eigenen Erfahrungen sammeln.

Keine Anmeldung notwendig. Die Teilnahme ist mit Gästekarte und für Einheimische kostenfrei. Bitte auf bequeme Kleidung achten sowie Handtücher und warme Socken nicht vergessen.

Oster- und Kunsthandwerkermarkt im Kloster Reisach begeisterte die Besucher

Am 2. Märzwochenende war es soweit und der Klosterhof des Klosters Reisach öffnete vom 09. bis 10.03.2024 seine Tore für den Oster- und Kunsthandwerkermarkt. Bei sonnigem Wetter und bester Frühlingsstimmung konnten

zahlreiche Besucher aus Nah und Fern bei über 50 Ausstellern fantastische Handwerkskunst aus Holz, Glas, Stein und Keramik erstehen und sich u.a. mit Osterkerzen, Gewürzen sowie allerlei Accessoires eindecken. Ein tolles

Kinderprogramm, unterhaltsame Musik und leckere Brotzeiten luden die Gäste zum Verweilen ein und rundeten das gelungene Wochenende perfekt ab. Die Nachfrage nach einer Wiederholung war bei Ausstellern und Be-

suchern gleichermaßen groß und somit sind die Planungen für den nächsten Oster- und Kunsthandwerkermarkt vom 29. – 30.03.2025 bereits angelaufen.



Diaflora



**Gärtnerei und
Integrationsbetrieb**

**Sommerblumen • Stauden
Kräuter • u. v. m.**

Klausfeldweg 18 · Kiefersfelden
Tel. 0 80 33 / 64 17 · info@diaflora.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mi. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr

Montag, Dienstag u. Samstag geschlossen

April bis Juni:

Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet!

**Sicher,
immer und überall.**




VER S I C H E R U N G S
K A M M E R
B A Y E R N

**Versicherungsagentur
Mangfalltal – Inntal OHG**

83620 Feldkirchen-Westerham · Salzstr. 5
83080 Oberaudorf · Rosenheimer Str. 19
83052 Bruckmühl · Bahnhofstr. 5

Telefon 08063 1501
info@vmi.vkb.de · www.vmi.vkb.de

Wir beraten
Sie gerne.

 Finanzgruppe

Neue Themenwanderung: Wandern mit Stefanie am Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck



In diesem Jahr gibt es eine neue Themenwanderung. Gemeinsam mit der Wanderführerin wird der Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck erkundet. Auf schönen Wanderwegen erreichen Sie z.B. den Aussichtspunkt „Gletscherblick“ mit dem Viscope-Fernrohr, erleben die Kneippanlage sowie die Gold- und Edelsteinwaschanlage und noch vieles mehr.

Lassen Sie sich überraschen! Witterungsbedingte Änderung vorbehalten. Treffpunkt an der Talstation der Hocheck-Bahn. Ohne Anmeldung!

Termine:

- 12.07.
- 26.07.
- 09.08.
- 23.08.
- 06.09.
- 20.09.

Große Erweiterung der Edelstein-Waschanlage an der Bergstation Erlebnis-Berg Hocheck



Aufgrund der Beliebtheit der Edelstein-Waschanlage am Erlebnisberg Hocheck wurde diese nun erweitert. Vor allem für Familien mit Kindern ist dies immer ein großer und vor allem nasser Spaß.

Während sich die Kinder an der Edelstein-Waschanlage und dem Abenteuerspielplatz erfreuen, besteht für alle anderen die Möglichkeit, die Kneippanlage zu testen, auf den Wellness-Liegen das Bergpanorama zu genießen, sich beim Disc-Golf sportlich zu messen und sich bei kühlen Getränken und Brotzeit im Kastanienbiergarten des

Berggasthofs Hocheck zu stärken.

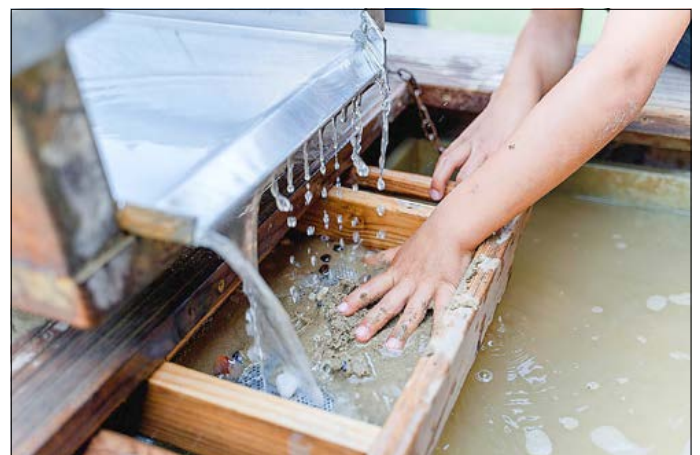
Anschließend führt entweder der Spielweg zum Viscope-Fernrohr mit Gipfelweiblick oder der Sagenweg zur Mittelstation. Dort können die Kinder auf dem Spielplatz toben und sich an der Kuh-Kugelbahn erfreuen, während die Eltern Kaffee und Kuchen am Wenger Stadl genießen.

Weiter geht es mit der Sommerrodelbahn oder dem Oberaudorfer Flieger hinab ins Tal zur längsten FreeFall-Rutschbahn, der neu verlängerten Sommer-Tubing-Bahn

und dem Seilzirkus Spielplatz mit Hydraulik-Sand-Baggern und Helikopter. Die Eltern, Großeltern und Begleitpersonen erfreuen sich derweil im Biergarten und

Bistro der Hirschalm.

Öffnungszeiten: täglich von 9.30 bis 16.30 Uhr, an den Wochenenden zwischen 06.07. und 08.09. sogar bis 17.00 Uhr.



Zusammenarbeit mit der Bergschule „Blue Mountain Spirit“

Das Thema Wandern wird weiter ausgebaut. Neben den bereits etablierten und stark nachgefragten Themenwanderungen wie z.B. Almwanderung, Faszination Auerbach, Sagenwanderung sowie Kräuterwanderungen wird das Portfolio vor allem um Klettern und Gipfeltouren erweitert. Für die Umsetzung wurde eine Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer der

Bergschule Blue-Mountain-Spirit, Stefan Hofmeister, vereinbart. „Wir freuen uns, Oberaudorf in der Bandbreite der Outdoor-Aktivität unterstützen zu können.“

Bei den 2. Oberaudorfer Globetrotter Wandertagen bieten wir im September neben den Klettersteigen auch 24-Stunden-Wandern an“, so Stefan Hofmeister



Oberaudorf erhält Auszeichnung für barrierefreies Baden am Luegsteinsee

Im April wurde die Gemeinde Oberaudorf erneut mit der Klassifizierungsurkunde „Reisen für Alle“ für das barrierefreie Baden am Luegsteinsee ausgezeichnet. Die Urkunde wurde im Rahmen einer Veranstaltungsfeier im Bayerischen Staatsministerium für Landwirtschaft, Ernährung, Forsten und Tourismus unter anderem von Staatsministerin Michaela Kaniber, Angela Inselkammer (Präsidentin des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern) und Barbara Radomski (Geschäftsführerin der Bayern Tourismus Marketing GmbH) überreicht.

„Das Zertifikat „Reisen für Alle“ ist ein bundesweit einheitliches Kennzeichnungssystem für Barrierefreiheit.“ Der Rundweg um den Luegsteinsee wurde bereits barrierefrei zertifiziert und im letzten Jahr erneut re-zertifiziert. Dies verspricht mobilitätseingeschränkten Personen einen barrierefreien Ausflug ohne Stufen und Schwellen. Am Badestrand steht ihnen ein Angebot an Strandrollstühlen zur Verfügung, und eine Rampe ermöglicht den Zugang zum Wasser. Zudem wurde am See eine barrierefreie Toilettenanlage errichtet.

Von Staatsministerin Michaela Kaniber und der Geschäftsführerin der Bayern Tourismus Marketing GmbH, Barbara Radomski, erhielt die Gemeinde Ober-

audorf, vertreten durch die Leiterin der Tourist-Information, Martina Schweinsteiger, und ihrer Kollegin, Viktoria Friedl, die Urkunde „Reisen für Alle“.



Foto: ©Fotoreport Irmi Gessner

ELEKTRO STIGLOHER

BERND STIGLOHER – Elektromeister

- Elektro-Installationen
- Elektro-Geräte
- Sat + Antennenanlagen
- Reparaturen
- Gewerbe
- Beleuchtung
- Projektierung
- Kundendienst



Oberfeldweg 7 • Oberaudorf • Tel. +49 (0) 80 33 - 24 67 • Mobil +49 (0) 170 - 470 24 28 • elektro-stigloher@t-online.de

Fleißige Praktikantinnen in der Tourist-Information

Im März wurde die Tourist-Info von zwei fleißigen Schülerinnen in deren Praktikumswoche unterstützt und sie konnten einen Einblick in den Beruf „Kauffrau für Tourismus und Freizeit“ gewinnen. Neben den täglichen Aufgaben, Unterkunftsanfragen, Prospektbestellungen und der Mithilfe bei der Organisation für das Ferienprogramm, sammelten die beiden erste Eindrücke in der Erstellung eines Druckwerks oder in das Thema Meldewesen. Ein Highlight in dieser Woche war ein Ausflug in die Gießenbachklamm. Denn für die sozialen Medien müssen re-

gelmäßig aktuelle Bilder und Videos von Oberaudorf und der nahen Umgebung produziert werden.

Aus diesem Grund erhielten die beiden den Auftrag, ein Reel (Kurzvideo) für das Ausflugsziel „Gießenbachklamm“ zu drehen und zu schneiden, welches sie mit viel Engagement und Liebe fertiggestellt haben. Das fertige Reel gibt es auf unseren Social-Media-Kanälen zum Ansehen.

Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich bei Sophie und Lina für die tatkräftige Unterstützung und wünschen beiden alles Gute!



Praktikantinnen Sophie Genz und Lina Müllauer

Die Kräutergartl-Mädels Kathi Wildgruber & Steffi Albanus laden herzlich ein

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Kursaal Oberaudorf von 19.00 bis 21.00 Uhr entführen wir Sie im Rahmen unserer KräuterWorkshops in die erstaunliche Welt der Heilpflanzen, schauen uns insbesondere die jeweilige Pflanze des Monats sowie ein paar thematisch zugehörige Kräuter an und stellen gemeinsam einige volksheilkundlich altbewährte Rezepturen her.

In den Monaten Mai bis Oktober finden Sie uns auch auf dem Oberaudorfer Dorfmarkt, der dann wieder jeden ersten Freitag im Monat stattfinden wird.

Seit April bieten wir für alle Interessierten auch wieder naturheilkundliche Kräuterwanderungen an – Ankündigungen und weitere Informationen sowie die Anmeldemöglichkeit finden Sie

dazu stets aktuell im Oberaudorfer Veranstaltungskalender.

Wir freuen uns auf viele interessierte Kräuterfreunde.



Foto: KräuterGartl



wohndesign
weingartl



www.weing-art.de

Armin Weingart
An der Steinsäge 9
83088 Kiefersfelden

0 80 33 / 77 69

Neues vom Audorfer Theater

Jahreshauptversammlung

Im März wurde bei der Jahreshauptversammlung des Audorfer Theaters eine neue Vorstandschaft gewählt. Davor informierten der Vorstand, Kassier, Schriftführer und Spielleiter die Versammlung über die Geschehnisse des letzten Jahres und alle waren sich einig: Es war ein erfolgreiches Theaterjahr 2023. Ein Dank geht an alle Vorstandsmitglieder, die ihr Amt zur Neuwahl zur Verfügung stellten und in den letzten Jahren großartige Arbeit geleistet haben.

Nun ist es an der neuen Vorstandschaft, das Audorfer Theater weiterhin aktiv am kulturellen Leben in der Gemeinde und in der Region zu präsentieren.

William Shakespeare: „Viel Lärm um Nichts“

Um weiterhin attraktiv und offen für Neues zu sein, hat sich die Spielleitung, zusammen mit der Vorstandschaft entschieden, in diesem Jahr eine andere Richtung einzuschlagen. Das Stück, das zur Aufführung kommt, ist nicht nur ein Klassiker, sondern auch ein neues Genre.

Und so wagt sich das Audorfer Theater in dieser Spielsaison an einen ganz großen Schriftsteller heran: William Shakespeare! Miriam Westermeier hat die Liebeskomödie „Viel Lärm um Nichts“ für das Ensemble umgeschrieben und sich mit der Umsetzung einen großen Traum erfüllt. Die ersten Proben laufen bereits! Hier ein Interview mit der Regisseurin Miriam Westermeier:

Miriam, warum sollte es eine Shakespeare-Komödie sein?

M: Shakespeare hat so viele wunderschöne Stücke geschrieben, die aber oft wegen ihrer veralteten Sprache heutzutage nicht mehr richtig wirken. Deshalb habe ich Shakespeares Original selbst übersetzt und versucht, die schöne Sprache zu erhalten, aber sie verständlicher zu gestalten. Wir spielen heuer „Viel Lärm um nichts“, eine Liebeskomödie, die sich ehrlich gesagt inhaltlich von einem Bauernstück nicht so sehr unterscheidet: Es geht um Liebe, Freundschaft und Missverständnisse. „Viel Lärm um nichts“ ist ein wahnsinnig unterhaltsames Stück, das Dinge thematisiert, die die Menschen heutzutage ebenso betreffen wie schon zu Shakespeares Zeiten.



Wie sieht denn das Team aus?

M: Weil es im Stück oft turbulent zugehen wird, haben wir wieder ein ziemlich großes Team zusammengestellt. Es trifft Jung und Alt zusammen und neben den „alten Hasen“ stehen dieses Jahr einige neue Gesichter auf der Bühne. Besonders freut es mich, dass wir auch vier Rollen mit Jugendspielerinnen aus dem Audor-



Hinten von links: Birgit Faltner (1. Vorstand); Petra Schlosser (2. Vorstand), Johannes Schlünder (Beisitzer), Antje Oehmichen (Beisitzer), Steffi Owen (Jugendspielleiter), Mitte: Inge Westermeier (Zwergalwart), Sabine Stelzer (Schriftführer) vorne: Miriam Westermeier (stellv. Spielleiter), Christine Fankhauser (Spielleiter), Andrea Lichtenwimmer (Kassier)



fer Jugendtheater gewinnen konnten.

Worum geht es im Stück?

M: Um Beziehungen. Hero und Claudio lieben sich und wollen heiraten. Benedikt und Beatrice dagegen verachten sich und die Liebe im Allgemeinen. Um sich die Zeit bis zur Hochzeit

zu verkürzen, schmieden nun Hero und Claudio, Don Pedro und der Herr Leonato einen Plan: Auch Benedikt und Beatrice sollen sich ineinander verlieben. Das funktioniert natürlich nur mit einer Menge Tricks! Zugleich hat sich Don Pedros Schwester, Donna Jua-

na, aber leider vorgenommen, die Hochzeit zu ruinieren, und so bleibt abzuwarten, ob das Ganze ein gutes Ende nimmt... Nun bleibt nur noch, den Akteuren eine gute Proben- und Vorbereitungszeit zu wünschen, damit es wie gewohnt ab September heißt: Vorhang auf!

Informationen können über die Sozialen Medien (Facebook & Instagram) sowie unserer Website entnommen werden.

www.audorfertheater.de
Kontakt:
info@audorfertheater.de
Telefon: +49 151 1039 6805

Busverbindung Wendelstein-Ringlinie sowie Ausflugsbus zum Chiemsee

Wendelstein-Ringlinie:

Mit Fahrplanwechsel zum 10.12.2023 ist die ROVG dem Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) beigetreten. Der Vorteil liegt vor allem im einheitlichen Nahverkehr-Tarif des gesamten Landkreises Rosenheim.

Im Tourismus besteht die Möglichkeit, Zonen einzukaufen, um den Gästen durch die Gästekarte eine kostenfreie ÖPNV-Nutzung in bestimmten Zonen zu gewähren. Im Oktober wurden der Gemeinde Oberaudorf 5 Zonen (die Zonen 7 – 11) zum Preis von 7.483,40 € angeboten. Der Preis errechnet sich auf Grundlage der vom MVV geschätzten Nutzungstage i.V. mit einer, vom MVV auf Basis der Übernachtungen 2019, errechneten Anzahl der Gästekartentage. Auf Grundlage dieser Gästekartentage übermittelte der MVV jetzt im April 2024 eine neue Berechnung. Allein durch Einbezug der Wendelsteinringlinie erhöhen sich demnach die damit verbundenen Kosten für den Zoneneinkauf auf 12.194 € jährlich.

Nach Rückfragen beim MVV ist der Betrieb der Wendelstein-Ringlinie komplett separat zu sehen. Das heißt, die Gemeinde ist nach wie vor

über die ROVG auch Betreiber der Wendelstein-Ringlinie mit einem Sockelbetrag von ca. 5.000 € sowie einer Variablen von ca. 12.000 € jährlich in Bezug auf ca. 1.500 Gäste. Diese Kosten werden nach wie vor anfallen.

Durch den Einkauf der Zonen erhöhen sich die oben genannten „Betreiberkosten“ um die Kosten der Zonen von aktuell 12.194 € auf Gesamtkosten von über 29.000 €.

MVV-Zonen-Einkauf:

Die Problematik am Einkauf der Zonen liegt an der zu erwartenden und unberechenbaren Kostensteigerung, welche sich u.a. vor allem nach Stichkontrollen in der Bahn entwickeln wird. Nach wie vor liegen keinerlei Erfahrungswerte bzw. Statistiken in Hinblick auf die Bahnnutzung der Gäste vor. Bereits eine Aufnahme der Wendelstein-Ringlinie (mit sehr überschaubaren Gästezahlen) in den MVV bringt eine Kostensteigerung von über 60% mit sich.

Wie auch die weiteren Bahngemeinden Kiefersfelden, Flintsbach und Brannenburg stehen auch wir nach wie vor mit dem MVV in Verhandlungen. Der Forderung Oberaudorfs an den MVV, eine „Preisdeckelung“ in den Vertrag mitaufzunehmen,

führte bislang zu keinem Erfolg. Auch Fragen zu einer Finanzierungsübersicht bzw. eines evtl. Wirtschaftsplans konnten weder vom MVV noch von der ROVG beantwortet werden.

Chiemsee-Ausflugsbus:

Bereits am 15.02.2023 wurde unserem 1. Bürgermeister durch zwei zuständige Sachbearbeiter der ROVG und der Bahn die Anbindung Niederaudorfs, die Verstetigung des grenzüberschreitenden Busses sowie ein vergünstigter Beitragssatz zugesagt.

Leider ist es den verantwortlichen Sachbearbeitern bis heute weder gelungen, Niederaudorf in den täglichen Fahrplan 2024 zu integrieren noch den zugesagten vergünstigten Beitragssatz einzuhalten bzw. ist bis heute nicht absehbar, ob und wann die Linie verstetigt wird. Nach etlichen Verhandlungen stehen wir hier immer noch auf dem gleichen Stand wie im Februar 2023.

Alle drei Themen wurden in den Gemeinderatssitzungen bereits im November 2023 wie im März 2024 behandelt.

Daraufhin wurde die Wendelstein-Ringlinie bereits Anfang Dezember und aufgrund fehlender Antwort nochmals im März 24 gekündigt.

Aufgrund der nicht umge-

setzten Zusagen wurde der Ausflugsbus ebenfalls im März gekündigt. Dieser fährt heuer leider definitiv nicht. Wie es sich mit der Wendelstein-Ringlinie verhält, kann die Tourist-Info bis Stand heute leider noch nicht sagen. Es kann sein, dass die Linie vom Sudelfeld direkt nach Brannenburg fährt. Reaktionen von Seiten der ROVG haben wir bis heute leider immer noch nicht erhalten. Das Thema liegt mittlerweile beim Landrat.

Liebe Leser, Sie dürfen versichert sein, dass sich sowohl Gemeinde als auch Tourist-Info im Laufe des vergangenen Jahres voll und ganz für den Erhalt der Busse eingesetzt haben. Oberaudorf war der Wendelstein-Ringlinie über alle Jahre einer der zuverlässigsten und zahlungskräftigsten Partner und das wissen alle Beteiligten. Wir hoffen, dass durch den Ausstieg wieder Bewegung in die Themen kommen wird und sich die ROVG endlich ihrer Aufgaben annimmt.

Der Gemeinderat bekennt sich nach wie vor zur Förderung ÖPNV.

So werden Ortsbus, Flutlicht-Express, Seniorentaxi und Beteiligung am VVT (Verkehrsverbund Tirol) beibehalten und weiterentwickelt.

DER MOBILE HAUSBESUCH-SERVICE: PERFEKT SEHEN & HÖREN

Für Kunden, denen der Weg zum Optiker oder Akustiker zu beschwerlich ist, bietet Weißmann auch Hausbesuche an. Viele Untersuchungen können so direkt zu Hause durchgeführt und die passenden Hilfsmittel für gutes Sehen & Hören angepasst werden.

Für Menschen, die aufgrund körperlicher Umstände mobil eingeschränkt sind, kann der Weg zum Augenoptiker oder Hörakustiker sehr beschwerlich sein. Trotzdem können gleichzeitig Seh- und Hörprobleme vorliegen, deren Behandlung notwendig wäre.

Der mobile Optiker

Bereits seit vielen Jahren bietet Optik Weißmann aus diesem Grund allen Bürgerinnen und Bürgern aus der Region Hausbesuche an. Mit einer mobilen Ausrüstung kann die individuelle Sehstärke auch zu Hause bestimmt werden.

In einem telefonischen Vorgespräch werden ausführlich und ohne Zeitdruck die persönlichen Wünsche an eine neue Brille besprochen.

Beim anschließenden Hausbesuch kann das Weißmann Team hierdurch gleich eine entsprechende Auswahl passender Modelle mitbringen.

Jetzt auch für Hörgeräteträger

Seit 2023 gehören auch Hörsysteme zum Weißmann-Sortiment. Hierdurch können auch allen Menschen mit Hörproblemen Hausbesuche ange-



Neben Hausbesuchen zum Anpassen einer neuen Sehhilfe bietet Weißmann ab sofort auch Hausbesuche für alle Personen aus der Region mit Hörproblemen an.

boten werden. Neben einem Hörtest, kann vor Ort die Anpassung oder Reparatur bisherigen bzw. neuer Hörgeräte erfolgen.

Darüber hinaus können im Wohnumfeld auch Informationen zur Nutzung von Zubehör, wie z.B. Lichtsignalanlagen gegeben werden und eine Beratung zur Verbesserung der Hörqualität beim Fernsehen erfolgen.

Jetzt Kontakt aufnehmen!

Auch wenn Sie selbst nicht zu den Betroffenen gehören, gibt es womöglich Personen aus Ihrem Umfeld, denen der Hausbesuch-Service wieder mehr Lebensqualität schenken kann.

Optik & Akustik Weißmann ist Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Tel. 08033 2131

Maßgefertigte Hörgeräte – super diskret

PHONAK
life is on

Das neue Virto™ Paradise Titanium

Sie wünschen sich ein Hörgerät, das man von außen fast nicht sieht? Lernen Sie das Virto Paradise Titanium kennen. Es wird aus Titan passgenau für Ihre Ohren maßgefertigt.

- Unvergleichbare Klangqualität
- Aus medizinischem Titan maßgefertigt
- Fast unsichtbar

So klingt das Paradies.

Jetzt Termin vereinbaren und unverbindlich Probe tragen!



Weißmann
Optik | Akustik | Schmuck

Rosenheimer Str. 2
83080 Oberaudorf

www.optik-weissmann.de
info@optik-weissmann.de

+49 (0) 8033 2131
auch WhatsApp



Aktionstag zum Jubiläum

Es wird immer wieder darüber berichtet, dass die Schwimmfähigkeit bei Grundschulkindern und Erwachsenen stark abgenommen hat. Eine forsa-Umfrage 2022 zeigt dabei, dass sich die Anzahl der Nichtschwimmer innerhalb von nur 5 Jahren verdoppelt hat. Gerade in Umgebungen mit Flüssen und Seen kann das zum Verhängnis werden.

Wir als Wasserwacht sowie Schwimm- und Tauchvereine, Schwimmmeister und Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) haben uns zum Ziel gesetzt, verpasste Schwimmunterrichte nachzuholen und so viele Menschen wie möglich zu sicheren Schwimmern zu machen. Unser 90. Jubiläum am **Samstag, 13.07.2024** wollen wir mit einem Tag des Abzeichens verbinden. Neben Essen und Trinken und einem Rahmenprogramm freuen wir uns auf einen schwimmreichen Tag.

Am **Tag des Abzeichens** haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit, ihre Schwimmfähigkeiten unter Beweis zu stellen. Das Ziel solcher Aktionstage sollen Anreize zu Verbesserungen der Schwimmfähigkeiten sein. Ein Folgeziel daraus ist auch eine höhere Sicherheit im Umgang mit den verschiedenen Gewässern und bei Badesausflügen.

Die Abzeichen bauen aufeinander auf und starten mit dem Frühschwimmerabzeichen „Seepferdchen“ und „Seeräuber“.

Um ein Abzeichen erhalten zu können, müssen die folgenden Aufgaben absolviert werden.

Frühschwimmerabzeichen Seepferdchen

- Sprung vom Beckenrand und 25 m Schwimmen
- Heraufholen eines Tauchrings aus schulertiefem Wasser

Frühschwimmerabzeichen Seeräuber

- Sprung vom Beckenrand anschließend 100 m Schwimmen
- Heraufholen eines Tauchrings aus 1 m Wassertiefe



Links: „Seeräuber“
Rechts: Frühschwimmerabzeichen „Seepferdchen“

Dt. Jugendschwimmerabzeichen Bronze

- Sprung vom Beckenrand und mind. 200 m Schwimmen in höchstens 15 Minuten.
- 1 x ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen eines Gegenstandes

- Sprung aus 1 m Höhe oder Startsprung
- Kenntnis der Baderegeln

Dt. Jugendschwimmerabzeichen Silber

- Startsprung und mindestens 400 m Schwimmen in höchstens 25 Minuten, davon 300 m in Bauch- und 100 m in Rückenlage
- Zweimal ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen eines Gegenstandes
- 10 m Streckentauchen
- Sprung aus 3 m Höhe
- Kenntnis der Baderegeln und Selbstrettung



Links: Deutsches Jugend-schwimmerabzeichen Silber
Rechts: Deutsches Jugend-schwimmerabzeichen Bronze

Erwachsenen-Schwimmerabzeichen

Der Deutsche Schwimmpass, der die Deutschen Schwimmerabzeichen (DSA) in Bronze, Silber und Gold enthält, kann von Personen ab 18 Jahren erworben werden. Er dient als Nachweis für die Schwimmfähigkeit.

Dt. Schwimmerabzeichen Silber

- Sprung vom Beckenrand und anschließend 200 m Schwimmen in höchstens 7 Minuten
- Theoretisches Wissen: Kenntnis der Baderegeln

Dt. Schwimmerabzeichen Silber

- Sprung vom Beckenrand und 400 m Schwimmen in höchstens 12 Minuten
- zweimal ca. 2 m Tieftauchen mit Heraufholen je eines Gegenstandes
- 10 m Streckentauchen
- 2 Sprünge vom Beckenrand: je ein Sprung kopf- und fußwärts
- Theoretisches Wissen: Kenntnis der Baderegeln und Selbstrettung

Um eine optimale Vorbereitung für die Schwimmerabzeichen Bronze und Silber zu gewährleisten, finden Sie auf Seite 37 noch einmal die Baderegeln. Die Regeln dienen aber nicht nur der Vorbereitung für die Abzeichen, sondern sind auch im Hinblick auf die nahe Badesaison und einen sicheren Schwimmausflug wichtig.



Links: Deutsches Schwimmerabzeichen Silber
Rechts: Deutsches Schwimmerabzeichen Bronze



Wasserwacht
Mit Sicherheit am Wasser.

Baderegeln

Sicherer
Aufenthalt
am und
im Wasser



Ich gehe nur baden, wenn ich gesund bin!



Ich gehe nur unter Aufsicht ins Wasser!



Ich rufe im Notfall laut um Hilfe und reiche einem Ertrinkenden einen Gegenstand!



Ich sage Bescheid, wenn ich ins Wasser gehe.



Ich gehe weder hungrig noch direkt nach dem Essen ins Wasser.



Ich kühle mich ab, bevor ich ins Wasser gehe und verlasse es, wenn ich friere!



Ich gehe oder springe nur da ins Wasser, wo es erlaubt und ungefährlich ist.



Ich nehme Rücksicht! Ich renne nicht, schubse nicht und drücke niemanden unter Wasser.



Schwimmhilfe, Schwimmter und Luftmatratze schützen mich nicht vor Ertrinken!

© Wasserwacht Bayern



Ich verlasse bei Gewitter und starkem Regen sofort das Wasser!

www.wasserwacht.bayern



www.wasserwacht.bayern

Bilder: Kurt Italiaander

Voraus denken. Nachhaltig heizen.

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Holzpellets.

Für Informationen und Bestellungen beraten wir Sie gerne persönlich.

BayWa AG | Von-Thoma-Str. 4 | 85625 Schlacht bei Glonn
Tel. 08093 90170 - 71 | web.energie.hp.sob@baywa.de | www.baywa.de

vita holz
SOLUTIONS



Schweinsteiger Reisen

Marktplatz 2
83115 Neubeuern

Tel. 08035 963764-0
service@schweinsteiger-reisen.de
www.schweinsteiger-reisen.de



Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf

Seit dem Redaktionsschluss der letzten Ausgabe des Audorfer Anzeigers wurde die Feuerwehr Oberaudorf zu 17 Einsätzen alarmiert.

Dabei streifte das Einsatzspektrum alle Bereiche, für welche die Freiwilligen Feuerwehren zuständig sind. So kam es zu mehreren ausgelösten Brandmeldeanlagen und einem ausgedehnten Freiflächenbrand, wozu wir von der Feuerwehr Mühlbach zur Unterstützung angefordert wurden.

Größerer Schaden konnte bei einem in Brand geratenen

Balkon abgewendet werden. Hier wurde der Brand vom Wohnungseigentümer bis zum Eintreffen der Feuerwehr unter Kontrolle gehalten.

Bei weiteren Einsätzen mussten wir 7 Mal mit dem Schlagwort „technische Hilfeleistung“, wie Wohnungsöffnungen bzw. Tragehilfe für den Rettungsdienst, mehrere Verkehrsunfälle sowie Baum auf Fahrbahn ausrücken. Außerdem sicherten wir den Kirchengzug der hl. Erstkommunion sowie die Festlichkeiten zum 120-jährigen Jubiläum der Musikkapelle Oberaudorf ab.

5 Feuerwehrkameraden nahmen am Ostersonntag an einer Schulung für die neue Generation des „Rail Jet“ der österreichischen Bundesbahn im Bahnhof Rosenheim teil.

Ende April fand im Gerätehaus der Feuerwehr Roßholzen die Prüfung der **Modularen Truppausbildung** statt. Diese konnten die zwei Teilnehmer unserer Wehr mit Erfolg ablegen. Seit einigen Jahren wird diese MTA in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Kiefersfelden organisiert. An dieser Ausbildung nehmen auch die Feuerwehranwärter der Feuerwehren aus Niederaudorf und Mühlbach teil.

Hier nochmals einen herzlichen Dank an die Ausbilder der Feuerwehren Oberaudorf und Kiefersfelden.

Anfang Mai nahmen zwei Gruppen an der **Leistungsprüfung „technische Hilfeleistung“** mit Erfolg teil. Erläuterungen zur MTA und Leistungsabzeichen THL finden Sie auf Seite 39.

Um den grenzüberschreitenden Zusammenhalt zu stärken, waren wir im Mai

mit zwei Einsatzfahrzeugen an einer Übung bei unserer Tiroler Nachbarfeuerwehr in Niederdorf beteiligt.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Ende März fand in der Brauerei Astl unsere jährliche Jahreshauptversammlung statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und seinem darauffolgenden Bericht informierten des Weiteren der 1. Kommandant, der Jugendwart, die Schriftführerin sowie der Kassenwart über die Geschehnisse des letzten Jahres. Nach den einzelnen Berichten durften wir 7 Kameraden mit dem goldenen Feuerwehr-Ehrenzeichen für ihre 40-jährige Zugehörigkeit im aktiven Feuerwehrdienst auszeichnen. Die Ehrungen der Kameraden Franz Herdl, Siegfried Meissner, Josef Rieser, Erwin Resch, Florian Seebacher, Bernd Stigloher sowie Markus Stigloher wurden durch den 1. Kommandanten Rainer Mager, Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt und Kreisbrandinspektor Martin Gruber durchgeführt. Im Anschluss daran haben die Neuwahlen der Vorstandschaft stattgefunden.



Flächenbrand



Teilnehmer Leistungsabzeichen



Teilnehmer MTA aus Ober- und Niederaudorf

Rettungs- & Hilfsdienste



Neue Vorstandschaft

Hierbei kam es zu folgendem Ergebnis:

1. Vorsitzender:

Marco Polster

2. Vorsitzender:

Sebastian Haydn

Kassenwart: Martin Forner

Schriftführerin:

Katharina Mager

Beisitzer: Alexander Leistner

Die Kommandanten Rainer Mager und Florian Stuhldreiter sowie Jugendwart Maximilian Staber vervollständigen auf Grund ihrer Funktion in der Feuerwehr die Vorstandschaft des Feuerwehrvereins.



Jahreshauptversammlung

Nach dem Tagesordnungspunkt „Neuwahl der Vorstandschaft“ sprachen unser Dr. Bürgermeister Matthias Bernhardt sowie der KBI Martin Gruber Grußworte an die Aktiven der Wehr. Letzterer informierte uns außerdem über den Sachstand der digitalen Alarmierung, die im Herbst dieses Jahres umgesetzt werden soll.

Außerdem beteiligten wir uns im bisherigen Vereinsjahr an den Fahrzeugweihen unserer Nachbarwehren in Kiefersfelden und Fischbach sowie an den Feierlichkeiten unserer Musikkapelle Oberaudorf.

Was ist die Modulare Truppausbildung?

Seit Anfang des Jahres 2015 ersetzt die neue Modulare Truppausbildung (MTA) die bisherige Truppmann/Truppführer-Ausbildung als Grundausbildung der Feuerwehrangehörigen. Die neue MTA besteht aus dem Basismodul, welches jede Feuerwehr beherrschen muss, und Ergänzungsmodulen, basierend auf der am jeweiligen Standort verfügbaren Ausrüstung, sowie dem Modul Ausbildungs- und Übungsdienst. Im Basismodul werden die Grundkenntnisse für die spätere Verwendung

im Einsatzdienst vermittelt. Das Modul umfasst 111 Ausbildungsstunden zu Themen wie z.B. Fahrzeugkunde, lebensrettende Sofortmaßnahmen, Verhalten bei Gefahren und Rechtsgrundlagen für Sprechfunk. Parallel hierzu werden abhängig von der verfügbaren Ausrüstung spezielle Ergänzungsmodul angeboten wie z. B. der Umgang mit dem Hebekissen oder Spreizer und Schere. Nach Vollendung des 16. Lebensjahres und Bestehen dieser Prüfung ist die bedingte Teilnahme an Einsätzen im Einvernehmen mit dem Kommandanten zulässig. Durch das 40 Stunden umfassende Modul Ausbildungs- und Übungsdienst wird das Wissen aus dem Basismodul und den ggf. belegten Ergänzungsmodulen verfestigt. Nach Erlangen der Qualifikation zum Truppführer steht den Feuerwehrdienstleistenden der Weg zur Teilnahme an weiteren Lehrgängen, wie z.B. Atemschutzgeräteträger, Maschinist oder Gruppenführer, offen. Die mit der neuen MTA verbundene intensive und wertvolle Jugendarbeit sichert den Feuerwehren gut ausgebildeten Nachwuchs.

*KBI Franz Hochhäuser;
Magazin des KFV Rosenheim*

Was ist die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“?

Hier unterziehen sich die Feuerwehrfrauen und -männer einer Leistungsprüfung bei der Technischen Hilfeleistung. Angenommen wird ein Verkehrsunfall mit einer im Fußbereich eingeklemmten Person. Innerhalb von vier Minuten wird das zur Bergung

benötigte Gerät aufgebaut, eine Verkehrsabsicherung erstellt (zum Eigenschutz und zum Schutz der verunfallten Person) sowie die verunfallte Person aus dem Fahrzeug befreit. Die Leistungsprüfung endet mit der Rückmeldung des Gruppenführers an die Leitstelle (Schiedsrichter) „Person befreit, an den Rettungsdienst übergeben!“. Das

Verfahren ist fest geregelt und wird von mindestens zwei Schiedsrichtern überwacht und begutachtet. Man beginnt mit dem Abzeichen in Bronze und kann nach 12 Jahren das Abzeichen in Gold-Rot erreichen. Von Stufe zu Stufe werden die Anforderungen erhöht. Die Leistungsprüfung dient dem richtigen Verhalten im Ernst-

fall. Dabei kommt es nicht so sehr auf Geschwindigkeit, sondern auf Sorgfalt an. Neben einer sorgfältigen Arbeit mit dem Rettungsgerät und am „Verunfallten“ kommt es auch auf ein zügiges Handeln an. Wie im Einsatzfall werden hier alle benötigten Geräte auf der Bereitstellungsplane bereitgelegt.

Jahreshauptversammlung bei der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden

Parkplätze waren an diesem Abend Mangelware. Und wer nicht rechtzeitig da war oder, ganz im Sinne des Umweltschutzes mit dem Fahrrad unterwegs, musste schauen wo er bleibt, oder genauer gesagt, parkt. Der erste Bereitschaftsleiter Anton Wendlinger hatte zur alljährlichen Hauptversammlung der Bereitschaft eingeladen. Und zu besprechen gab es auch in diesem Jahr so einiges.

Da auch die eingefleischten Bergwachtfreunde unter unseren Lesern mitunter nicht mit der Satzung der Bergwacht Bayern vertraut sind, hier ein kleiner Exkurs. In Paragraph 11 steht geschrieben, dass „Die Mitgliederversammlung der Bereitschaft (...) mindestens einmal jährlich, spätestens vier Monate nach Ablauf des Kalenderjahres, einberufen werden muss.“ Und so lagen wir Anfang März durchaus noch gut in der Zeit, als wir uns in der Wache versam-



Treffpunkt für unsere Jahreshauptversammlung

melten. Neuwahlen der Bereitschaftsleitung oder der Ressortverantwortlichen standen in diesem Jahr nicht auf dem Programm. Es blieb also ausreichend Zeit, auf das vergangene Jahr zurückzuschauen. Welche Einsätze haben uns bewegt? Welche Projekte haben uns beschäftigt und was möchten wir in den kommenden Monaten so alles umsetzen?

„Money makes the world go round“. Auch in einer Organisation wie der Bergwacht, die hauptsächlich auf der ehrenamtlichen Tätigkeit ihrer Mitglieder fußt, ist das nicht anders. Und so berichtet Franz Hagenauer, der Verantwortliche für Finanzen, zusammen mit den Kassenrevisoren über die Zahlen aus dem letzten Jahr. Den Einnahmen aus unseren Einsätzen, aus

Spenden und durch verschiedene Veranstaltungen, stehen Ausgaben für Ausbildung, Technik und den Betrieb unserer Fahrzeuge und der Wache gegenüber. Meist ein Nullsummenspiel. Umso erfreulicher, dass für letztes Jahr ein Überschuss erarbeitet werden konnte, der nun in die Finanzierung unseres geplanten Wachenanbaus fließen wird. Um die Ge-



ANDREAS WENDLINGER

Franz-Prantl-Straße 16 · 83088 Kiefersfelden

Telefon (0 80 33) 83 64

Zimmerei

- Dachstühle
- Dachdeckerarbeiten
- Balkone
- Holzfassaden
- Holzschindeln
- Holzhausbau
- Gartenhäuser
- Dachfenster
- Gartenzäune

Innenausbau

- Trockenbauwände
- Holzdecken
- Holztreppen
- Holz - Parkett - Laminatböden
- Türen - Neu u. Renovierung
- Fenster - Neu u. Renovierung

BERGWACHT OBERAUDORF - KIEFERSFELDEN

samtkosten dieses Projekts von ca. 90.000 € überhaupt schultern zu können, haben wir außerdem Fördergelder beantragt und Spendensammelaktionen gestartet. Dem geschulten Blick unserer Kassenrevisoren entgeht bei all diesen Zahlen nichts. Sie sorgen dafür, dass in den Büchern der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden alles mit rechten Dingen zugeht. Und da auch in diesem Jahr keine Auffälligkeiten festgestellt wurden, konnte die Bereitschaftsleitung einstimmig von den versammelten Mitgliedern entlastet werden. Der Bericht von Peter Albrecht, dem Verantwortlichen für Einsatz und Ausbildung, enthielt spannende Details. So sind es längst nicht mehr nur die klassischen Notfall-einsätze, die uns in Atem halten, und die man sich normalerweise unter „Bergwacht“ vorstellt. Das Spektrum der Einsätze wird immer breiter, wie zum Beispiel die 12 Sondereinsätze zeigen, die

uns im letzten Jahr beschäftigt haben. Durch eine Kuhherde blockierte Wanderer, ein in den Bergen im Dunkeln vermisster und wieder gefundener 14-Jähriger oder die Gruppe von vier unverletzten Canyoning-Sportlern, die ohne Seil in den Auerbach Wasserfällen festsaßen und weder vor noch zurück konnten, sind Einsätze, die wir an diesem Abend Revue passieren ließen. Im Sommer konnten wir wieder spannende Übungen mit den Freiwilligen Feuerwehren der Umgebung und unserer Nachbarbereitschaft aus Brannenburg organisieren und so das Gelernte in die Praxis umsetzen. Hut ab, Hubert! Nach 14 Jahren im Einsatzleiterdienst wird er nun die Verantwortung an Thomas und Lorenz weitergeben. Beide konnten im letzten Jahr ihre Ausbildung zum Einsatzleiter erfolgreich abschließen. Der Dank aller Anwesenden ist Hubert sicher, als er



Anton Wendlinger (rechts) und Peter Albrecht (Mitte) danken Hubert Wendlinger (links) herzlich für 14 Jahre Einsatzleiterdienst

unter ehrlichem Applaus die Glückwünsche der Bereitschaftsleitung entgegennimmt. Auch im letzten Jahr konnten wir wieder drei neue Anwärter in unserer Wache begrüßen, die sich entschieden haben, die Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden aktiv in ihrer Freizeit zu unterstützen. Herzlich willkommen und wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit euch.

Die nächsten spannenden Projekte, wie der für 2024

geplante Anbau an unsere Wache, stehen schon vor der Tür. Doch besonders hebt Anton Wendlinger in seinem Bericht der Bereitschaftsleitung den starken Teamgeist hervor. „Wir sind eine super starke Truppe, und das macht richtig Spaß“ so Wendlinger. Dabei komme es nicht darauf an, wie sich jeder Einzelne einbringt, sondern dass man überhaupt bereit ist, seine Freizeit für die Bergwacht zu opfern.



- ◆ Schwierige Baumfällung - auch zwischen Häusern
- ◆ Durchforstung - Holzeinschlag
- ◆ Holzrücken und Transport
- ◆ Baggerarbeiten - Forstwegebau
- ◆ Mulcharbeiten
- ◆ Brennholz
- ◆ Schneeräum- und Winterdienst

Christoph Rechenauer

Wald und Technik
PEFC-zertifiziert

Hof Wechselberg 1
83080 Oberaudorf

Telefon: 0 80 33/9 13 77
Fax: 0 80 33/97 94 06
Mobil: 01 71/9 51 69 54

info@waldundtechnik.de
www.waldundtechnik.de

Bergwachtausflug ins Montafon

„Etschas Bsondrix“, ganz etwas Besonderes sollte er schon werden, unser dies-jähriger Bergwachtausflug. Und dass diese Zeilen im besten Muntafunerisch, also dem Montafoner Dialekt beginnen, ist natürlich kein Zufall. Handelt es sich hierbei doch immerhin um ein echtes Kulturgut des UNESCO Welterbes. Zugegeben, das war nicht der Hauptgrund für die Auswahl unseres Reiseziels in diesem Jahr. Zwei entspannte Tage auf der Piste sollten es werden, am besten bei Sonnenschein, mit viel Spaß und guter Laune. Und all das haben wir an einem Wochenende Mitte März in den Bergen zwischen Bludenz und der Bieler Höhe auch gefunden.

Die lange Anreise über Inntalautobahn und Arlberg verkürzten wir stilecht durch ein Weißwurstfrühstück bei Imst. Mit einem echten Koch und der richtigen Einstellung an Bord wird auch aus dem speziellen Ambiente eines Autobahnparkplatzes fast ein Sternelokal. Frisch gestärkt ging es dann irgendwann doch noch auf die Piste, und die hatte wirklich so einiges zu bieten: lange Abfahrten, guten Schnee, schöne Aussichten und sogar einen Hauch von Weltcupzirkus, nachdem an diesem Wochenende außer uns auch die internationale Snowboardelite zu Gast im Montafon war. Nachmittags mit brennenden Oberschenkeln durfte

dann ein wenig Après-Ski nicht fehlen. Und wenn man dabei noch Bergwachtkollegen vom Kreisverband Schwäbisch-Gmünd trifft, umso besser. Die Weitgereisten waren extra für die Bergwachtwinterprüfung ins Montafon gekommen und der Stress steckte ihnen noch ein wenig in den Knochen. Aber am Ende war dann doch alles gut.

Spätestens wenn man am nächsten Morgen beim Frühstück mit einem fröhlichen „Guata Margat!“, begrüßt wird, weiß man wieder, in welchem Teil der Alpen man sich befindet. Und von unserem gediegenen Hotel-Basislager in Bludenz ging es zu einem weiteren spaßigen Skitag ab auf die Piste. Auch wenn wir den Hubschrauber an diesem Tag noch zu dem einen oder anderen Einsatz fliegen sahen, so blieben unsere Funkgeräte und Bergwachtjacken diesmal zu Hause – und alle Knochen heil. Pfiat Di, Montafon, wir kommen wieder!

Einsatz am Kiefernbach

Ende April machte sich eine junge Frau in Kiefersfelden abends mit ihrem Hund auf den Weg zu einer täglichen Runde. Ungefähr auf Höhe des Wehrs knickte sie auf unebenem Untergrund südlich des Kiefernbachs um. Dabei verletzte sie sich am Sprunggelenk, konnte nicht mehr auftreten und wählte den Notruf. Da die Unfallstelle nicht direkt mit einem Auto oder Rettungswagen erreichbar war, wurde die Bergwacht gegen 19:15 Uhr alarmiert. Schnell stellte sich heraus, dass sich die Einsatzstelle für einige der Bergretter in unmittelbarer Nachbarschaft zu ihren Wohnungen befand, und so

waren sie schon nach wenigen Minuten vor Ort. Zusätzlich machten sich vier Bergretter mit dem Einsatzfahrzeug von der Wache aus auf den Weg. Um die starken Schmerzen der Verunfallten behandeln zu können, wurde durch den Einsatzleiter der Bergwacht ein Notarzt hinzualarmiert. Am Ende des Egelseewegs war für die Fahrzeuge der Einsatzkräfte Schluss. Ab hier ging es zu Fuß und mit der Gebirgstrage weiter. Nach der medizinischen Versorgung der Verunfallten wurde sie zum wartenden Rettungswagen getragen und ins Krankenhaus gebracht. Wir wünschen gute Besserung.

Herzlichen Glückwunsch

Feste muss man feiern, wie sie fallen. Und wir freuen uns immer sehr, wenn wir eingeladen sind. Die Kollegen der Freiwilligen Feuerwehr Kiefersfelden haben ihre neue Drehleiter in Betrieb genommen und die wurde im April standesgemäß eingeweiht. Bei schönstem Wetter ha-

ben wir das Mitmarschieren im Zug und den „Open Air Gottesdienst“ sehr genossen. Und die anschließende obligatorische Feier in der neuen Feuerwache genießt ja eh schon fast Kultstatus. Wir wünschen euch allzeit unfallfreie Einsätze und viel Spaß mit eurer neuen Leiter!

WIR RETTEN - MACH MIT!

Jetzt spenden!



Wie treffen uns jeden Freitag um 19 Uhr in der Bergrettungswache in Oberaudorf Sportplatzstraße 28.

Unser 35-köpfiges Team aus Bergrettern im Alter zwischen 16 Jahren und 60+ freut sich auf Dich! Schau doch ganz unverbindlich am Freitag vorbei!

Weitere Auskünfte gerne per E-Mail an oberaudorf@bergwacht-bayern.de



Folgt uns auf Instagram [bergwacht_oberaudorf](https://www.instagram.com/bergwacht_oberaudorf)



**REZEPTIONIST/IN
& ZFA (w,m,d)**
für Oberaudorf gesucht

Lust auf was Neues?

Wir bieten ab sofort eine Stelle für den Empfangsbereich (auch Quereinstieg möglich) und für eine ZFA (w/m/d) in TZ/VZ zur Unterstützung unseres engagierten Teams.

Du solltest Freude und Empathie für die Arbeit mit Menschen, Teamspirit und einen sicheren Umgang am PC/Telefon mitbringen.

Wir belohnen deinen Wechsel zu uns mit Raum zur persönlichen Entfaltung, einem überdurchschnittlichen Gehalt, viel Freizeit und Unterstützung im Rahmen von Fortbildungen.

Mehr Informationen über uns findest du unter www.zahnaerzte-am-hocheck.de

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



Wir suchen Verstärkung als

**Metallbauer in Konstruktions-
technik (m/w/d)**

Bewirb Dich bei:

Astner Metallbau GmbH & Co. KG
Am Grießenbach 6
83126 Flintsbach a. Inn
Telefon: 08034/908940
Email: franz.astner@t-online.de
www.metallbau-astner.de



ASTNER METALLBAU

STAHLKONSTRUKTIONEN • EDELSTAHLVERARBEITUNG • SCHWIEDEARBEITEN GmbH & Co KG

Jobs in Ihrer Region: jobs-regional.de

KLINIK Bad Trissl

**LUST AUF EINE
GRENZERFAHRUNG?**

BEWIRB DICH JETZT - KLINIK-BAD-TRISSEL.DE

Mit **AUSSICHT**
auf **HEIMAT:**
Ihr nächster **JOB.**

FERIENWOHNANLAGE
Brünstein
OBERAUDORF

★★★, ★★★★★ und ★★★★★ Ferienwohnungen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein **Gästekbetreuungs-/Hausmeisterpaar** für unsere schöne Ferienwohnanlage in Oberaudorf.

Eine Vollzeitstelle im Bereich der Gästekbetreuung, bei Reservierungs- und Buchungsvorgängen und allgemeine Verwaltungstätigkeiten.

Zum anderen eine Vollzeitstelle im Bereich der Hausmeisterbetreuung des Hauses.

Geboten werden unbefristete Arbeitsstellen in einer anspruchsvollen Tätigkeit, welche sich durch selbstständiges Handeln und Eigenverantwortung auszeichnen.

Arbeiten in einem schönen Umfeld mit Menschen, welche sich im Urlaub befinden! Eine passende Wohnung wird ebenfalls geboten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Haus Brünstein, Oberaudorf
WVG Darmstadt GmbH
Adelungstraße 41, 64283 Darmstadt
Mail: j.vitt@wvg.de - Tel.: 06151 396790



Josefischeißen 2024



Josefischeißen 2024, Diamantene Hochzeit von Sieglinde und Manfred Renner

Traditionsgemäß fand Ende März bei der Audorfer Feuerschützengesellschaft das Josefischeißen statt. Schützenmeisterin Marlene Schwarzbeck begrüßte zuallererst die anwesenden

Schützen sowie speziell den amtierenden Schützenkönig Paul Barnikel. Leider war die Beteiligung vor allem bei den Jugendlichen nicht so wie sie sein sollte. Durch den heuer sehr frühen Beginn der

Osterferien waren viele schon mit ihren Eltern in den Osterurlaub unterwegs. Sportwart Michael Genz nahm anschließend die Siegerehrung vor.

Als Besonderheit gab's diesmal eine Scheibe anlässlich einer Diamantenen Hochzeit, nämlich der von Sieglinde und Manfred Renner, zu gewinnen. Der von den beiden vorgegebene Teiler, dem es galt möglichst nahe zu kommen, war 39. Dies war das zusammenaddierte Alter bei ihrer Hochzeit vor 60 Jahren. Ganz schön jung waren die damals. Diesem Teiler am Nächsten kam Andreas Wendlinger. Auf Platz zwei und drei folgten Horst Kirner und Sebastian Winkler.

Folgende weitere Ergebnisse wurden erzielt:

Meister Jugend:

Leon Tahiri

Punktscheibe Jugend:

Leon Tahiri

Meister Schützenklasse:

Paul Barnikel

Meister Altersklasse:

Michi Genz vor Gerhard Guhl

Meister Aufgelegt:

Willi Aicher vor Heinz Schlotter und Manfred Renner

Punktscheibe Erwachsene:

Michi Genz vor Willi Aicher und Heinz Schlotter.

Zum Schluss verteilte Manfred Renner noch Weinflaschen an die Gewinner der Monatsblattl von Januar und Februar.

265. Generalversammlung bei der Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft Oberaudorf

Zur 265. Hauptversammlung bei der Kgl. Priv. FSG Oberaudorf begrüßte Erste Schützenmeisterin Marlene Schwarzbeck 21 Mitglieder, darunter Ehrenschützenmeister Henning Bruhn, Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt, den Stellvertretenden Gauschützenmeister Markus Rastinger sowie den amtierenden Schützenkönig Paul Barnikel. Nach Bestätigung der Tagesordnung und dem Totengedenken bedankte sich die Schützenmeisterin bei all denen, die mit ihrem Einsatz und Fleiß den Schießbetrieb und das gesellschaftliche Leben ermöglichten.

Stefan Ziegau berichtete in Vertretung des erkrankten Sportwartes Michael Genz von 32 Schießabenden im vergangenen Jahr, an denen um die Jahresmeisterschaft gekämpft wurde sowie von Preisschießen wie das Josefschießen, End- u. Königschießen, das Kleinkaliberschießen mit Gewehr und Pistole in der Rechenau, das Anfangsschießen und zuletzt das Weihnachtsschießen. Im Rundenwettkampf wurde in der Saison 2023/24 mit



Von links nach rechts, vorne: Helga Müller, Sepp Kleinmaier, Heinz Schlotter, Anni Baur, Horst Kirner, Stefan Ziegau, Gerhard Guhl. Hinten: Bürgermeister Matthias Bernhardt, Alois Herfurtner, Willi Aicher und Stellvert. Gauschützenmeister Markus Rastinger

14 : 6 Punkten der Aufstieg in die Gauoberliga, das ist die höchste Klasse im Schützengau Rosenheim, geschafft. Als nächstes verlas Kassiererin Melanie Albrecht den Kas senbericht des abgelaufenen Geschäftsjahres und beendete ihn mit einem erfreulichen Kassenplus. Die Kassenprüfer Alois Herfurtner und Heinz Schlotter bestätigten ihre sehr ordentliche Kassenführung. Schriftführer Willi Aicher verlas das Protokoll zur 264. Hauptversammlung.

Alois Herfurtner sprach sich für die Entlastung der Vorstandschaft aus; diese erfolgte einstimmig.

Anschließend fanden Neuwahlen aller Ämter mit Ausnahme des Ersten und Zweiten Schützenmeisters statt. Wahlleiter Dr. Matthias Bernhardt, Alois Herfurtner und Heinz Schlotter konnten folgende Ergebnisse bekannt geben:

Schriftführer Willi Aicher, Kassiererin Melanie Albrecht, Sportwart Michael Genz, Jugendleiterin Marlene

Schwarzbeck, Fahnenabordnung Florian Zolke, Gerhard Guhl und Manfred Renner mit Aushilfen Andi Funk, Heinz Schlotter, Toni Schwarzbeck und Willi Aicher, Beisitzer Teresa Funk, Andi Funk und Stefan Ziegau sowie Kassenrevisoren Alois Herfurtner und Heinz Schlotter. Als nächster Punkt der Tagesordnung führte der Stellvertretende Gauschützenmeister Markus Rastinger Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft durch.

Meisterbetrieb – Alles aus einer Hand!

Transporte - Erdbewegungen
BERGER
Oberaudorf

- ▣ Abbruch
- ▣ Aushub & Erdbewegungen
- ▣ Transporte
- ▣ Kabel- & Rohrleitungsbau
- ▣ Hausanschlüsse
- ▣ Außenanlagen

Regau 2
83080 Oberaudorf
Telefon 0 80 33 / 15 97
Mobil 01 71 / 7 28 31 58
simon.berger@t-online.de
www.erdbewegungen-berger.de

Vereine

Für 25 Jahre erhielten folgende Mitglieder die Ehrennadel in Silber:

Alex Sagberger, Gerhard Guhl, Helmut Göttler, Michael Richter, Sepp Spöckner, Stefan Zieglaus und Virgil Funk.

Für 40 Jahre erhielten die Ehrennadel in Gold:

Andreas Behamgruber, Brunhilde Urscher, Gabi Müller und Stefan Hirnböck.

Und für 50 Jahre erhielten die Ehrennadel in Gold:

Anni Baur, Alois Herfurtner, Heinz Schlotter, Helga Müller, Sepp Herfurtner, Sepp Rechenauer und Willi Aicher. Noch länger, nämlich 60 Jahre, ist Sepp Kleinmaier in der Schützengesellschaft aktiv. Er bekam dafür die goldene Ehrennadel.

Horst Kirner erhielt für besondere Verdienste, die er für die FSG Oberaudorf erbracht hat, das Protektorabzeichen vom Bayrischen Sportschützenbund, gestiftet von Herzog Franz von Bayern.

Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt ergriff im Anschluss das Wort und lobte die gute Organisation und Führung der Schützengesellschaft durch die Vorstandschaft.

Zum Schluss gab's dann das, worauf sich die meisten anwesenden Schützen schon gefreut haben, nämlich einen ordentlichen Ranken Speck. Diesen erhielt jeder, der bei der Jahresmeisterschaft mindestens 10 Serien in die Wertung gebracht hatte.

Die Preisverteilung brachte folgendes Ergebnis:

Luftgewehr Schützenklasse: Paul Barnikel

Luftgewehr Altersklasse: Michi Genz

Luftgewehr Seniorenklasse: Gerhard Guhl

Luftgewehr Seniorenklasse Damen aufgelegt: Helga Müller vor Sieglinde Renner

Luftgewehr Seniorenklasse Herren aufgelegt: Willi Aicher vor Alois Herfurtner, Heinz Schlotter, Manfred Renner, Wasti Winkler, Andreas Wendlinger und Max Hafeneder

Luftpistole Senioren aufgelegt: Horst Kirner vor Alois Herfurtner

KK-Sportpistole: Horst Kirner vor Gerhard Guhl

KK-Gewehr alle Klassen, frei: Andreas Kopf vor Anton Heppel und Ulrich Janout
KK-Gewehr aufgestützt: Franz Wietzorek vor Peter Trattner, Martin Fürbeck, Anton Kloo, Siegfried Kopf, Wast Kloo, Andreas Wendlinger und Ludwig Brunschmid.

Den Preis für die Meistbeteiligung sicherten sich diesmal zwei Schützen mit 30 Teilnahmen an 32 möglichen Schießabenden: Gerhard Guhl und Franz Wietzorek. Sie erhielten jeweils einen Speck.

Mit ihrem Dank an die anwesende Gesellschaft beendete Schützenmeisterin Marlene Schwarzbeck die Generalversammlung.

Immobilienmanagement Inntal
VERWALTUNG ■ INSTANDHALTUNG ■ VERMARKTUNG



Ihre Hausverwaltung im Inntal

Am Rain 52
83088 Kiefersfelden
Tel.: 0 80 33 / 497 19 83
www.immobilienmanagement-inntal.de

**Raumausstattung
Dietmar Neumann**



neumann.raumausstattung@gmail.com

**Wir gestalten
Ihre Wohn(t)räume!**

Rosenheimer Straße 23 · 83064 Raubling
Telefon / Fax 0 80 35 / 21 42

Der Audorfer Chor wählte seinen neuen Vorstand

Nach einer langen Durststrecke während der Coronaepidemie, als nur mit Einschränkungen oder gar nicht geprobt werden konnte, sah es fast so aus, als würde die lange Tradition des Chors mit Gospeln, bayrischen Liedern, Kirchenmusik und Popsongseinlangsameres aber stetes Ende nehmen. Ende 2022 konnte aber mit Joseph Hacklinger ein neuer und sehr professioneller Chorleiter gefunden werden, der sich mit viel Können und

Engagement an die Probenarbeit machte. Erste Auftritte folgten und mittlerweile haben sich wieder neue Chormitglieder gefunden, die den Klangkörper verstärken. Neben der Pflege des Repertoires in seiner ganzen Breite wird sich der Audorfer Chor als nächstes mit einer Renaissance Messe präsentieren und zeigen, dass er auch in diesem Genre zuhause ist. **Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.**



Von links hinten: Christiane Schulz (2. Vorstand), Karin Kreidl (Beisitz), Maria Grizelj (Schriftführerin), vorne: Cornelia Mayer (1. Vorstand), Claudia Weiher (Beisitz) Wolfgang Woyke (Kassier)



Trauerhilfe **DENK** TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

„Vielen Dank,
für Ihre Hilfe.“

08033 - 910 31 | www.trauerhilfe-denk.de

BESTATTER
vom Handwerk geprägt

Schadengutachten

Unfall?

Wir helfen Ihnen!



Georg Fuchs
Kfz-Sachverständiger
für Schaden- und Wertgutachten
Tel. +49 151 14349933
georg.fuchs@tuvsud.com

TUV® www.tuvsud.com/schadengutachten



Rückblick Josefikonzert 2024



Von ABBA bis Ernst Mosch – Musiker präsentieren unter der Leitung von Martin Kurz ein breitgefächertes Programm.

Nach 5 Jahren Pause konnte die Musikkapelle Niederaudorf ihr Jubiläums-Josefikonzert am 16. März 2024 präsentieren. Vor dem Konzert zeigte das Jugendorchester von Oberaudorf sein Können. Das diesjährige Josefikonzert begann mit einer mitreißenden Eröffnung durch die Aufführung der „Fächer-Polonaise“ von Carl Michael

Ziehrer. Die Kapelle begeisterte von Anfang an das Publikum mit seiner Darbietung in der vollbesetzten Niederaudorfer Turnhalle und hielt es bis zum letzten Stück in seinem Bann. Danach folgte die „Romantica Ouvertüre“ von Hans Eibl, ein Stück, das die romantische Ära der Musik aufgreift und in einer zeitgenössischen Form interpretiert. Natürlich darf bei einem traditionellen Konzert der Musikkapelle Niederaudorf die Strauß-Familie nicht zu kurz kommen, die mit be-



von links: Matthias Schweinsteiger, Georg Gstatter, Anton Buchauer, Markus Hartmann, Dirigent Martin Kurz, Josef Hartmann, 1. Vorstand Martin Schweinsteiger, Wast Kurz, Vertreter vom Musikbund Martin Obermaier

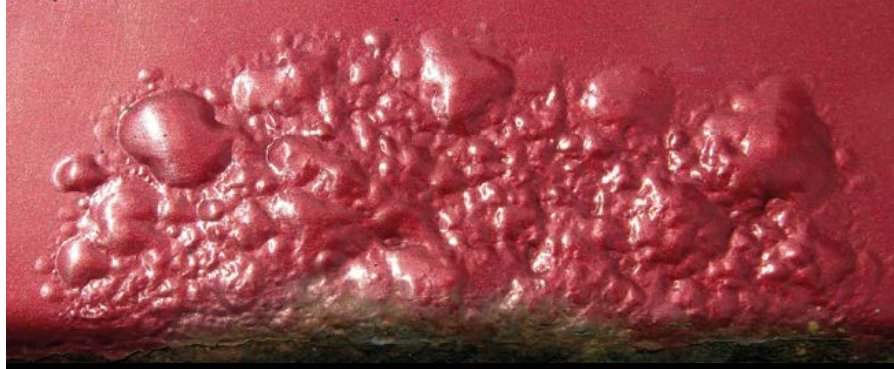


kannten und beliebten Werken wie der Polka „Leichtes Blut“ von Johann Strauß oder dem Festmarsch op. 452 von Johann Strauß' Sohn vertreten war. Noch vor der Pause erklang die „Egerländer Festtagspolka“ von Ernst Hutter. Der zweite Konzertteil wurde mit der „Olympic Spirit Fanfare“ von John Williams, arrangiert von James Curnow, eröffnet. Eine mitreißende Fanfare, die die inspirierende Atmosphäre der Olympischen Spiele 1988 in Seoul einfängt. Nach ihrem Sieg beim Eurovision Song Contest 1974 mit dem Hit „Waterloo“ erlangte

die schwedische Popgruppe ABBA große Popularität. Johan de Mey war einer der ersten Arrangeure, der einige ihrer Erfolgstitel wie „Dancing Queen“, „Arrival“ und „Money, Money“ für Sinfonisches Blasorchester arrangierte, was bei der Aufführung in „ABBA Cadabra“ zu hören war.

In der Folge stand der „St. Louis Blues Marsch“ von William Christopher und die „Wachtel-Polka“. Für das Finale hatten die Niederaudorfer Musikanten den „Schutz und Hilfe Marsch“ von Hannes Apfoltzer ausgesucht.

SO FÄNGT DAS IMMER AN...



ROSTENTFERNUNG | LACKIERUNG | UNTERBODENSCHUTZ | UNFALLINSTANDSETZUNG

Bye-bye Rost: Erhalte den Wert deines Autos

Wer kennt das nicht – unschöner Rost trübt das Bild und mindert den Wert des Wagens. Wir haben die Lösung und nutzen neueste Technologien und hochwertige Produkte, um dein Auto wieder zum Glänzen zu bringen.

Sag dem Rost ade und vereinbare jetzt einen Termin!



Kaiseraufstieg 26, 6341 Ebbs/Kufstein,
Tel: +43 5372 63200, www.auto-krismer.at



von links: Dirigent Martin Kurz, Markus Hartmann, Wast Kurz, Josef Hartmann, 1. Vorstand Martin Schweinsteiger

Ein kraftvoller Marsch, der durch seine heroische Atmosphäre und klangliche Vielfalt beeindruckt. Die mitreißenden Melodien mit dynamischen Kontrasten verliehen dem Konzert ein effektvolles Ende.

Das Josefikonzert endete schließlich mit einem Terminhinweis auf das 90-jährige Bestehen der Kapelle, das am Sonntag, den 26.05.24, mit einem Festgottesdienst und einem Tag der Blasmusik im Kloster Reisach mit den benachbarten Kapellen gefeiert wird, begleitet von einem langanhaltenden Applaus des begeisterten Publikums.

Generationswechsel am Dirigentenpult

Im Rahmen des Konzerts übergab Wast Kurz feierlich den Dirigentenstab an seinen Sohn Martin Kurz. Vor der Stabübergabe dirigierte Wast seinen traditionellen Schlussmarsch den „Mars der Medici“ als letzten Marsch für ihn an einem Josefikonzert.

Als Anerkennung für insgesamt 30 Jahre Dirigentschaft wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft als erster Kapellmeister verliehen, wodurch er nun den Titel des Ehrenkapellmeisters trägt.

Weitere Ehrenmitglieder

Für 60-jährige Mitgliedschaft wurden Markus Hartmann und sein Bruder Josef Hartmann zu Ehrenmitgliedern der Musikkapelle ernannt. In Summe sind das ca. 10.000 Stunden, die die beiden der Musikkapelle geschenkt haben.

Ehrungen am Josefikonzert

Am Rande des Josefikonzerts 2024 wurden in diesem Jahr auch zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue und Engagement geehrt sowie Leistungsabzeichen der Jungmusiker übergeben.

Die Ehrungen wurden durch Martin Obermaier vom Musikbund Ober- und Niederbayern e.V. Bezirk Inn-Chiemgau übernommen.

So wurden Matthias Schweinsteiger für seine 25-jährige Mitgliedschaft und Georg Gstatter für seine 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Anton Buchauer wurde mit dem Musiker-Leistungsabzeichen D1 (Bronze) für Bariton ausgezeichnet.

Die Musikkapelle Niederaudorf bedankt sich für den enormen Einsatz der Musiker für ihren Verein.



links, Martin Kurz, Wast Kurz, rechts

Hausmeisterservice und Maurer

Peter TRATTNER

Innstraße 10 | Niederaudorf/Oberaudorf

- Baudienstleistung
- Arbeiten im und am Haus

- Terrassenbau
- kleine Fliesenarbeiten

Telefon: +49 [0] 80 33 - 304 389 | Fax: 302 748 | Mobil: +49 [0] 176 - 633 192 68

Verkehrsverein Niederaudorf

Pechsalbe – Kräuterwein – Oxy-mel-Narbenbalsam

Der Verkehrsverein Niederaudorf organisierte einen Salbenworkshop, bei dem unsere heimischen Wildkräuter und deren Wirkungsweise im Mittelpunkt standen. Nicht zu verwechseln mit Gartenkräutern.

Maria Bachmann, Kräuterexpertin und Phytotherapeutin aus Erl, leitete an 2 Abenden

die ausgebuchten Kurse. Aufgrund Schneemangel und der warmen Temperaturen zeigten sich bereits Mitte Februar die ersten Kräuter in der Natur. Ehrenpreis, Scharbockskraut, Gundelrebe, Schafgarbe, Löwenzahn und vieles mehr wurde mit Honig und Essig zu wertvollem OXYMEL gemixt und verkostet – einmal pur und anschließend mit ins Wasser-



glas. Oxy-mel wird auch Sauerhonig genannt und stärkt das Immunsystem.

Aus Schweineflomen stellte Maria zusammen mit frisch gewonnenem Baumharz eine traditionelle Pechsalbe her und füllte anschließend das heiße Fett in Salbentiegel ab. Diese eignet sich hervorragend zur Wundpflege bei Schürf- und Schnittwunden, aber auch bei rheumatischen Beschwerden.

Viele hochwertige, wertvolle Fette und Öle in Bioqualität aus der Region standen bei der Herstellung eines

Warmauszuges zur Verfügung. Lanolin, Sheabutter, Mandel- und Olivenöl – jedes Öl hat seine besondere Eigenschaft mit unterschiedlichen Schmelzpunkten. Viele Teilnehmer erkundigten sich über vegetarische oder sogar vegane Möglichkeiten der Salbenherstellung. Imkerin und Organisatorin des Abends, Gerda Lanzl-Burger erklärte die Reinheit von Entdeckelungswachs und zeigte die Unterschiede vom Bienenwachs anhand von mitgebrachten Beispielen. 10% der flüssigen Öle wird

★★★★S

Keindl

anno 1445



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Waller und das Keindl-Team

- Hauseigene Metzgerei mit Fleisch und Wurstspezialitäten
- Inntaler Ochsenfleisch aus eigener Aufzucht und Schlachtung
- Frisches Milchkalb, Fische und Wildbret aus der Region
- Mittagsimbiss und Essen to go
- Gasthof und schattiger Biergarten

Wir bitten um Reservierungen.

Hotel – Seminar – Wellness
 Familie Waller • Dorfstr. 2 - 4 • 83080 Oberaudorf
 Tel.: 08033- 3040-0 • www.hotel-keindl.de • info@hotel-keindl.de

Diese Preise sind der
Wahnsinn!

Jetzt
günstig
online **drucken**

Druckkosten vergleichen
und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Vereine

an Bienenwachs benötigt, um eine feste Konsistenz nach Erkalten der Salben zu bekommen.

Mit 12 verschiedenen Kräutern simmerte unser Warmauszug für ein Narbenbalsam den Abend hindurch und konnte zum Ende abgeseiht in kleine Gläser gefüllt mit nach Hause genommen werden.

Hildegard von Bingen, eine bedeutende Benediktinerin und natur- und heilkundige Universalgelehrte überlieferte uns ein Rezept für einen Kräuterwein, den wir gemeinsam ansetzten und anschließend auch probieren konnten.

Maria hat speziell für den Niederaudorfer Salben-



workshop Rezepturen zusammengetragen und den Teilnehmern ihr Skript ausgehändigt.

Es waren 2 wertvolle Abende, an denen die Kräuterexpertin ihr enormes Wissen an uns weitergegeben hat. Der Verkehrsverein Niederau-

dorf plant einen weiteren Kräuterworkshop, dabei wollen wir die Wildkräuter rund um unser „Schiaßhüttl“ sammeln und anschließend verköstigen.

Gäste sind dazu herzlich willkommen.

Vielen Dank allen Teilnehmern und Maria Bachmann, die wie immer alle offenen Fragen beantwortete. Besonders bedanken wir uns bei der Petö-Schule, die uns die Räumlichkeiten für den Salbenkurs zur Verfügung stellte.

Ein Arbeitgeber, den das Team mit 9/10 bewertet?

Job: Europäisches Transport Management
 Team: Schaut gut aufeinander.
 Chefs: Schauen dazu, dass es dir gut geht.

Scannen, swipen, staunen ...

Entdecke Job & Team im Reel

TIROLIA
speedition

Gießenweg 7a, 6341 Ebbs/Tirol | T +43 5373 400-0 | speedstar@tirolia.at

Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen Reinigungsbetrieb

VORTEILE EINER REINIGUNG

- Vorbeugen reduzierter Modulleistung von 3 % bis 20 %
- Konstant maximale Erträge aus jedem einzelnen Modul
- Werterhalt Ihrer Investition
- Längere Lebensdauer und Restnutzungsdauer Ihrer Solaranlage
- Kostenlose Sichtkontrolle
- Reinigung steuerlich absetzbar

DIENSTLEISTUNGEN

- Solar-/Photovoltaikreinigung
- Reinigungsdienstleistungen
- Reparaturen
- Garten/Grünanlagenpflege
- Holz / Metallbauarbeiten
- Winterdienst

HausmeisterDienste
LÖWENBERG

Marcel Löwenberg · Tel. +49 (0) 172 38 24 71 9 · loewenberg.marcel@gmail.com
 www.hausmeisterdienste-kiefersfelden.de · loewenberghausmeisterdienste
Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen-Reinigungsbetrieb



Jahreshauptversammlung

Der 1. Vorstand Anton Eis konnte zur diesjährigen Jahreshauptversammlung zahlreiche Mitglieder, darunter 2. Bürgermeister Alois Holzmaier, Musikvorstand Christoph Höflinger, Pfarrer Huber, Schützenhauptmann Stefan Leitner, unseren Ehrenvorstand Hans Holzmaier, Ehrenmitglieder, Frauen und Jugend sowie die Eltern der Trachtenkinder begrüßen.

Trachtenverein D'Luegstoana Oberaudorf

Nach Bekanntgabe der Tagesordnung wurde der Bericht der Schriftführerin verlesen. Danach folgte der Bericht der Kassiererin Gitti Kammerloher und der Jugendleiterin Christine Fürbeck. Hannes Kammerloher als 1. Vorplattler erzählte von vielen Proben im Jahr, einem Aktivenausflug auf die Alm und von einigen Auftritten. Bei der Landestagung übernahmen sie die Zeltwache. Musikwartin Anna Abfalter berichtete uns kurz über die Proben. Anschließend blickte der 1. Vorstand auf das abgelaufene Jahr zurück. Anton Eis dankte allen Anwesenden, insbesondere

2. Vorstand Seppi Kloo und dem Ausschuss, Raumpflegerin Sarah Holzmaier, Ziachspieler Lukas Stocker und Siegi Meißner, Sepp Schiermeier, Franz Holzmaier und Hans Holzmaier für alle Arbeiten, der Musikkapelle Oberaudorf, Petra Dähne, Tine, Theresa, Anna und allen, die mit der Jugendarbeit zu tun haben, den Eltern und zuletzt der Gemeinde Oberaudorf. "Pack ma's 2024 wieder an, helfts bitte bei den Festen mit und stärken wir weiterhin den Zusammenhalt und vor allem die Jugendarbeit", waren die letzten Worte vom Vorstand.



1. Vorstand Anton Eis mit Geschenkekorb



Ehrung 40 Jahre Mitgliedschaft v.l. n.r.: 1. Vorstand Anton Eis, Stefanie Weinmann, Sebastian Kloo, Ehrenmitglied Elisabeth Kloo, 2. Vorstand Sepp Kloo

Trachtenverein auf Reisen

Bei herrlichem Reisewetter machte sich ein Bus voller Mitglieder des Trachtenvereins Oberaudorf auf den Weg in Richtung Niederbayern. Nach einem Zwischenstopp im bekannten Wallfahrtsort Altötting inklusive Stadtführung und Besichtigung der "schwarzen Madonna" und einer stärkenden Einker, verließ man den heimatischen Regierungsbezirk Oberbayern und steuerte auf das eigentliche Ziel der Reise, das Trachtenkulturzentrum in Holzhausen (südlich von Landshut), zu.

Nach der Besichtigung des Museums mussten die Eindrücke im Rahmen einer kulinarischen Rast verarbeitet werden, woraufhin man wieder die Rückfahrt in heimatische Gefilde antrat. Zurück in Oberaudorf klang der überaus gelungene und gesellige Vereinsausflug noch bei heiteren Gesprächen und schmackhaften Getränken aus. Ein Dank an dieser Stelle an die Organisatoren.

Uraufführung vom "Luegstoana" und Theater beim Vereinsabend

Wenn der 1. Vorstand Anton Eis alle Trachtler und



Mitglieder des Trachtenvereins D'Luegstoana in den Kursaal Oberaudorf einlädt, dann wird gesungen, getanzt, musiziert und sogar Theater gespielt. Es wurde ein mehr als gelungener Abend im voll besetzten Kursaal. Nach Begrüßung aller Gäste begann der Kinderchor mit seinem ersten Stück, gefolgt von der Kinder- und Jugendgruppe mit dem Auftanz.

Insgesamt 38 Kinder und 16 Jugendliche zeigten den Zuschauern ihr Können und boten das Mühlradl, das Bauernmadl, den Reit im Winkler und den Sterntanz dar.

Die Jugendleiterinnen haben ihre Schützlinge bestens auf den Auftritt vorbereitet. Auf die geleistete Jugendarbeit kann der Trachtenverein sehr stolz sein.

Es folgten Auftritte von den aktiven Plattlern, den Alt-Aktiven und den Audorfer Goßlschnalzern.

Dabei stellte die Uraufführung des selbst erarbeiteten „Luegstoana“ Tanzes durch die Aktivengruppe für den Trachtenverein und seine Mitglieder ein besonderes Highlight dar.

Musikalisch wurde der Abend durch den Kinderchor, die Ziach-Spieler Laetitia Funk, Lukas Stocker und Sigi Meisner sowie eine kleine Besetzung der Musikkapelle Oberaudorf abwechslungsreich gestaltet. Als Zeichen des Danks und Anerkennung für seinen unermüdbaren Einsatz im Dienste des Vereins über das ganze Jahr hinweg, überreichte Sepp Kloo (2. Vorstand) Anton Eis einen Geschenkkorb. Zudem durften die Vorstände auch in diesem Jahr wieder einige Mitglieder für ihre langjährigen Mitgliedschaften ehren. Besonders hervorzu-



Aufstellung zum Sterntanz

heben ist hier Hans Seebacher sen. für seine 70-jährige Treue zum Verein. Des Weiteren wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft Elisabeth Resch, Ludwig Resch, Ernst Seebacher und Isolde Stigloher geehrt. Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Elisabeth und Sebastian Kloo sowie Stephanie Weinmann und für 25 Jahre Mitgliedschaft Christine Aderer, Martin Maier, Josef Resch, Ludwig Staber und Simon Weißenbacher geehrt. Nach Darbietung der „Ambos Polka“ aller anwesenden Trachtler durften sich die Besucher nach langer Pause wieder auf einen „Einakter“ freuen. Dabei bewiesen die mitwirkenden Vereinsmitglieder hervorragende Schauspielqualitäten, welche mit guter Stimmung und zuletzt viel Applaus vom Publikum gewürdigt wurde. Diesen harmonischen und unterhaltsamen Abend beschloss Vorstand Eis mit einem herzlichen Dank an seine Vorstandskollegen sowie Helferinnen und Helfer für die wunderbare Zusammenarbeit und gab anschließend die Bühne für den Tanz in den Mai frei.



Uraufführung „Luegstoana“

Die Musikkapelle Oberaudorf feiert in diesem Jahr ihr 120-jähriges Jubiläum und hat zu diesem bürigen Anlass ein Bierzelt aufgestellt.

Der Trachtenverein Oberaudorf ließ es sich nicht nehmen, mit seiner Musikkapelle Oberaudorf zu feiern. Herzlichen Glückwunsch zu 120 Jahren!

Hausmeisterdienste Manuel Firl



Spitzsteinstr. 24 · 83088 Kiefersfelden
Tel. 0174/3814567 · manuel@firl.info · www.firl.info

- Winterdienste
- Garten- und Landschaftsbau
- Vertikutieren
- Baumpflege
- Baudienstleistungen
- Reparaturarbeiten rund ums Haus
- Be- und Entsorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Hochdruckreinigung von Terrassen und Gehwegen
- Dach- und Dachrinnenreinigung
- Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung
- und vieles mehr ...

SERVICE UND QUALITÄT SEIT ÜBER 10 JAHREN



WSV Oberaudorf 1905 e.V. Sparte Alpin

**„Ich freue mich auf die Herausforderung“
Widmessa steht im DSV-Nachwuchskader**



Simon Widmessa

Der alpine Skirennläufer Simon Widmessa ist in den Speed-Nachwuchskader des DSV aufgenommen worden. „Das war mein Ziel und ich freue mich auf diese Herausforderung“, sagte Widmessa im Rückblick auf die vergangene Saison, die von Höhen und Tiefen geprägt war. Trotz des Mangels an Training aufgrund ungünstiger Schneebedingungen und einer Sehnenreizung nahm er Mitte Dezember an FIS- und Europacup-Rennen teil und sicherte sich sogar die Qualifikation für die Jugend-Weltmeisterschaften in Frankreich, wo er sich bei den Rennen im vorderen Mittelfeld platzierte.

Seit März liegt der Fokus des jungen Sportlers nun auf der schulischen Ausbildung, da im Mai und Juni die Abprüfungen anstehen. Danach wird er sich wieder voll und ganz dem Europacup-Speed-Kader des DSV widmen. Gemeinsam mit drei weiteren deutschen Nachwuchsathleten wird er seine erste große Trainingseinheit im August

in Südamerika absolvieren. Bis dahin stehen Konditionstraining und einige kurze Schneelehrgänge auf den österreichischen Gletschern auf dem Programm.

Nacht der Geschwindigkeit 2024: 100 Hobbyrennläufer am Hocheck

Es schaute lange gut aus am Skiberg Hocheck. Am 24. Januar war auf der perfekt präparierten Flutlichtpiste alles angerichtet für einen schnellen, abfahrtsähnlich gesteckten Super-G, das legendäre Super-Ski-Event „Nacht der Geschwindigkeit“. Zum 17. Mal seit 2005 organisierte die Alpin-Abteilung des WSV Oberaudorf dieses beliebte nächtliche Event. 100 Hobbyrennläufer waren am Start. Die Piste war trotz warmer Temperaturen noch griffig und sorgte für schnelle Zeiten. Lange trotzten die Sportler dem kurz nach dem Start doch noch einsetzenden Regen. Aber bei der letzten Starterklasse, Herren 22, kroch die Nässe dann doch extrem störend in die Kabel und Stecker von Zeitnahme, Beschallung und Start-Ziel Sprechverbindung. Vor den letzten Startern musste das Rennen schließlich abgebrochen werden. Aber wenigstens die Sachpreise konnten noch an alle Teilnehmenden ausgegeben werden.

Die schnellsten Damen lieferten sich einen Hundertstel-Sekundenkrimi: Louisa Zimmer, vom GSC Dachau, lag als Tagesschnellste mit 1:17,85 ganze vier Hundertstel vor Kathrin Heumann vom ausrichtenden WSV Oberaudorf.

Auch in den Herrenklassen lagen die Schnellsten drei innerhalb einer halben Sekunde: Tagesbestzeit für Luis Widmessa, WSV Oberaudorf-DSV Nachwuchskader mit 1:13,43 vor David Baltes, GSC Dachau und Julian Plank, TSV 1860 München.

Der Rennabbruch beeinflusste dann doch das Teamergebnis. Die begehrte Mannschaftswertung bestehend aus drei Zeiten, mit mindestens einer weiblichen Starterin, sicherte sich der GSC Dachau, vor dem WSV Oberaudorf und dem TSV Oberhaching. Dem einheimischen Team fehlte das Ergebnis von Seppi Gschwendtner, der seit Jahren immer in der Spitze mitfuhr, diesmal aber

zu den acht Rennläufern gehörte, die durch den regenbedingten Rennabbruch nicht mehr gewertet werden konnten. WSV-Sportwart und Organisator Stefan Hirnböck nahm das sportlich, „so kann es halt passieren beim Freiluftsport.“

In der beliebten Journalistenklasse siegte diesmal das angereiste Team des ZDF vor dem Stadtmagazin München24.

Bergbahnchef Hannes Rechenauer freute sich rückblickend über die vor dem Rennen so perfekt präparierte Piste. „Für den plötzlichen Regen kann keiner was, das war an diesem Abend Pech, aber tagsüber herrschten beste Bedingungen“.



Raceteam: Eine kleine, aber feine Mannschaft Saisonrückblick Alpin – Schüler/Kinder-Rennmannschaft

Ab Oktober begann für die Kinder und Schüler der Abteilung Alpin wie gewohnt das Gletschertraining für die Saison 2023/24. In mehreren Trainingsfahrten zum Stubai-Gletscher wurden die technischen Grundlagen für die kommende Saison geschaffen. Ende Dezember folgte bei besten Bedingungen gleich einmal ein Powdertag in Kitzbühel, ehe es in den Weihnachtstagen drei Tage zum intensiven Trainingslager nach Ladurns ging. So stark der Winter auch begann, ließ er dann doch extrem nach. Nichtsdestotrotz konnte regelmäßig mittwochs und freitags am Sudelfeld und in Kössen trainiert werden.

Die anschließende Rennsaison verlief trotz des schlechten Winters ohne größere Verschiebungen. Besonderes Glück hatten wir selbst, weil alle vom WSV organisierten Rennen (HWK-Rennen, MINI-Unterberger-Cup, Nacht der Geschwindigkeit) so terminiert waren, dass sie am Hocheck durchgeführt werden konnten.

Im Einzelnen gingen für den WSV in den unterschiedlichen Klassen folgende Mädels und Burschen bei den Inngau-Rennen an den Start: Schüler U14: Max Brandlhuber, Paul Peckmann, Zeno Rumpfinger

Schüler U12: Josefina Hirnböck, Sophie Senftleben, Johannes Rumpfinger, Johannes Schlosser, Maxi Schön. Kinder U10: Johanna Peckmann, Antonia Rumpfinger, Xaver Schlosser, Laurin Thönnissen.

Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Besonders zu erwähnen sind die Stockerlplätze bei den jeweiligen Inngau-Gesamtwertungen:

Bei der MINI-Unterberger-Gesamtwertung gewann Antonia Rumpfinger ihre Klasse (Jahrgang 2015) souverän, Laurin Thönnissen wurde sehr guter Dritter.

Bei der Bacher-Gesamtwertung der U12 kamen Josefina Hirnböck (2. Platz), Sophie Senftleben (3. Platz) und Johannes Rumpfinger (2. Platz) jeweils aufs Stockerl.

Zeno Rumpfinger hatte in der vergangenen Saison das Privileg, als Einziger des Jahrgangs 2011 in der Schülermannschaft mit trainieren zu dürfen. Er nutzte



Die Mannschaft mit Trainern in Ladurns

dies sehr gut und belegte als junger Jahrgang beachtliche Ergebnisse bei den Rennen zum Deutschen Schülercup. In aller Regel landete er einen Top10-Platz in seinem Jahrgang.

Als Fazit bleibt festzuhalten, dass die Truppe (und auch Trainer und Eltern) viel Spaß hatten beim Training, bei den Rennen und beim Powdern/Freifahren (an den wenigen möglichen Tagen der letzten Saison...).

Wie die Überschrift sagt: Die Rennmannschaft ist eine kleine, aber feine Truppe. Es bleibt zu hoffen, dass einige neue Kinder nachrücken und den Spaß am Skisport entdecken.

Besonders stolz ist der Verein auf seinen Trainer-Nachwuchs. Der WSV konnte gleich zwei Mitglieder zur Trainerausbildung im Bereich Alpin schicken. Vincent Graf (Jg. 2007) und Lukas Holzer (Jg. 2006) haben den DSV-Grundkurs absolviert und bestanden. Wir freuen uns sehr, dass die beiden den Trainerstab des WSV in Zukunft unterstützen und bereichern werden.

Glückwunsch Vinzi und Lukas!

Skimäuse; DIE NÄCHSTE GENERATION!

Kind sein – mit einem großen Grinsen GEMEINSAM DRAUSSEN in der Natur unterwegs sein und viel Spaß am „Den-Berg-Hinunter-Sausen“ haben – genau um dieses Gefühl geht es bei den „SKIMÄUSEN“. Sie treffen sich in den Monaten November bis April einmal wöchentlich zum gemeinsamen Skifahren am Hocheck oder am Sudelfeld. Vor knapp drei Jahren mit Kindergartenkindern angefangen, sind die Skimäuse nun zu einer Gruppe von 19 Gleichgesinnten herangewachsen. Die Coaches – alle selbst begeisterte Skisportler mit viel Erfahrung im Renngeschehen und Lehrwesen (Vava Lehner, Moni Gstatter, Kathi Gstatter, Steffi Hermann, Kathi Obermoser, und Andi Binder) – sind unglaublich stolz darauf, dass die Kids so begeistert und freudvoll am Weg sind. Trainiert werden die verschiedenen Disziplinen (Alpin, Freeski und Freeride) auf und neben der Piste. Wenn Skifahren aufgrund der Wetterverhältnisse oder Schneebedingungen nicht möglich ist geht's zum



Josephina Hirnböck und Sophie Senftleben Gesamtwertung Bacher-Cup



Skaten oder Eislaufen. Angespornt durch das Sponsoring von WERKHAUS KÜCHEN wollen sie als nächstes für die nun größeren Kids eine neue Gruppe die „SKIROOKIES“ mit dem gleichen Grundgedanken gründen. Die Skimäusegruppe soll weiter bestehen bleiben und den kleinen Nachwuchs aufnehmen. Ausserdem wollen sie weiter an ihrem kreativen und allwettertauglichen Trainingskonzept arbeiten

und am Ende natürlich auch wieder ein Skirennen gewinnen. Alle Kids die in diesem Winter am Rennsport Gefallen gefunden haben können in der nächsten Saison mit den RACEKIDS durchstarten. Aber jetzt gehts erstmal ohne Ski raus – zum Beispiel mit dem Radl zu den BIKEKIDS. Wir sehen uns bei der 2. BERGSPORTGAUDI am Hocheck!



Marion Reidl-Lettenbichler hat 2012 das Immobiliengeschäft ihres Vaters Werner Reidl übernommen und führt kompetent das im Inntal bestens bekannte Immobilienbüro mit viel Herzblut in der nächsten Generation weiter.



Marion Reidl-Lettenbichler

Kufsteinerstr. 14 • 83080 Oberaudorf
Tel. +49 (0)8033 - 1591
office@reidl-immobilien.com
www.reidl-immobilien.com

Aktuelle Objekte auf Anfrage

Sparte Bob

Bobteam Hirnböck

Das Bobteam Hirnböck begann die Saison vielversprechend mit guten Fahrten und stark verbesserten Startzeiten in Altenberg und Winterberg. Bei den deutschen Meisterschaften in Winterberg erreichten sie unter Beteiligung von Weltcup-Teams einen respektablen neunten Platz. Jedoch traf sie nach den Selektionen für den Europacup im Dezember ein schwerer Rückschlag: Pilot Johannes Hirnböck verletzte sich schwer an

der Achillessehne, was das vorzeitige Ende der Saison bedeutete. Nach sofortiger Operation und intensiver Rehabilitationsmaßnahmen befindet sich das Team bereits wieder in der Vorbereitung für die Saison 24/25, um sich von dieser Verletzung zu erholen und gestärkt zurückzukehren. Für die kommende Saison steht das Ziel Qualifikation für die Juniorenweltmeisterschaft auf dem Plan, wofür jedoch noch einiges an Training und Schweiß nötig ist.



Sparte Nordische / Skisprung

Die Erfolge der Nordischen beim WSV reißen nicht ab

Trotz Schneemangels konnten viele Wettkämpfe auf der Schanze durchgeführt werden. Bis Anfang Februar wurde noch auf Schnee gesprungen und dann musste auf Mattenschanzen ausgewichen werden. Leider sind für die Jüngsten, die hauptsächlich die Mini-Vierschanzentournee springen und laufen, die Wettkämpfe oft abgesagt worden. Die etwas älteren Athleten ab ca. 10 Jahren starten zusätzlich noch beim Bayerncup. Auch hier konnte nur einer Anfang Dezember ausgetragen werden. Zeno Rumpfinger gewann seine Altersklasse im Springen wie in der NK. In Oberstdorf fand die Bayerische Schülermeisterschaft statt, hier wurden Nikolai Holzer und Zeno Rumpfinger Bayerischer Mannschaftsmeister. Im Einzel überraschte Luca Gaffal, Jg.11 in der NK mit einem Bronzerang, bei einem Starterfeld bis Jg.09.

Ende Februar fand „Jugend trainiert für Olympia“ in Bad Faulenbach mit Johannes Rumpfinger statt. Mit der Mannschaft Bayern Ost wurde er Sieger.

Top Platzierungen erreichten beim Deutschen Schülercup

Zeno Rumpfinger in Rodevisch und Nikolai Holzer in Klingenthal. In der Gesamtwertung DSC belegte Zeno im Springen, wie in der NK den zweiten Platz und Nikolai im Springen den fünften und in der NK den vierten Platz. Aufgrund der guten Leistungen wurde Nikolai Holzer in den D/C Kader des Deutschen Skiverbandes und Zeno Rumpfinger mit Luca Gaffal in den Schüler Kader des Bayerischen Skiverbandes aufgenommen.

Bei den Kombinierern starten in der Jugend sehr erfolgreich Jonathan Gräbert, Jg. 2007 und Felix Brieden, Jg. 2008. Bei den Junioren geht unser letztjähriger Juniorenweltmeister Benedikt Gräbert, Jg. 2005 an den Start. Ihre hauptsächlichste Wettkampfsriehe ist hier der Alpencup, bei dem bis zum Jg. 2004 aus zehn Nationen alle startberechtigt sind. Felix konnte beim Alpencupfinale in Oberhof als jüngster Teilnehmer den Wettkampf gewinnen. In der Gesamtwertung wurden die drei Oberaudorfer Benedikt, Felix und Jonathan vierter, fünfter und sechster. Jonathan Gräbert absolvierte zwischenzeitlich mehrere sehr erfolgreiche Wettkämpfe bei den Youth Olympic Games, hier Bronzemedaille, Junioren-



Die 3 Oberaudorfer Musketiere in der Nordischen Kombination

Weltmeisterschaft, sowie höheren Continentalcup bei den Senioren und konnte daher nicht alle Wettbewerbe im Alpencup bestreiten. Zum Saisonabschluss sind die deutschen Jugendmeisterschaften ausgetragen worden. Beim Teamwettkampf starteten die im Moment wohl stärksten Nachwuchskombinierer, Jonathan Gräbert und Felix Brieden vom WSV zusammen im Team BSV1. Mit einem Vorsprung von 45 Sekunden auf Sachsen holten sie sich den Deutschen Meistertitel. Im Einzelwettbewerb ging Felix in der Klasse J16 an den Start. Mit bester Sprung und bester Laufzeit holte er sich ungefährdet den deutschen Jugendmeistertitel J16. Jonathan startete in der Klasse J17. Er holte sich hier Bronze.

In der kommenden Saison trainieren Jonathan und Felix im C Kader und Benedikt im B Kader des Deutschen Skiverbandes.

Bei den Spezialspringern starten international die beiden Schmid Brüder.

Constantin erlebte heuer eine etwas durchwachsene Saison. Er startete zwischen dem Weltcup mit den besten Fliegern der Welt, in dem „Consti“ in den vergangenen Wintern Stammgast war, und dem Continentalcup, zweite Liga der Skisprung-Welt. Dreimal ging hoch und wieder runter, sein bestes Ergebnis im WC war ein 17. Platz in Garmisch-Partenkirchen. Im Continentalcup gelang ihm dort ein paar Tage später ein Sieg. Sein drei Jahre jüngerer Bruder Emanuel konnte sich auch in dieser Saison wieder verbessern und pendelte zwischen Continentalcup und FIS Cup. Die Jugendlichen Elias Holzer und Pirmin Kaiser haben sich für den D/C Kader des DSV bzw. für den Jugendkader des BSV qualifiziert. Somit sind 10 Athleten des WSV Oberaudorf in den unterschiedlichsten Kadern vertreten. Zusätzlich gingen noch weitere 7 Buben und vier Mädchen für den WSV an den Start.



Constantin Schmid

Foto: Alena Paschke

2. „BergSportGaudiHocheck“ am Samstag, 22.06.2024

Nach der Prämie im letzten Jahr soll auch die 2. „BergSportGaudiHocheck“ des WSV Oberaudorf ein Sportevent mit viel Spaß für Klein und Groß werden. Das Organisations-Team hat ein paar Änderungen vorgenommen, da dieses Mal der Start aller Disziplinen am Alpin-

heisl (Vereinsheim am Kinderland-Parkplatz Hocheck) sein soll. So wird die Strecke für das Mountainbike-Rennen sowohl einen kurzen Sprint, einen knackigen kurzen Anstieg als auch eine Trail-Abfahrt beinhalten, welche 2 x zu fahren ist, bevor es

auf der Hocheckstraße bis zur Bergstation der Bergbahn geht. Ebenso ist für die Biker und die Läufer ein kleiner Geschicklichkeits-Parkour im Startbereich eingebaut, was die Gaudi für die Teilnehmer und Zuschauer bestimmt noch erhöht. Die Stockerlplätze der Biker erwarten außer dem Wanderpokal noch attraktive Geldpreise gestiftet von Top on Mountain. Bei den Läufern und Nordic Walkern erhalten die Gewinner jeweils die begehrten „Hocheck Triathlon Hoch“ Karten, gestiftet von den Bergbahnen Oberaudorf. NEU dieses Jahr ist auch der Bike & Run Teamwettbewerb als Plus zur Einzelwertung. Hier können Familien-, Freunde, Kollegen- oder Klassenkameraden-Teams gebildet werden. Ab 11.00 Uhr können kleine und große Mountainbiker sowie Läufer ihre Geschicklichkeit sowohl auf einem Rad-Parkour, als auch auf einem vom „DSV-on-Tour-Team“ aufgebauten und betreuten Geschicklichkeits-Parkour ausprobieren. Mit eigenen oder geliehenen Bikes des

Bike Spezialisten „Top on Mountain“ können sich hier dann Tipps und Tricks unserer Bike-Trainer geholt werden.

Ab 14.00 Uhr ist dann das Lauevent der Bambini, Kids und jeden, der Gaudi am Laufen hat aber nicht bis aufs Hocheck hoch will.

Eine Hüpfburg und Kinderschminken gehören genauso zum Rahmenprogramm, wie die Bewirtung unseres Catering-Teams.

Jeder Teilnehmer erhält außerdem noch eine Vergünstigung für eine Bergfahrt.

Also viele Gründe, bei der „BergSportGaudiHocheck“ mit dabei zu sein!

Das ausführliche Programm für Samstag, 22.06.2024 und alle weiteren Infos wie Ausschreibung, Streckenführung und Anmeldeinformationen gibt es unter www.wsv-oberaudorf.de und folgt uns auf Instagram und Facebook!

Schon jetzt vielen Dank an unsere Unterstützer, die dieses Event erst möglich machen.



Im Garten gibt's immer etwas zu tun

Nach einem abwechslungsreichen Winter wie dem letzten, mit mildem Wetter und dann wieder viel Schnee und Kälte, freut sich ein jeder auf den Frühling – wenn er endlich kommt. Dann gibt es beim Garteln wieder viel zu tun: jetzt werden Gemüsepflanzen wie Tomaten oder Gurken vorgezogen und sobald die ersten Zwiebelblüher, wie Winterlinge aus

Obst- und Gartenbauverein

der Erde lugen, werden die Stauden geschnitten. Das zeitige Frühjahr ist auch die beste Zeit, um den Kompost umzusetzen: Dabei arbeitet man sich schichtweise vor und siebt das Material durch ein Kompostsieb.

Der fertige Kompost fällt durch und kann Beetpflanzen mit wertvollem Dauerhumus versorgen. Der Rest wird wieder aufgeschichtet – und kann schneller verrotten, da er mit Sauerstoff versorgt ist.

Richtig schneiden: Schnittkurse gut besucht

Das Frühjahr ist auch die beste Zeit für den Schnitt von Obstbäumen und Rosen. So hat der Obst- und Gartenbau-

verein auch in diesem Jahr wieder Obstbaumschnittkurse, einen Rosenschnittkurs und einen Veredlungskurs im Kloster Reisach angeboten, die auf reges Interesse gestoßen sind.

Früher herrschte die Meinung vor, dass das Schneiden bei Frost den Obstbäumen schade. Mittlerweile weiß man, dass das ein Ammenmärchen ist, denn bei Temperaturen bis minus fünf Grad Celsius ist ein Obstbaumschnitt kein Problem. Bei noch stärkerem Frost muss man aufpassen, dass die Triebe nicht einreißen oder brechen, da das Holz sehr spröde werden kann.

Erster Oberaudorfer Pflanzenflohmarkt

Ein großer Erfolg war auch der Pflanzenflohmarkt im April im Kloster Reisach, der erstmalig in diesem Jahr stattfand. Hobbygärtnerinnen und -gärtner waren eingeladen ihre selbstgezo- genen oder selbst ausgebud- delten Pflanzen zu verkaufen und zu tauschen. Angereist von Rosenheim bis Lang- kampfen kamen viele Inte- ressierte und so wechselten



Gemüsepflanzen, Kräuter, Blühpflanzen, Stauden und Samen den Besitzer oder die Besitzerin – und die Gartler tauschten sich bei Kaffee und Kuchen und schönstem Sonnenschein über Garten- themen aus.

Aufgrund der vielen posi- tiven Rückmeldungen planen wir eine Wiederholung im nächsten Jahr.



Fußballverein Oberaudorf: 52. Festwoche vom 26. Juli bis 4. August



Am Freitag den 26. Juli startet der Fußballverein seine traditionelle Festwoche. Auch in diesem Jahr findet wieder ein Festzug vom Dorfweiher zum Festzelt statt. Mit ihren Ehrensäulen eröffnen die Großbergler Böllerschützen die Festwoche. Nach dem Anstich durch den 1. Bürgermeister Matthias Bernhardt leitet die Musikkapelle Oberaudorf die neun Bierzelttage ein.

Am Samstag sorgt die „Harthauser Musi“ für beste Stimmung und Unterhaltung. Sonntag ist Frühschoppen mit der „Luegstoia Blossn“ und der Jugendkapelle Oberaudorf-Niederaudorf-Mühlbach. Musikalisch gestaltet den Dienstag traditionell die Musikkapelle Niederaudorf. Mittwoch ist wieder „Bast-Scho“-Time.

Wie im vergangenen Jahr bringt die „Combo DiSentis“ am Donnerstag mit Swing und Brass Partystimmung ins Zelt. Die „Dreder Musi“, ist erstmals im Oberaudorfer Festzelt. Beste Stimmung ist dabei garantiert. Am Samstag spielen „Die Karolinenfelder“ in unserem Zelt und sorgen für gute Laune und eine tolle Stimmung. Frühschoppen und Festausklang ist am Sonntag mit

der Sensenschmied-Musikkapelle Mühlbach. Neben den Bierzeltabenden finden auch heuer wieder zahlreiche Fußballspiele der heimischen Mannschaften statt. Der Fußballverein mit 1. Vorstand Christian Haydn freut sich auf zahlreichen Besuch bei allen Veranstaltungen.

Programm im Festzelt:

Freitag, 26. Juli,

18.00 Uhr Festzug vom Dorfweiher zum Festzelt

18.30 Uhr Anstich durch den 1. Bürgermeister Matthias Bernhardt. Eröffnung der Festwoche mit den Großbergler Böllerschützen und der Musikkapelle Oberaudorf

Samstag, 27. Juli,

19.00 Uhr Stimmungsmusik mit der „Harthauser Musi“

Sonntag, 28. Juli,

10.30 Uhr FRÜHSCHOPPEN mit der „Luegstoia Blossn“ und der Jugendkapelle Oberaudorf-Niederaudorf- Mühlbach.

Dienstag, 30. Juli,

19.00 Uhr Bierzeltmusik mit der Musikkapelle Niederaudorf

Mittwoch, 31. Juli,

19.00 Uhr Bayrisch und mehr ... mit „Bast-Scho“

Donnerstag, 1. August,

19.00 Uhr Von Swing bis Brass aus Oberaudorf mit der „Combo DiSentis“

Freitag, 2. August,

19.00 Uhr Wochenend-Auftakt mit der Dreder Musik Rosenheimer Herbstfest-Kapelle

Samstag, 3. August,

19.00 Uhr Stimmungsmusik mit „Die Karolinenfelder“ Rosenheimer Herbstfest-Kapelle

Sonntag, 4. August,

10.30 Uhr FRÜHSCHOPPEN mit der Sensenschmied-Musikkapelle. Tischreservierung: festwoche@fv-oberaudorf.de
Tel. 08033 3081 922

Damen der A-Jugend mit viel Freude beim Spiel

Jetzt nach Beendigung der ersten Saison kann man sagen, dass sich die Volleyball A-Jugend Lob verdient hat! Mit einem guten 5. Tabellenplatz, spannenden Matches und viel Freude und Spaß während der Spieltage, lässt sich auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Die Mädels der Mannschaft mit ihrem Trainerteam bedanken sich auch herzlich bei dem Sponsor der neuen Trainingsanzüge. Nach einer kurzen Pause des Trainings starten die Mädels

nun wieder in die nächste Saisonvorbereitung. In der Saison 2024/2025 starten sie noch einmal in der A-Jugend, bevor es dann in der Damen-Liga weitergeht. Interessierte Mädchen ab 14 Jahren sind jederzeit zum Schnuppern herzlich willkommen. Das Training findet am Dienstag von 18:30 – 20:00 Uhr und am Donnerstag von 18:00 – 19:30 Uhr statt. Kinder von 8 – 13 Jahren dürfen gerne am Freitag von 16:30 – 18:00 Uhr zum



Schnuppern vorbeikommen. Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite

des FV Oberaudorf unter www.fv-oberaudorf.de

Vereine

Fußballverein Oberaudorf – A-Jugend



Am Samstag, 13. April hatte die A-Jugend des FVO internationale Gäste vom FC Orlando aus den USA zu Gast. Bei diesem spannenden Freundschaftsspiel hatte die Mannschaft Gelegenheit den neuen Trikotsatz zu präsentieren. Die A-Jugend

möchte sich herzlich bei den Spendern, Dr. Julia Velikonja und Dr. Daniel Sterba vom Zahnärzteteam Hocheck sowie bei Steffen Meister vom Ingenieurbüro Meister, Oberaudorf für das Sponsoring der neuen, modernen Trikots bedanken.

Fußballverein Oberaudorf – F-Jugend



Frau Dr. med. vet. Clara von Vopelius-Feldt und Herr Marc Hayden bei der Trikotübergabe

Die F-Junioren vom FV Oberaudorf bedanken sich sehr herzlich bei der Kleintierpraxis Vopelius für die neuen Trikots.



L & G GmbH *das „Team Rinner“ macht für Sie weiter*

Sebastian Leitner Tel.: 0172/75 88 378
Michael Görtz Tel.: 0179/770 34 11

- Baggerarbeiten • Erdbewegungsarbeiten
- Erdrakete • Rohrleitungsbau
- Transportservice • u.v.m. ...

Franz-Huber-Str. 52 • 83088 Mühlbach
 E-Mail: info@leitner-goertz.de

wittich.de

Go online! Go Wittich!

LUEGSTOCK FESTIVAL 2024



21. & 22. Juni

OBERAUDORF

JAMARAM MEETS JAHCOUSTIX

• GRANADA • LENZE & DE BUAM •

• GEWÜRZTRAMINER • IKAN HYU •

• PLEASE MADAME • TASHEENO • TUMULT • STREUNER

TICKET SHOP



www.luegstock-festival.de

schattdecor
paricon
itelio
ERDINGER BRAUHAUS
RECON modular sports solutions
Haifeisenbank Oberaudorf AG

Jahreshauptversammlung

Am 04. März 2024 um 19.00 Uhr fand unsere Jahreshauptversammlung im Refektorium des Kloster Reischach statt.

Zunächst stellte sich der eingeladene Verein „LichtBlick Seniorenhilfe e.V.“ vor, der hier in Oberbayern ca. 9000 bedürftige Rentner durch die Ausgabe von Lebensmittelscheinen, finanzielle Soforthilfen und monatliche Patenschaften unterstützt. Da es leider immer mehr notleidende Rentner gibt, wurde an den Verein „LichtBlick Seniorenhilfe e.V.“ ein Betrag in Höhe von 500,00 € gespendet.

Nach Verlesen des Kassenberichts durch die Kassiererin Susanne Schwarz und des Jahresberichts durch die Schriftführerin Stephanie Harzig wurde der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt. Der Antrag wurde einstimmig angenommen und der Vorstand durch Handzeichen entlastet.

Im Anschluss stand der Punkt „Satzungsänderung“ auf der Tagesordnung. Insofern hatte der Vorstand vorgeschlagen, § 1 der Satzung dahingehend zu ändern, als dass der Verein zukünftig den Namen „Reisacher Herzensangelegenheiten e.V.“ führt.

Hintergrund für die Idee der Namensänderung war, dass auch unser Verein – wie die meisten anderen Vereine auch – mehr ältere, als junge

Reisacher Frauengemeinschaft



Mitglieder hat und wir ihn für so wertvoll und wichtig halten, dass wir ihn gerne – auch durch das Werben neuer jüngerer Mitglieder – zukunftsfähig machen möchten. Es sollte mit der Namensänderung damit begonnen werden, der Reisacher Frauengemeinschaft ein moderneres und offeneres Image zu verpassen. In der Jahreshauptversammlung kochten die Emotionen bei diesem Tagesordnungspunkt hoch. Es wurde kontrovers diskutiert und schließlich geheim abgestimmt.

Es waren 61 stimmberechtigte Mitglieder anwesend; für die Satzungsänderung waren 37 Stimmen, gegen die Satzungsänderung waren 23 Stimmen und 1 Mitglied enthielt sich.

Gemäß § 33, Abs. 1, Satz 1 BGB ist für eine Satzungsänderung eine Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen notwendig. Diese Mehrheit wurde in der Abstimmung nicht erreicht, so dass die Satzungsänderung abgelehnt wurde.

Unser Verein führt also auch weiterhin den bisherigen Namen „Reisacher Frauengemeinschaft e.V.“

Kinderkleiderbasar im Frühjahr mit Palmbuschen- und Osterkerzenverkauf

Am 23.03.2024 fand wieder unser Kinderkleiderbasar mit dem Verkauf von Palmbuschen und Osterkerzen sowie der Bewirtung durch unser engagiertes Küchenteam statt. Unser herzlicher Dank gilt hier wieder einmal unseren vielen, mittlerweile langjährigen und erfahrenen Helfern beim Sortieren und Auflegen der Sachen und beim anschließenden Verkauf. Ohne Euch könnten wir die Basare in der Form nicht bewerkstelligen. Schön ist auch, dass immer mal wieder neue Gesichter dabei sind, die uns durch ihre wertvolle Mitarbeit unterstützen. Vielen, vielen Dank!

Marktsonntag

Am Marktsonntag 05.05.2024 waren wir wieder mit unserem Kuchenstand am Dorfweiher vertreten. Hier gilt unser ganz besonderer Dank den fleißigen Kuchenbäckern, die uns selbstgebackene Kuchen gespendet haben, die verkauft werden konnten. Ein weiterer Dank gilt unseren lieben Verkäufern, die

uns beim Kuchenverkauf unterstützt haben. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf ging diesmal an die Kinder eines kürzlich verstorbenen jungen Familienvaters aus dem Landkreis Miesbach.

Weitere Spenden

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 17.600,00 € gespendet. Die Spenden fließen vor allem an Vereine und kirchliche Einrichtungen in der Region, aber auch an in Not geratene Privatpersonen. Weiterhin wurde zuletzt an die Gemeindebücherei Oberaudorf für die Anschaffung von Büchern für den Sommerferienleseclub ein Betrag in Höhe von 1.000,00 € gespendet. Beim Sommerferienclub machen vorrangig Grundschulkindern von 8 bis 10 Jahren mit.

Weitere Termine

Wir werden auch in diesem Jahr bei den von der Gemeinde durchgeführten Nahversorgermärkten, die in den Monaten Juni bis September 2024 an jedem ersten Freitag des Monats stattfinden, mit einem Kuchenstand vertreten sein.

Vereine



Weiterhin findet am 21.09.2024 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr unser Herbst-Kinderkleiderbasar in der Turnhalle der Petö-Schule in Niederaudorf statt. Weitere Informationen zum Kleiderbasar befinden sich auf unserer Homepage.

Über uns

„Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“

(W. Raiffeisen)

Die „Reisacher Frauengemeinschaft e.V.“ ist ein gemeinnütziger und mildtätiger Verein. Sämtliche Erlöse, die wir durch unsere Aktivitäten erwirtschaften, werden bis auf einen kleinen Rückbehalt zur Deckung der Unkosten, an Bedürftige – möglichst aus der Region – gespendet.

Daher sind wir für jegliche Hinweise dankbar, wenn Sie jemanden kennen, der etwas finanzielle Hilfe nötig hätte.



Selbstverständlich werden solche Spenden absolut diskret behandelt und anonymisiert.

Bitte melden Sie sich in diesem Fall sehr gerne bei Ursula von Redwitz (Tel.: 0179/7559841) oder bei Steffi Harzig (Tel.: 0173/5433558). Wir freuen uns außerdem über alle, die uns durch ihre Mitarbeit unterstützen möchten, z.B. beim Kuchen backen, beim Verkaufen in unseren Verkaufsständen,

beim Kranzbinden oder beim Kleiderbasar ... bei uns ist wirklich jeder herzlich willkommen! Das macht die Reisacher Frauengemeinschaft neben den ganzen Aktivitäten und Aktionen aus: Geselligkeit und Gemeinschaft! Neugierig geworden? Weitere Informationen unter www.reisacher-frauengemeinschaft.de, bei Ursula von Redwitz (Tel.: 0179/7559841) oder Steffi Harzig (Tel.: 0173/5433558).

PERSÖNLICH & NAH

WIR sind täglich für **SIE** da und freuen uns auf Sie.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

 **Raiffeisenbank Oberaudorf eG**



Oberaudorfer Tennisclub

Jährliche Platzinstandsetzung

Dank der engagierten Arbeit vieler fleißiger Vereinsmitglieder und Helfer an der Tennisanlage des OTC konnten die Plätze im März wieder für den Spielbetrieb eröffnet werden.

Punktspielbetrieb

Zum Saisonstart im Punktspielbetrieb Anfang Mai waren alle 7 Mannschaften des Oberaudorfer Tennisclubs in Einsatz und haben mit 5 Siegen, einem Unentschieden und lediglich einer Niederlage einen erfolgreichen Auftakt feiern können.

Termine

Der Mannschaftsspielbetrieb läuft von Mai bis Mitte Juli. Folgende weitere Veranstaltung des OTC sind bereits terminiert:

Samstag, 20. Juli 2024:

Tag der offenen Tür

Samstag, 10. August 2024:

Jugend LK-Turnier



Herren beim Trainingslager in Kroatien



Platzarbeiten



OTC U12-Mannschaft beim ersten Heimspiel gegen Bad Aibling



Damen-Team beim Spiel in Kiefersfelden

Aktuelles vom Historischen Verein Audorf e.V.

Vortrag „Von neuen Grabungen und alten Funden – Forschungen zur Tischoferhöhle bei Kufstein“

Im Kursaal der Gemeinde Oberaudorf hielt am 11. April der Archäologe Dr. Joachim Pechtl den Vortrag zu den Erkenntnissen früherer und aktueller archäologischer Grabungen in der Tischoferhöhle. Nach der Begrüßung durch den Vorstand des Vereins und der Vorstellung von Joachim Pechtl berichtete dieser zu Beginn ausführlich über Grabungen und Funde bis in jüngste Zeit.

Es begann bereits 1607 mit einem Brief von Karl Schurff, dem Burghauptmann der Feste Kufstein, an Erzherzog Maximilian III, in dem er auf Knochenfunde in der Höhle hingewiesen hat. Die erste wissenschaftliche Grabung leitete der 1. Inhaber der Lehrkanzel für „Mineralogie und Geognosie“ der Universität Innsbruck, Adolf Pichler, 1859. Er gilt als der „Entdecker“ der sogenannten „Knochenhöhle“.

Weitere Grabungen fanden in den Jahren 1905, 1906 und 1907 auf Veranlassung des „Historischen Vereins“ Kufstein statt. 1906 wurden in der Tischoferhöhle durch Prof. Schlosser aus München mit Herren des Historischen

Vereins und sechs Arbeitern Ausgrabungen vorgenommen, welche überraschende Ergebnisse brachten.

Es wurden Menschenknochen, Gefäße, Bronzenadeln, ein Steinbeil und ein Höhlenbärenschädel gefunden. Leider haben Schlosser vorrangig die paläontologischen Funde – also insbesondere große Tierknochen – interessiert, an den archäologischen Funden hatte er kein besonderes Interesse. Die Ergebnisse dieser Grabungen wurden bereits 1909 in einer umfangreichen wissenschaftlichen Veröffentlichung vorgestellt. Leider sind dort aber nur sehr eingeschränkt Anhaltspunkte zum konkreten Vorgehen bei den damaligen Grabungen zu finden.

Archäologen an der Universität Innsbruck haben sich gefragt, ob bei den sehr umfangreichen früheren Grabungen tatsächlich der gesamte Höhlenboden ausgeräumt wurde – oder ob noch irgendwo ungestörte Reste vorhanden sind. Mit diesem Ansatz fanden dann 2022 und 2023 unter der Leitung von Joachim Pechtl Lehr-Grabungen mit Studenten statt.

Die Frage, ob es in der Höhle nach all den früheren Grabungen noch ungestörte



Bereiche gibt, sollte mittels Bohrungen geklärt werden. Die Untersuchung der Bohrkern zeigte, dass man tatsächlich so eine „unberührte“ Stelle gefunden hatte.

Die anschließenden Grabungen und Auswertungen ergaben tatsächlich neue Funde. In aufwändiger Arbeit siebte, reinigte und dokumentierte das Grabungsteam sämtliches geborgenes Material. Die Funde passten in das bisher bekannte Fundspektrum. Dabei handelt es sich um menschliche Reste einer Bestattung in der Steinzeit, eiszeitliche Tierknochen von Höhlenbären, Zahnartefakte und unscheinbare Feuersteine (Silex). Deren Vorhandensein bezeugt die Anwesenheit von Menschen der Steinzeit, da in diesem Zeitraum Werkzeuge und Waffen insbesondere aus Silex bestanden haben. Die Erforschung der Herkunft der Feuersteine ergab Aufschluss auf mögliche Aufenthaltsorte der Steinzeitmenschen. Exemplare aus dem Donaugebiet bei Kehlheim machen es wahrscheinlich, dass ausgehend von einer größeren Gruppe im dortigen Gebiet

mehrere Basislager aufgesucht wurden, von denen aus wieder einzelne Gruppen von Jägern die ihnen bekannten Orte wie die Tischoferhöhle aufgesucht haben. Dort konnten dann zum Beispiel im Winter vergleichsweise ungefährlich Höhlenbären im Winterschlaf erlegt werden.

Die zeitliche Einordnung aller bisherigen Funde lässt darauf schließen, dass sich Menschen bereits in der Altsteinzeit vor ca. 40.000 Jahren, also zwischen den letzten beiden maximalen Vereisungen des Voralpenraumes, in der Höhle aufgehalten haben. Dann wieder in der Jungsteinzeit des 4. Jahrtausend vor Chr., in der Bronzezeit 2200-1800 v. Chr. und bis in die Neuzeit haben Menschen die Höhle besucht.

Mit Spannung werden die weiteren Auswertungen erwartet, über die dann zu einem späteren Zeitpunkt berichtet werden wird.

Nach der anschließenden Diskussionsrunde verabschiedete der Vereinsvorstand den Referenten und die Zuhörer.



Bohrprogramm



Fotos: J. Pechtl

Probennahme



Fotos: J. Pechtl

Eiszeitliche Faunenreste



- sehr gute Erhaltung
- überwiegend kleinere Knochen
- nur Einzelknochen!
- Höhlenbär dominiert

Fotos: J. Pechtl

„Silex“-Artefakte



- schwer zu erkennen
- einfache Abschläge
- ortsfremdes Material
- Produktion vor Ort in geringem Umfang

Fotos: J. Pechtl

Besuch der Ausstellung „Sehnsuchtsblaue Ferne! Der Münchner Landschaftsmaler August Seidel (1820-1904) und Weggefährten“

Am 20. April besuchte eine Gruppe interessierter Mitglieder des Vereins die Gemäldeausstellung in der Städtischen Galerie Rosenheim. Durch die Ausstellung führte der 1. Vorsitzende, der an den Vorbereitungen zur Ausstellung selbst beteiligt war. Zunächst ging Norbert Schön auf das Entstehen der Ausstellung ein. Es ist dem Münchner Raketenforscher Prof. Dr. Robert Schmucker zu verdanken, dass er mit der Gründung der Forschungsstelle August Seidel Leben und Wirken des Münchner Landschaftsmalers erforschen ließ. Bereits vor Jahren kam Robert Schmucker auf Norbert Schön zu, da dieser sich eingehend mit Malern befasst hat, die im 19. Jh. im Inntal zwischen Rosenheim und Kufstein gewirkt haben. August Seidel war einer davon und so konnte Norbert Schön interessante Details zu dessen Inntal-Aufenthalten liefern. Jahre später stießen dann beide eine Ausstellung in der Städtischen Galerie Rosenheim an. Dort wird nun eine große Zahl beeindruckender Werke von August Seidel in großem und kleinem Format gezeigt. Daneben bietet sie viele Arbeiten von Künstlern, die entweder Vorbild, Lehrer oder Weggefährten von August Seidel waren. Da findet man Gemälde bekannter Maler, wie z. B. des Heidelbergers Carl Rottmann, der Dresdener Brüder Albert und Max Zimmermann und des Münchners Carl Spitzweg.

Am Ende der Führung waren alle Teilnehmer von der Ausstellung begeistert, und einige

ließen das Gesehene bei der Einkehr im Gasthaus „Zum Johann Auer“ noch nachklingen.

Besichtigung des Museums in der Festung Kufstein und Rundgang auf der Festung

Ergänzend zum Vortrag über die neuesten Grabungen in der Tischoferhöhle besuchten wir am 27. April das Museum auf der Festung Kufstein. Der uns bereits von einer früheren Führung her bekannte Austrian-Guide Dr. Nagiller empfing uns auf der Festung und begann seine Führung mit einem Abriss der Geschichte der Stadt Kufstein und der Festung. Anschließend ging es zum Museum, wo vereinbarungsgemäß nur der Raum mit den vorgeschichtlichen Funden aus der Tischoferhöhle besucht wurde. Dr. Nagiller berichtete über die Ergebnisse der früheren Grabungen mit Schwerpunkt auf die Arbeit des Münchner Paläontologen Prof. Schlosser von 1909. Schon beim Betreten des abgedunkelten Raumes beeindruckte das Skelett eines riesengroßen, aufrecht stehenden Höhlenbären.

Nicht minder interessant waren die zahlreichen Zeugnisse von menschlichen Aufenthalten in der Höhle, die von der Alt-Steinzeit vor rund 40.000 Jahren, bis in die Bronzezeit etwa 2000 Jahre v. Chr. reichen. Den Abschluss der Führung bildete der Besuch der Heldenorgel und des „Tiefen Brunnen“.

Durch einen langen, in den Fels gehauenen Gang ging es zurück zum Festungsrestaurant, wo die Exkursion bei angenehmem Wetter und gutem Mittagessen im Freien zu Ende ging.

Inntaler Schachfreunde steigen in die Kreisliga auf

Die Inntaler Schachfreunde beenden die Saison mit der ersten Mannschaft in der A-Klasse des Kreisverbandes Inn-Chiemgau als Zweiter in der Tabelle und steigen zusammen mit dem Tabellenersten SK Bruckmühl in die Kreisliga Inn-Chiemgau auf. Sie umfasst 7 Landkreise im Osten von Oberbayern. Das letzte Spiel gegen den Tabellenersten SK Bruckmühl endete 4 : 4 Unentschieden. Die besten Punktesammler für die erste Mannschaft waren Maximilian Liebing aus Brannenburg mit 7 Punkten aus 8 Partien, Christian Zaißerer, Brannenburg mit 5,5 Punkten aus 9 Partien, Dieter Schönleben, Oberaudorf mit 5 Punkten aus 8 Partien, Leopold Hermannsdorfer aus Nußdorf mit 4,5 aus 6 Partien, Hanfried Pannen mit 4

Punkten aus 7 Spielen und Werner Höller, Nußdorf mit 3 Siegen aus 4 Spielen. Es gab drei Mal ein 4 : 4 Unentschieden gegen Bad Reichenhall, Taufkirchen und Bruckmühl. Alle übrigen Mannschaftswettkämpfe gewannen die Inntaler Schachfreunde gegen die Konkurrenz aus Altötting, Wasserburg, Trostberg, Waldkraiburg, Grassau und Zorneding.

In der **Vereinsmeisterschaft** 2023 gewann der Titelverteidiger Dieter Schönleben aus Oberaudorf erneut den Wanderpokal mit 8,5 Punkten. Er leistete sich nur einmal ein Remis gegen Leopold Hermannsdorfer und gewann alle übrigen Partien. Zweiter wurde Enrico Sessler aus Raubling mit 7 Punkten. Danach folgten Thomas Mix, Rosenheim,



von links: Altmeister Werner Höller, Spitzenspieler Thomas Mix und Vereinsmeister Dieter Schönleben

Leopold Hermannsdorfer, Nußdorf und Maximilian Liebing aus Brannenburg mit je 5,5 Punkten. Die Jugend-Einzelmeisterschaft wird im Mai und Juni ausgespielt. Erstmals war auch unsere U16-Jugendmannschaft im Wettbewerb im Kreisverband Inn-Chiemgau. Als jüngste Mannschaft in der Jugend-Kreisliga erreichte sie einen 7. Tabellenplatz mit 3 Mannschaftspunkten und 8,5 : 18,5 Brettspunkten.

Die Inntaler Schachfreunde bieten im **Ferienprogramm** 2024 der beiden Gemeinden Kiefersfelden und Oberaudorf wieder einen Schach-Lehrgang für Anfänger an, der an zwei Tagen am 3. und 4. September im Purvital-Pflegeheim Oberaudorf stattfinden wird. Bis zu 16 Kinder können bei dem Kurs teilnehmen. Ein weiterer Schachkurs wird im Ferienprogramm der Gemeinde Brannenburg angeboten. In den letzten 3 Jahren waren in den Schachkursen in den Ferienprogrammen in Kiefersfelden und Oberaudorf insgesamt 72 Kinder angemeldet, die das Schachspiel gelernt haben. Unterstützt wurden

die Schachkurse von der Gemeinde Oberaudorf, vom Getränkemarkt Wierer und von den Hocheck Bergbahnen in Oberaudorf.

Bei den letzten **Schul-Schach-Meisterschaften** im Landkreis Rosenheim erreichten die beiden Schulmannschaften aus Oberaudorf einen zweiten und einen vierten Platz. Die ebenfalls von den Inntaler Schachfreunden betreuten Schulmannschaften aus Brannenburg erzielten sogar einen ersten und einen dritten Platz.

Der **allgemeine Spieltag**, an dem auch Gäste Schach spielen können, ist jeden Freitag ab 19.00 Uhr im Veranstaltungsraum der Wohngemeinschaft Sägmühle in Brannenburg, Nußdorfer Str. 8.

Es gibt noch einen weiteren Spieltag für Hobbyschachspieler und für Jugendliche sowie Gäste ohne Verein am Samstagvormittag ab 10.00 Uhr im Pur-Vital-Pflegeheim in Oberaudorf, St.-Josef-Spital-Str. 6. Ab Mitte Juli bis Mitte September ist wegen der Sommerpause kein Spielbetrieb.



Jakob Brun Schmid, Fabian Heppel und Michael Hagen aus der Jugendmannschaft



Jugendleiter Dieter Schönleben mit der Jugendmannschaft der Inntaler Schachfreunde beim Training

120 Jahre Musikkapelle Oberaudorf

Anlässlich unseres diesjährigen Jubiläums hatten wir uns dazu entschieden, heuer nochmal ein Bierzelt zu organisieren.

Unsere Festwoche startete am 08. Mai 2024, musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Niederaudorf. Das Anzapfen hat unser Bürgermeister Matthias Bernhardt dankenswerterweise übernommen. An diesem Abend durften wir uns außerdem über die Auftritte der Kinder-, Jugend- und Aktiven-Gruppe des Trachtenvereins „D'Luegstoana“ Oberaudorf freuen und sogar die Brünsteinzwerge vom Audorfer Theater haben uns Glückwünsche zu unserem Jubiläum überbracht.

Weiter ging es am Vatertag mit einem Frühschoppen, der Dank der anwesenden

Gäste erst in den Abendstunden zu Ende ging.

Wir durften hier „Stodl Blech“, die „Burgberg-Musikanten“, das „Onkel Bazi Orchester“ und „Luegstoana C“ in unserem Festzelt begrüßen – unsere Gäste und uns erwartete also ein buntes Potpourri an musikalischer Unterhaltung.

Freitagabend sorgte die Musikkapelle Großholzhausen für Stimmung, am Samstagabend übernahmen dies die „Nussberg Buam“.

Gekrönt wurde unsere Festwoche aber natürlich mit dem Festsonntag: Bei schönster Witterung konnten wir 6 Musikkapellen und zahlreiche Ortsvereine willkommen heißen und gemeinsam unser 120-jähriges Jubiläum feiern. Vielen Dank an alle, die mit uns gefeiert haben!



Anzapfen durch Bürgermeister Matthias Bernhardt



Vatertags-Frühschoppen



Festsonntag im Kurpark

Termine der Musikkapelle Oberaudorf

Samstag, 29. Juni 2024, 18.00 Uhr

Klosterfest Reisach

Dienstag, 16. Juli 2024, 20.00 Uhr,

Ein Abend am Luegsteinsee

Mittwoch, 24. Juli 2024, 19.30 Uhr

Dorfhoangascht Erl

Sonntag, 04. Juli 2024, 11.00 Uhr

Musikantenmesse an der Schoißalm

Freitag, 09. August 2024, 20.00 Uhr

Klingender Luegsteinsee: Gemeinsames Konzert mit der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach

Dienstag, 27. August 2024, 19.30 Uhr

Standkonzert der Bundesmusikkapelle Erl
im Kurpark Oberaudorf



Audorfer Frauengemeinschaft: Fleißiges Frühjahr

Nach unserer gut besuchten Jahreshauptversammlung am 7. März 2024 ging es gleich weiter mit den Vorbereitungen zum traditionellen **Fastensuppenessen** am 17. März im Pfarrheim. Nach der Heiligen Messe füllte sich der Pfarrsaal im Nu, wo drei verschiedene Suppen die hungrigen Besucher erwarteten. Alle schön gedeckten Tische waren besetzt und die Suppen dank unserer fleißigen Bedienungen schnell ausgeteilt. 108 Suppen wurden verzehrt und besonders unser Weißbier schnell ausgetrunken. Versprochen, nächstes Jahr gibt's mehr!!!

Zum Glück war unser Kuchenbuffet dank unserer fleißigen Bäckerinnen wieder reich bestückt. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen! Für 2025 planen wir, unser Suppenangebot ein wenig zu variieren.



Neben den wieder künstlerisch verzierten Osterkerzen – Lieben Dank an Josefa Freundorfer und Eva Grötzbach – hat ein kleiner **Ostermarkt** viele Käufer gefunden. Dank der erzielten Einnahmen konnten wir wieder 500 € im Rahmen der Aktion Misereor an die indigenen Jugendlichen in Kolumbien spenden sowie jeweils 200 € für den Bustransport der Schwimmkurskinder vom Kindergarten Niederaudorf und für die Audorfer Ministranten für ihre Romreise im Juli.

Am Dienstag, den 19. März haben wir bei Franz Waller in der Mühlau 133 **Palmbuschen** gebunden, die wir am Palmsonntag alle verkauft haben.

Nach soviel Arbeit haben wir uns am 22. März mit einem wunderschönen und gelungenen **Nachmittagsausflug** belohnt. Es ging mit dem Bus in die Wildschönau zur Schönangeralm. Sie liegt 1.173 m hoch und gehört zu den beliebtesten Alpengasthöfen in den Kitzbühler Alpen. Das Wetter war herrlich und wir konnten auf fast ebenen Wegen eine schöne Wanderung machen, bevor wir eingekehrt sind. Es war ein rundum gelungener Ausflug. Besonders die Anwesenheit von unserem Prä-



ses Pater Paul hat uns sehr erfreut.

Am Donnerstag, den 4. April sind wir nach unserer traditionellen Herz-Jesu-Vorabendmesse diesmal zum Waller Reisach gefahren und am Donnerstag, den 2. Mai haben wir unserer kürzlich verstorbenen Mitglieder Frieda Sandrock und Riki Ruppert gedacht.

Wir laden alle Mitglieder und Interessierte zu unserer nächsten **Nachmittagswanderung** am 5. Juni ein. Wir wollen mit Pater Paul von der Mühlau aus zur Schopperalm wandern, am dortigen Almkreuz eine kleine Andacht halten, bevor wir einkehren. Wir treffen uns um 13.30 Uhr am Rathausplatz und bilden Fahrgemeinschaften.

Am Dienstag, den 16. Juli laden wir alle zu unserer traditionellen **Bitt- und Dankmesse** auf dem Nuslberg ein. Danach gibt es Kaffee, Kuchen und eine kleine Brotzeit.

Die Audorfer Frauengemeinschaft beteiligt sich auch dieses Jahr wieder am **Ferienprogramm** der Gemeinde Oberaudorf. Wir wollen am 2. September zum Hühner-, Alpaka- und Schweindlhof nach Brannenburg fahren. Es können bis zu 15 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren teilnehmen. Alle unsere Veranstaltungen werden immer rechtzeitig an der Anschlagtafel an der Kirche, im Kirchenzettel und im OVB bekanntgegeben.





Erstkommunionen im Pfarrverband Oberes Inntal

Endlich war der große Tag gekommen: 9 Kinder aus Niederaudorf und 22 Kinder aus Oberaudorf durften ihre Erstkommunion feiern. Seit Januar hatten sie sich in Gruppenstunden, im Religionsunterricht und Weggottesdiensten auf diesen großen Tag vorbereitet. Unter dem Motto „Du gehst mit“ lernten die Kinder Elemente der Heiligen Messe kennen, buken Brot und machten sich Gedanken, wie ein gutes Miteinander gelingen kann. In

diesem Zusammenhang empfingen sie auch das Sakrament der Versöhnung zum ersten Mal, gut begleitet von Pater Paul und Pfarrer Huber. Die musikalische Gestaltung lag bewährt in den Händen von Hans Berger und seinem Instrumentalensemble. In Niederaudorf unterstützte auch der Kinderchor unter der Leitung von Birgit Sporer den Gesang der Mitfeiernden. Am Ende stand der Dank an die Erstkommunionbegleite-

rinnen, an die Lehrerinnen der Grundschulen und an all die anderen fleißigen Hände, die

im Hintergrund zum Gelingen der gesamten Vorbereitung beigetragen hatten.



Foto: Tina Gerstenberg

Einladung zur Mitgliederversammlung der Bürgerhilfe Audorf

Die Mitgliederversammlung der Bürgerhilfe Audorf e.V. am Dienstag, den 18.06.2024 um 19.00 Uhr im Kursaal Oberaudorf, Kufsteiner Straße 4, bietet eine Gelegenheit sich über die aktuellen Entwicklungen und Projekte des Vereins zu informieren. Nichtmitglieder und Interessenten sind herzlich willkommen, um mehr über die Arbeit der Bürgerhilfe zu erfahren.

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen. Es wird eine Gelegenheit sein, sich zu vernetzen, neue Ideen zu sammeln und gemeinsam an der Förderung des Gemeinwohls zu arbeiten. Außerdem wird der VdK seine Unterstützungsmöglichkeiten insbesondere von Senioren vorstellen.



Vorstandschafft der Bürgerhilfe Audorf, die sich wieder zur Wahl stellt: Klaus Muno, Karin Meißner-Schmidt, Ursula Theyrl, Josef Gasteiger, Hanna Zenker, Stephan Holzer, Johanna Weber, Simone Adam und Max Resch (nicht im Bild) Bildmitte: Koordinatorin Kathrin Bachmann



Kufsteiner Straße 2
83080 Oberaudorf
Tel. 08033/3022598
Handy 0152/59016462

Die Taschengeldbörse bringt Jugendliche, die mit kleinen Jobs ihr Taschengeld aufbessern möchten, mit Senioren, Familien und Berufstätigen zusammen, die Hilfe bei kleinen Arbeiten benötigen. Jugendliche/Schüler im Alter von 13 – 18 Jahren, die noch über kein eigenes Einkommen verfügen, können sich mit Einwilligung der Eltern bei der Taschengeldbörse anmelden. Sie müssen über eine private Haftpflichtversicherung der Eltern abgesichert sein und sollten über eine Unfallversicherung verfügen.

Jobs anbieten können Senioren, aber auch Familien oder andere Oberaudorfer Privatpersonen, die Hilfe bei leichten, ungefährlichen und unregelmäßigen Arbeiten benötigen. Das sind Tätigkeiten, die keine besondere Qualifikation erfordern, wie

Die Taschengeldbörse

z.B....

- Einkaufen
- Hilfe am Computer oder Smartphone
- Rasen mähen
- Hilfe beim Blumen pflanzen
- Laub rechnen
- Unkraut jäten
- Schneeschaukeln
- Hilfe beim Hausputz
- Auto waschen
- Babysitten
- Nachhilfe
- Hund ausführen

Die Beschäftigungen müssen auf einen zeitlichen Rahmen von 2 Stunden pro Einsatz und maximal 10 Stunden in der Woche beschränkt sein. Sie müssen sozialversicherungsfrei und nicht steuerpflichtig sein und dürfen nur werktags von 8.00 – 20.00 Uhr und außerhalb der Schulzeiten stattfinden. Die Einsätze dürfen nicht zu einem regelmäßigen und dauerhaften Arbeitsverhältnis führen. Die Jugendlichen erhalten dafür einen Stundenlohn von mindestens 5 € (Empfehlung); ein höherer



Betrag kann individuell vereinbart werden.

Alle interessierten Jugendlichen und Hilfesuchenden sollen sich bei der Bürgerhilfe Audorf anmelden und müssen Mitglieder sein. Um eine möglichst große Sicherheit für alle Beteiligten zu erreichen, wird mit ihnen vor der Vermittlung ein persönliches Gespräch geführt. Frau Bachmann ist Ansprechpartnerin und informiert Interessenten, koordiniert Angebot und Nachfrage und begleitet Erstgespräche.

Informationen zur „Bürgerhilfe Audorf e. V.“ gibt es auf der Website www.buergerhilfe-audorf.de, sowie im Büro der Bürgerhilfe in der Kufsteiner Straße 2 (Rathausplatz), während der Öffnungszeiten am Dienstag und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, persönlich und telefonisch unter 08033/3022598 oder per E-Mail an info@buergerhilfe-audorf.de, für dringende Angelegenheiten auch außerhalb der Öffnungszeiten unter der Notfall-Telefonnummer 0152/59016462.

Lassen Sie Ihre Dachflächen Geld verdienen

- selbst erneuerbare Energie erzeugen und Stromkosten sparen
- gute Gewinnchancen, auch bei einer Vollfinanzierung
- Ihr Vorteil: Sie nutzen unsere Erfahrung von mehr als 2.500 erstellten Anlagen - **viele Referenzanlagen in der Nähe**
- kostenlose Dachanalyse + Ertragsberechnung
- **alles aus einer Hand zum Festpreis**
- unverbindliche Beratung vor Ort

Sehr effektiv, auch zur Heizungsunterstützung - Ihre Strompreisbremse



Photovoltaik-Profis

Planung - Montage - Service von Photovoltaikanlagen

Lassen Sie uns aufs Dach - wir sind vom Fach!

Nutzen Sie mit uns jetzt auch noch alle Sonderförderungen. Die Sonne schickt keine Rechnung!

Eine eigene PV-Anlage lohnt sich immer!

Ihre Regionalvertretung im Chiemgau. Rufen Sie mich an.

Hans Kotlowske

83224 Grassau
Telefon 08641-3833
Mobil 0171 -720 9681
Mail: kotlowske@t-online.de





SkF Beratungsstelle Inntal

Was genau macht eine Familienberatungsstelle?

Familien mit Kindern bis zum 6. Lebensjahr bei familienbezogenen Themen, Herausforderungen und Sorgen beraten, begleiten und unterstützen

Wie wird beraten?

kostenfrei, auf Wunsch anonym, lösungsorientiert, unabhängig von Nationalität und Konfession

Konkret bedeutet das?

- Ein neues Familienmitglied kündigt sich an – was ist nun wichtig zu wissen
- Die Familie verändert sich z.B. durch Trennung – welche Informationen brauche ich jetzt

- Familie und Ämter – wo und wann kann ich welche Leistungen beantragen
- Familie und ihre Bedürfnisse – wo bekomme/n ich/wir welche Unterstützung
- Familie durch psychosoziale Beratung entlasten – was ist der nächste Schritt

Familie in finanziellen Not-situationen unterstützen
Familienberatungsstelle Inntal des SkF –
Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Rosenheimer Straße 77,
83098 Brannenburg
Telefon 08034/ 636 92 52
(Mo.-Fr./ 8 –15 Uhr, außer mittwochs)
E-Mail: beratung-inntal@skf-prien.de

Ehrenamt macht Freu(n)de! – Zeit zu verschenken?

Der SkF e.V. Südostbayern sucht Frauen und Männer jeden Alters mit Lebenskompetenz, die ehrenamtlich – von uns begleitet – eine Familie aus dem Inntal unterstützen möchten. Eine Patenschaft entlastet den Familienalltag durch vertrauensvolle und unbürokratische Hilfe, indem unsere Ehrenamtlichen Zeit mit den Kindern verbringen und mit Rat und Tat zur Seite stehen.

- Sie haben Freude am Umgang mit Kindern?
- Sie stellen gerne Ihre eigenen Erfahrungen und Fähigkeiten zur Verfügung?
- Sie haben den Wunsch

(praktisch) zu helfen?

- Sie haben regelmäßig ein paar Stunden Zeit?
... dann sind Sie genau richtig beim SkF e.V. Südostbayern! Im Rahmen des Ehrenamtes bieten wir eine passende Familie, regelmäßige Themenabende und Austauschtreffen und fachliche Begleitung durch die Koordinatorinnen. Sie haben Interesse oder Fragen? Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

SkF e.V. Südostbayern – Familienpatenschaften Inntal

Telefon: 0157 371 31 109
E-Mail: familienpateninntal@skf-prien.de

AUFINGER
BESTATTUNGEN

Wir sind für Sie jederzeit telefonisch unter Tel.: **08033-2594** erreichbar. Tag und Nacht.
Auch an Sonn- und Feiertagen.

IHR BEISTAND IM TRAUERFALL

Rosenheimer Straße 29 | 83080 Oberaudorf | www.aufinger-bestattungen.de

FAMILIENPATEN
INNTAL & CHIEMGAU

Ehrenamt macht Freu(n)de!

KATHARINA V. STACKELBERG
GRAB- UND GARTENPFLEGE
GESTALTUNG - NEUANLAGE
FLORISTIK
015205464020
KatharinavonStackelberg@gmx.de

Unterwegs mit Jesus – Familiengottesdienst am Schlossberg

Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich Familien mit ihren Kindern am 06. April 2024 am Trachtenkreuz zum gemeinsamen Wandergottesdienst.

Erzählt wurde die Geschichte der Emmausjünger, die Jesus nach seiner Auferstehung begegneten. Auf dem Weg zum Schlossberg konnte man sich an verschiedenen Stationen in die Geschichte hineinfühlen, die im Wechsel von Pater Paul und dem Familiengottesdienstteam gelesen wurde.

Am leuchtenden Kreuz auf dem Schlossberg wurde vor

strahlender Kulisse die Eucharistie gefeiert, die Kinder wurden gesegnet.

Die musikalische Begleitung übernahmen dankenswerterweise Theresa Höflinger und Christina Weber an Querflöte und Gitarre. Kinder und Erwachsene sangen die vertrauten Lieder mit.

Im Anschluss segnete Pater Paul das selbstgebackene Brot und verteilte es unter den kleinen und großen Gottesdienstbesuchern, so dass der Nachmittag bei sommerlichen Temperaturen und einem fröhlichen Miteinander ausklingen konnte.



Foto: Vroni Babinger



Foto: Vroni Babinger



Kristoana Hof
Der Bioauernhof im Tental

In unserem Hofladen können Sie Bio-Eier, Bio-Gockelprodukte und verschiedene hofeigene, saisonale und regionale Köstlichkeiten erwerben. Selbstbedienung am Hof, täglich von 7 - 20 Uhr.

Barbara Reiter & Benno Schmid
Kufsteiner Str. 198 · 83126 Flintsbach - Kirmstein
Telefon 08034-9089986



MVZ InnMed
Facharztzentrum Oberaudorf

Wir vereinen die fünf Fachrichtungen der **Radiologie, Gynäkologie, Gastroenterologie, Onkologie** und die **Allgemeinmedizin** unter einem Dach. Wir sind für alle **gesetzlich** Versicherten und Privatpatienten unabhängig einer onkologischen Erkrankung da.

MVZ InnMed · Bad-Trissl-Str. 73 · 83080 Oberaudorf
Telefon +49 8033/ 20-200 · Fax +49 8033/ 20-370
Telefon Allgemeinmedizin +49 8022/ 20-400
E-Mail info@mvz-innmed-oberaudorf.de
Termine auch online: www.mvz-innmed-oberaudorf.de

Christliches Sozialwerk Oberaudorf-Kiefersfelden



50. Jahreshauptversammlung des Christlichen Sozialwerks Oberaudorf-Kiefersfelden

Im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung zelebrierte Pfarrer Günter Nun am 14.05.2024 in der evangelischen Pfarrkirche Oberaudorf einen feierlichen Gottesdienst.

Anschließend fand die 50. Jahreshauptversammlung im evangelischen Pfarrheim Oberaudorf statt.

Die Mitarbeiter und die Vorstandschaft des Christlichen Sozialwerks bedanken sich bei allen Mitgliedern für ihr Erscheinen und die Unterstützung unseres Vereins. Das Christliche Sozialwerk



freut sich, am 25. Oktober 2024 das Jubiläum zur Gründung vor 50 Jahren feiern zu können. Ein weiterer Schwerpunkt sind derzeit die Planungen zum Anbau eines Gruppen- und Therapieraumes an das bestehende CSW-Gebäude in der Bahnhofstraße, welcher im kommenden Jahr realisiert werden soll.

Verabschiedung von Frau Riki Ruppert

Unser erst im Herbst 2023 ausgeschiedenes Vorstandsmitglied, Frau Riki Ruppert, ist am 10. März 2024 nach kurzer schwerer Erkrankung von uns gegangen.

Im Januar 2024 hat sie noch am von ihr betreuten Seniorentisch des „Christlichen Sozialwerks Oberaudorf-Kiefersfelden e. V.“ teilgenommen.

1983 trat Riki in den Pflegedienst CSW ein. Bis zu ihrem verdienten Ruhestand hat sie mit Hingabe Kranke und Se-

nioren gepflegt und betreut. Im Ruhestand trat sie 2013 in die Vorstandschaft des CSW ein, in dieser Position war sie mit Freude 10 Jahre im Ehrenamt tätig, und es lag ihr sehr am Herzen, das Christliche Sozialwerk zu unterstützen. Liebe Riki, wir alle sagen Dir ein herzliches „Vergelts Gott“ für Deine Dienste zum Wohle des CSW.

Liebe Riki, Ruhe in Frieden.



GEORG HARTL
BESTATTUNGEN GMBH

VORSORGE

IHR BESTATTER

Wir wissen nicht, wie und wann unser Weg endet, aber wir können Vorsorge treffen. Wer vorausdenkt, kümmert sich zu Lebzeiten um die eigene Bestattung, um den Angehörigen im Falle des Ablebens Entlastung und Sicherheit zu geben.

...gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!

TEL 08035-98 37 46

Bahnhofstraße 14
83064 Raubling
www.hartl-bestattungen.de

UNSERE STANDORTE

Prien, Rosenheim,
Grassau, Bad Endorf,
Bad Aibling, Raubling

Einfach
Heimat

Ihre regionalen Zeitungen.

LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de



Pfarrverband Oberes Inntal

Seit Ostern hängt diese Flagge vom Oberaudorfer Kirchturm und am Zugang zu Pfarrheim und Kindergarten. Darauf ist der stilisierte Bischof Korbinian mit seinem Bären zu erkennen. Der Legende nach hat Bischof Korbinian 724 auf seiner Wanderung von Rom (durch das Inntal?) nach Freising den wilden Bären, der sein Maultier gerissen hatte, gezähmt und ihm dann das Gepäck aufgeladen, das bisher das Maultier getragen hatte.



Bischof Korbinian hat vor 1.300 Jahren die christliche Taufe von Freising aus erneuert, systematisch verbreitet und vertieft und so auch bei uns das Fundament gelegt, auf dem auch jede echte Demokratie aufbaut: dass alle Menschen gleiche Würde haben, dass es kein lebensunwertes Leben gibt, dass niemand ausgeschlossen ist. Die Tauferneuerung als ein zentrales Element der Osternachtfeier will das ganze Jahr weiterwirken: dass wir eine unendliche Würde haben und als tragende Glaubensgemeinschaft auch eine wichtige Sendung: keine Angst zu haben, keine zu machen und von der Angst zu befreien.

Ihr / Euer Pfr. Hans Huber

Internetauftritt des Pfarrverbandes weiterentwickelt

Passend zum Pfingstfest ist unsere neue Homepage freigeschaltet. Auf www.kirche-inntal.de finden Sie alle wichtigen Informationen zu Gottesdiensten, Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen sowie Ansprechpartner in den Pfarreien unseres Pfarrverbandes. Freuen Sie sich, was unter „Lebendige Kirche“ in den verschiedenen Gruppierungen und Einrichtungen im Pfarrverband „so läuft“ und „erklicken“ Sie sich beim „Digitalen Pfarrbüro“ notwendige Formulare, z.B. für die Anmeldung einer Taufe.

Lassen Sie uns gerne ihr Feedback zukommen.

Haben Sie Interesse, in unserem Team mitzuarbeiten?

Dann melden Sie sich bitte in einem der Pfarrbüros.

Antje Biller, Pfr. Hans Huber, Hans Leitner,

Jochen Meilert, Birgit Sporer.

Jahresrechnung und Haushaltsplan

Die Kirchenverwaltung Oberaudorf beschloss in der Februarsitzung zunächst die Jahresrechnung 2023:

Es wurde der Aufzug im Pfarrheim für ca. 6.000 € gewartet und repariert sowie das Pfarrheim für die Gruppe des Schülerhorts ertüchtigt. Zusammen mit den Betriebs- und Instandhaltungskosten aller kirchlichen Gebäude kam es trotz des regulären Haushaltszuschusses aus Kirchensteuermitteln in Höhe von 47.600 € und eines außerordentlichen Zuschusses in Höhe von 9.340 € zu einem Minus von 5.100 €.

Für 2024 wurde eine Anpassung der Friedhofsgebühren (Verwaltung, Friedhofspflege,

Räumdienst, Müllgebühren) an die Gebühren der Kommunalgemeinde ins Auge gefasst. Gleichzeitig wird eine Möglichkeit zur „Urnenbestattung am Rosenstock“ geschaffen, bei der die Grabpflege entfällt. Das Jahr über soll geprüft werden, ob die Wartungs- und Instandhaltungskosten für den Aufzug im Pfarrheim gesenkt und die Vermietungen des Pfarrsaals für kleinere Feiern verstärkt werden können.

Der Haushaltsplan 2024 für die Kirchen und Gebäude der Pfarrei Oberaudorf wurde schließlich mit einem bei der Erzdiözese beantragten Zuschuss von 65.000 € von der Kirchenverwaltung Oberaudorf beschlossen.

Für die Kirchenverwaltung Niederaudorf-Reisach stand 2023 die Innenrenovierung der Kuratiekirche St. Michael im Vordergrund. Die Kosten von bisher 145.896,75 € wurden aus den angesparten Instandhaltungspauschalen u. Spendengeldern finanziert. Seit Anfang Mai werden die Seitenaltäre und der Hochaltar stabilisiert und gereinigt. Die Mittel dafür stellt das Kunstreferat der Erzdiözese zur Verfügung. Die Feier des Renovierungsabschlusses mit der Weihe des neuen Altares und des Ambos ist für den Herbst 2024 geplant.

Der Haushaltsplan 2024 für die laufende Instandhaltung der Kirchen der Kuratie wurde schließlich mit einem bei der Erzdiözese beantragten Haushaltszuschuss von 20.100 € beschlossen.

Am Ende der beiden Sitzungen würdigte Verwaltungsleiter Rudi Hitzler die Arbeit der Pfarrsekretärinnen Daniela Aicher und Birgit Sporer sowie die der Kirchenpflegerin Silvia

Funk bzw. des Kirchenpflegers Josef Bichler und die aller Mitglieder der Kirchenverwaltung. Er bat letztere, bei der Kirchenverwaltungswahl im Herbst 2024 wieder zu kandidieren. Pfr. Huber schloss sich jeweils den Worten des Verwaltungsleiters an und hob seinerseits dessen umfangreiche und gewissenhafte Arbeit hervor. Herr Hitzler hat allein im Pfarrverband Oberes Inntal 3 Kirchenverwaltungen sowie den Haushalts- und Personalverbund des Pfarrverbandes zu leiten. Außerdem ist er Verwaltungsleiter für die Pfarr- und Filialkirchenstiftungen des Pfarrverbandes Brannenburg-Flintsbach.

1. Mai-Wallfahrt nach Birkenstein seit 1975

Am Ende waren es über 300 Wallfahrer, die am 1. Mai in Birkenstein aus halb Oberbayern zum Gottesdienst um 10.00 Uhr zusammengekommen sind. Unter ihnen eine große Gruppe aus unserem Pfarrverband. Die ersten waren zu Fuß um 4.00 Uhr in Oberaudorf aufgebrochen und betend, schweigend oder im Austausch untereinander in den Sonnenaufgang hineingepilgert. Das prächtige Wetter ließ die Wallfahrt für viele zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

P. Paul lud in seiner sehr ansprechenden Predigt dazu ein, wie Maria aus ganzem Herzen auf Gott zu vertrauen: „Was Jesus euch sagt, das tut.“ Kurat Hans Schweiger suchte in der Pilgerchronik und fand heraus: Nächstes Jahr werden es 50 Jahre, seit Pfarrer Georg Unterstrasser die Oberaudorfer Birkenstein-Wallfahrt wiederbelebt hat. „Dös ghört g'feiert“ sagten daraufhin die einen und andere: „Da bin i dabei“.

Evang.-Luth. Pfarramt Oberaudorf – Kiefersfelden

20 Jahre Ehrenamt für Senioren

Seniorgymnastik mit Bällen, Flaschen, Tüchern, auf Stühlen und Kissen – das bietet Edith Brunner nun seit über 20 Jahren wöchentlich im Evangelischen Gemeindehaus Oberaudorf an.

Dazu organisiert und leitet sie auch noch Ausflüge in die nähere Umgebung, bei denen nicht nur Kaffee getrunken, sondern immer auch etwas Interessantes besichtigt wird.

Dr. Angelika Häcker, Vertrauensfrau des Kirchenvorstands, und Pfarrer Günter Nun ehrten Edith Brunner mit einer Collage aus Bildern

ihres 20-jährigen Wirkens und einem Gutschein von „SchuhWieDu“. Doch das Wichtigste war Edith Brunner der herzliche Applaus ihrer Senior*innen, die zeigen, wie wichtig ihre Angebote für die Teilnehmenden sind.

Unterwegs zum Grünen Gockel

„Der wärmste Februar und der wärmste März seit Beginn der Wetteraufzeichnungen, Rekordtemperaturen mit 30°C Anfang April“ – so lauten die Meldungen in Deutschland zum Klima inzwischen.

Ein Rekord jagt den nächsten. Der Klimawandel ist in vollem Gange und nur noch

notorische Realitätsverweigerer wollen dies nicht erkennen.

Unsere Erde lebenswert erhalten für zukünftige Generationen und alle Geschöpfe – das ist unser Credo im Umweltteam. Denn christliche Schöpfungsverantwortung heißt, dafür zu sorgen, den Lebensraum aller Geschöpfe zu erhalten. Das geht nur, wenn wir die Umwelt und das Klima schützen und mit unseren Ressourcen nachhaltig umgehen.

Die Initiative der bayerischen Landeskirche „Grüne Gockelgemeinden“ feiert dieses Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Auch wir wollen die Zertifizierung zum „Grünen Gockel“ und arbeiten intensiv daran, dies heuer zu realisieren. Unser Umweltprogramm umfasst diverse Initiativen:

Durch den Kauf von nachhaltigen, regionalen und saisonalen Produkten können, je nach Lebensmittel, im Vergleich zu konventionell hergestellten ca. 85 % der Treibhausgase, die bei Produktion, Verpackung und Transport entstehen,



eingespart werden.

Daher gilt für uns Fair Trade, das bedeutet: nur noch nachhaltige, biologische Beschaffung von Lebensmitteln für Gemeindeveranstaltungen, wenn möglich im Unverpacktladen in Kiefersfelden. Die meisten CO₂-Emissionen (89 %) entstehen in der Evangelischen Kirche in Bayern im Gebäudebereich. Beispiele sind ineffiziente Raumbelegung und Beheizung, veraltete Heizanlagen, sowie energetisch schlechte Dämmung und Beleuchtung. Überlegungen zum Energiesparen haben wir schon viele realisiert: Infrarot Heizung, LED-Beleuchtung, PV-Anlagen, Steuerung der Beheizung von Gemeinderäumen



Metzgerei Hampp



83080 Oberaudorf · Tel. (08033) 1770

Täglich frische Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung

Ausgewählte bayerische Schlachttiere in bester Qualität

Zum Grillen

- ❖ Ochsenkotelett
- ❖ Ochsensteak
- ❖ Lammsteak
- ❖ Schweine- u. Putensteak nach Wunsch gewürzt
- ❖ Spareribs
- ❖ Schmackhafte Grillwürste
- ❖ Gefüllte Schweinelenden
- ❖ Schnelle Pfannen
- ❖ Cordon bleu
- ❖ Selbstgemachter Grillkäse
- ❖ Hirsch-T-Bone-Steak

Soziales & Kirche

nur nach Belegungsplan. Neu ist der geplante Ersatz des Gemeindebus mit Dieselmotorisierung durch einen E-Bus.

Dass unsere KG auf dem richtigen Weg ist, zeigen unsere Verbrauchszahlen: Der Stromverbrauch konnte in den Nach-Corona Jahren von 2022 auf 2023 um mehr als 20% gesenkt werden, ebenso wurde bei der Wärmeenergie um mehr als 10% eingespart. Es gibt noch viel zu tun. Und das sollte schnell gehen. Denn der Klimawandel wartet nicht. Nach der Klimaschutzrichtlinie der Evangelischen Kirche in Deutschland sollen die evangelischen Kirchen bereits bis 2035 ihre CO₂-Emissionen um 90 % reduziert haben und bis 2045 klimaneutral sein. Um diesem Ziel Nachdruck zu verleihen, wurde im April ein Klimaschutzfahrplan verabschiedet, der für alle Gemeinden verbindlich wird.

Der Plan ist, jedes Jahr 9% der gesamten CO₂-Menge in der Kirche einzusparen. Wir sind also schon auf einem sehr guten Weg.

„Die Taten der Menschheit verbrennen die Erde. 2023 war nur ein kleiner Vorgeschmack auf die katastrophale Zukunft, die uns erwartet, wenn wir jetzt nicht handeln. Wir müssen reagieren auf die rekordbrechenden Temperaturanstiege mit bahnbrechenden Aktionen.“ (António Guterres, Generalsekretär der Vereinten Nationen) Daher gilt für jeden von uns: „Wir können uns den Luxus nicht leisten, frustriert zu sein.“ (Celeste Saulo, Generalsekretärin der WMO) Jeder auch noch so kleine Beitrag jeder einzelnen Person hilft unserer Erde. Wir machen mit, damit auch nachfolgende Generationen noch eine lebenswerte Erde haben.



EP: Tino Electric

ElectronicPartner



Wir bilden aus!

Elektroniker (m/w/d)
für Energie- und Gebäudetechnik

- 4-Tage-Woche**
- Firmenfahrzeug**
- Junges Team**

BEWIRB DICH JETZT
und schreib uns eine Nachricht



Funk u. Widschwendter GbR, Rosenheimer Str. 6, 83080 Oberaudorf
Tel. 08033/1887 E-Mail: info@tino-electric.de www.tino-electric.de

Jugendhilfeverein

Film „Do bin i dabei“



Film ab! Hieß es an zwei Wochenenden im April im Jugendcafé „ChillOut“ in Oberaudorf. 14 Jugendliche aus Oberaudorf und Kiefersfelden beteiligten sich an dem kostenlosen Workshop, der vom Kreisjugendring Rosenheim in Zusammenarbeit mit dem Medienquartier Q3 Traunstein veranstaltet wurde. Unter der Anleitung von Lawrence Martin von Q3 erlernten die Jugendlichen die Grundsätze des Filmens. Dazu gehören: die Erstellung eines Drehbuchs mit entsprechenden Storyboards der einzelnen

Szenen, der Umgang mit der Filmausrüstung sowie das Vertonen und Schneiden der Szenen. Die Aufgabe war, den Jugendtreff mit seinen verschiedenen Beschäftigungsmöglichkeiten darzustellen und die positive Atmosphäre, die dort herrscht, authentisch „rüberzubringen“. Nach über 30 Stunden intensiver Arbeit konnten wir uns den fertigen Film anschauen und waren mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Zusammen mit den Imagefilmen anderer Vereine wird der Kreisjugendring Rosenheim nun eine Öffentlichkeitskampagne starten, die zeigt, wie vielfältig die Jugendarbeit ist und was sie den Jugendlichen bedeutet.

Die Filme werden auf verschiedenen Plattformen zu sehen sein, u.a. auch verlinkt auf unserer Webseite <https://jugendhilfeverein.net/film/>.



Glück für die Jugendtreffs

Beim Oberaudorfer Frühjahrsmarkt konnte der Jugendhilfeverein mit Hilfe vieler Freiwilliger wieder den Glückshafen durchführen. Dank großzügiger Spenden der Oberaudorfer und Kieferer Geschäfte gab es ein reichhaltiges Sortiment attraktiver Preise zu gewinnen. Den größten Gewinn machen natürlich – wie immer – unsere Jugendlichen, deren Fürsorge alle Einnahmen zugute kommen.

Jeden Tag offen: die Jugendcafés

Das „CO2“ in der Sportplatzstraße Oberaudorf ist am Dienstag und Donnerstag von 15:00 bis 19:00 Uhr und Freitag von 15:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Dort gibt's ein Billard und einen Kicker, einen coolen Hartplatz zum Bolzen und Baseball spielen, außerdem eine Küche, in der man nach Herzenslust kochen und backen kann.

Das Jugendcafé „ChillOut“ an der Erlöserkirche Kiefersfelden ist Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch von 15:00 bis 19:00 Uhr und Donnerstag nach Absprache für alle Jugendlichen offen. Mittwochs ist auch die Jugend-Werkstatt geöffnet. Draußen gibt es eine gemütliche Terrasse und eine



schattige Wiese mit Bänken. Im Gemeindehaus gibt es eine großzügige Küche zum Kochen und Backen. Alles, was Jugendliche für ein kreatives, entspanntes, erfolgreiches Nachmittagsprogramm brauchen, halten Rosi und Justin für sie bereit.



Wenn Worte fehlen – gemeinsam gegen das Vergessen mit Dr. Sarah Straub

Demenz: Expertise und Unterstützung in Oberaudorf



Am **Samstag, den 14. September** wird in Oberaudorf ein ganzer Tag lang dem wichtigen Thema Demenz gewidmet sein.

Der Seniorenbeauftragte Josef Gasteiger plant eine Veranstaltung im Kursaal, die speziell auf die Herausfor-

derungen dieser Erkrankung eingeht. Eine zentrale Figur dieses Tages ist die promovierte Diplom-Psychologin Sarah Straub, eine renommierte deutsche Liedermacherin und Autorin.

Frau Straub ist nicht nur eine herausragende Künstlerin, sondern auch eine ausgewiesene Expertin auf dem Gebiet der Demenz.

Als Mitarbeiterin an der Universitätsklinik Neu-Ulm leitet sie eine Spezial-Sprechstunde für Frontotemporale Demenz, eine Form der Erkrankung, die oft mit spezifischen Herausforderungen einhergeht.

Ihr persönliches Engagement für dieses Thema wurde durch die Erfahrungen mit

ihrer eigenen Großmutter geprägt, die an Demenz erkrankte. Dieses Erlebnis inspirierte sie zu ihrem Buch „Wie meine Großmutter ihr Ich verlor“, in dem sie einfühlsam und eindrucksvoll die Auswirkungen dieser Krankheit aufzeigt.

In Deutschland sind rund 1,6 Millionen Menschen von Demenz betroffen, und täglich kommen etwa 900 Neuerkrankte hinzu. Frau Dr. Sarah Straub macht mit zahlreichen Beispielen deutlich, wie aus anfänglicher Vergesslichkeit eine ernsthafte Erkrankung werden kann.

Die Veranstaltung in Oberaudorf wird nicht nur die Probleme, sondern auch die Lösungsansätze und Hilfs-

möglichkeiten im Umgang mit Demenz beleuchten. Es geht darum, den Lebensalltag von Demenzerkrankten würdevoll zu gestalten und Angehörigen sowie Pflegekräften Unterstützung zu bieten.

Mit ihrem Fachwissen und ihrer empathischen Art wird Frau Dr. Sarah Straub an diesem Tag einen wichtigen Beitrag leisten, um das Bewusstsein für Demenz zu schärfen und praktische Ansätze für den Umgang mit dieser Erkrankung zu vermitteln. Die Veranstaltung verspricht, ein informativer und zugleich einfühlsamer Tag zu werden, der allen Beteiligten wertvolle Einsichten und Inspiration bietet.

Erstarken des Antisemitismus in der deutschen Gesellschaft

Vortrag von Reiner Schübel

Donnerstag, 10. Oktober 2024, 19.30 Uhr

Michaelskirche, Kirchenstraße 10, 83098 Brannenburg-Degerndorf

Der Vortrag wird veranstaltet von der Evangelischen Kirchengemeinde Brannenburg und dem Orden der Teresianischen Karmeliten (Deutschland) in Kooperation mit dem Pfarrverband Brannenburg-Flintsbach, dem Pfarrverband Oberes Inntal, dem Bildungswerk Rosenheim e.V. Kath. Erwachsenenbildung, dem Evangelischen Bildungswerk Rosenheim-Ebersberg e.V. und der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit München e.V. <https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/>

pv-brannenburg-flintsbach/Spiritualitaet_im_inntal/Veranstaltungen, Eintritt frei.

Kurzbeschreibung des Vortrags:

Mehr als sieben Jahrzehnte nach Shoah und dem von Nazideutschland im Zweiten Weltkrieg an Juden verübten Völkermord tritt Antisemitismus in Deutschland wieder offen in Erscheinung. Die Zahl antisemitischer Vorfälle und Straftaten hat deutlich zugenommen. Der Anstieg war bereits im Zeitraum vor dem Hamas-Angriff auf Israel zu verzeichnen. Seither hat sich die Zahl antisemitischer Angriffe vervielfacht.

Das verweist auf ein gesellschaftspolitisches Klima, in dem derartige Einstellungen gedeihen können. In wel-

chen Bevölkerungsgruppen sind antisemitische Einstellungen verbreitet? Welche Formen treten besonders häufig in Erscheinung? Wie

kann diesen Entwicklungen entgegengetreten werden? Diesen und weiteren Fragen wird im Rahmen dieses Vortrags nachgegangen.



Reiner Schübel: Evangelischer Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit München



Audorfer Kinderneest

Juhu, wir haben gewonnen!

Im Frühjahr beteiligten wir uns am Gewinnspiel der Sparkassenstiftung! Gemeinsam mit ein paar Kindern wurde besprochen, was wir uns wünschen und wie wir dies auf das Papier bringen können.

Die Kinder haben mit sehr viel Freude und Kreativität ein tolles Plakat erstellt, welches wir für das Gewinnspiel eingereicht haben und nun haben wir die tolle Nachricht erhalten, dass wir gewonnen haben!

Den Gewinn wollen wir in eine Klettermöglichkeit für unseren Garten umsetzen.

Vom Samen zur Pflanze

Dieses Jahr haben sich vier Mütter bereit erklärt, unser Hochbeet zu bewirtschaften. Gemeinsam mit den Kindern säten sie Gemüsepflanzen an, die dann in das Hochbeet umgesetzt werden sollten. Da das Hochbeet doch recht klein für so viele Kinder war, baute uns Dominik Rechenauer zwei weitere Hochbeete, die er dem Kindergarten schenkte! Wir bedanken uns





Wir müssen reden!
Besserwischer deines Vertrauens



Alex Neumann
Für Sie da in
Rosenheim Kolbermoor Raubling
Wartung Beratung Vorführung
0176 64 05 16 78
alexei.neumann@kobold-kundenberater.de



Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,
Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal

Thomas Wimmer
Inhaber



Spitzsteinweg 8
D-83080 Oberaudorf

Telefon: 0049 / 80 33 / 4708
Mobil: 0049 / 172/ 8715156
E-Mail: info@dermaler-wimmer.de
www.dermaler-wimmer.de

- Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
- Fassaden- und Innenraumgestaltung
- Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken
- Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen

Schulen & Kindergärten



ganz herzlich an dieser Stelle für die tollen Hochbeete und die engagierten helfenden Eltern. Des Weiteren hat unsere Krippe ein Hochbeet von der Raiffeisenbank Rosenheim bekommen, worüber sie sich auch sehr gefreut haben. Vielen Dank an Carolyn Ott für die Organisation.

Elternbeirat

Unser fleißiger Elternbeirat versucht immer wieder mit verschiedenen Aktionen Spendeneinnahmen zu gewinnen.

So konnte nun die Busfahrt für den Kindergartenausflug finanziert werden. Vielen Dank an unsere Elternbeirats-Mitglieder.

Maifest

Gemeinsam mit den Kindern gestalteten wir einen Maibaum für unser Kinderhaus.

An unserem Maifest präsentierten wir ihn den Eltern und sangen zur Begrüßung ein Lied.

Die Vorschulkinder tanzten zu „Bin i net a scheena Hahn“ und anschließend konnten alle Kinder die verschiedenen Spielstationen besuchen. Der Elternbeirat hatte einen mobilen Eiswagen organisiert und eine „Schminkfee“ war auch vor Ort. Viele tolle Kuchen Spenden haben wir von unseren fleißigen Müttern bekommen. Bei Kaffee und Kuchen ließen es sich alle gut gehen!

Projekt vom Ei zum Huhn / zur Wachtel

Im Vorfeld haben wir uns gemeinsam Gedanken gemacht, was uns zu diesem Thema einfällt und was die Kinder besonders interessiert. Im Stuhlkreis wurden Ideen der

Kinder gesammelt und erste Sachinformationen zum Thema: „Huhn, Hahn, Wachtel, Küken und Ei“ ausgetauscht. Dann war es endlich soweit: Familie Leistner brachte uns den Brutkasten mit den Hühnereiern. Gemeinsam legten wir die Eier in den Automaten. Schon konnte die Brutzeit beginnen. In einer Ecke des Gruppenraums konnten alle Kinder des Kindergartens das Brüten der Eier in einem Brutkasten beobachten. Das war für alle sehr aufregend. Ab Tag 8 durchleuchteten wir die Eier mit einer Lampe. Nach der Brutzeit an Tag 21/22, erblickten die ersten Küken das Licht der Welt. Am nächsten Morgen war die Aufregung aller Kinder groß. Katrin Leistner kam in den Stuhlkreis, um die Küken in den Laufstall umzusetzen.

Hier standen eine Wärmelampe, Wasser und Futter für sie bereit. Insgesamt waren es da schon 20 putzmuntere Küken. Ganz unterschiedlich, manche gelb, manche schwarz mit weißen Flecken und wieder andere eher braun. Aber sooo niedlich!

Wir konnten die Veränderung der Küken verfolgen und so veränderte sich beispielsweise die Farbe, das Aussehen und nach ca. 5 bis 6 Tagen bekamen die Küken auch schon erste Federn.

Da die Kinder so fasziniert waren, bekam auch eine andere Gruppe die Möglichkeit, Wachteln auszubrüten. Die Eier der Wachteln waren im Vergleich zu den Hühnereiern natürlich viel kleiner und auch die Küken waren winziger, obwohl doch schon die Hühnerküken winzig waren.



NEU: Die komplette Theorie in nur 7 Tagen!

UNTERRICHT

Mo - Fr: 17.30 - 20.30 Uhr
Samstag: 09.00 - 12.00 Uhr

Termine unter:
www.fahrschule-heppel.de/termine/



ANMELDUNG

Unter +49 179 2168821
oder vor Ort.

Rosenheimer Str. 27, Oberaudorf

Rosenheimer Str. 4a, Kiefersfelden **New!**

Fahrschule
HEPPEL
Andreas Heppel

**Ausbildung
in allen
Klassen**

Schulen & Kindergärten

Sie hatten eine andere Farbe, aber waren genauso weich und niedlich und konnten ebenso schön piepsen. Beide Projekte waren eine gelungene Bereicherung! Die Kinder haben sehr viele Informationen über die Tierwelt der Hühner und Wachteln erfahren und beobachten können.

Vielen Dank an Anton Heppel sowie Familie Leistner für die Bereitstellung der Brutautomaten, die Eier, die Tiere und an Katrin für die Einbringung im Alltag.

Nun warten wir schon sehnsüchtig auf unsere Raupen, um zu beobachten, wie sich daraus Schmetterlinge entwickeln!

Der Jäger war da:

Im Rahmen verschiedener Tiererkundungen besuchte der Jäger Christian aus der Buchau

die Buchfinkengruppe. Mitgebracht hatte er verschiedenste Geweihe von Hirsch und Reh. Er vermittelte den Kindern viel Wissen über die Aufgaben und den Sinn des Jägerberufes. Ebenso wie wichtig ein funktionierendes Ökosystem für Mensch und Tier von Bedeutung ist. Kindgerecht erklärte er den Kindern, dass jeder Hirsch am Geweih, wie der Mensch seinen einzigartigen individuellen Fingerabdruck hat. Jedes Kind bekam die Möglichkeit, die Geweihe anzufassen und mit seinen eigenen Händen die Beschaffenheit zu spüren. Des Weiteren hatten die Kinder noch viele wald- und wildspezifische Fragen, welche fachmännisch beantwortet wurden. Zum Abschluss durften dann noch alle am Parkplatz Christi-

ans „Hilfskraft“, Hündin Dana, bestaunen. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals herzlich für den Besuch und den Einblick in den Alltag eines Jägers bedanken.

Aus dem Hort

Neben der Hausaufgabenbetreuung ist es uns auch sehr wichtig, Angebote für die Kinder anzubieten, bei denen die sozialen Kompetenzen gestärkt werden. Besonders in den Ferien haben wir die Möglichkeit, außerschulische Fähigkeiten durch verschiedene Aktivitäten zu fördern. Wir machen z. B. Ausflüge in den Zoo, in die Eishalle, zur Kletterhalle, in die Natur, zu Fuß oder auch mit dem Radl. Wir gehen in Museen und besuchen Workshops, feiern Feste und freuen uns immer wieder, wenn wir



gemeinsam Pizza backen können! Und manchmal nehmen wir uns auch mal einfach Zeit nur zum Spielen!

Bei unserem letzten Martinsfest haben wir Spenden von Eltern erhalten. Der Erlös wurde nun in ein Kettcar umgesetzt – wir bedanken uns recht herzlich!

Anbei ein paar Eindrücke unserer Freizeitangebote:



... keine Lust auf nerviges Bügeln???



Sabrina's Bügelservice

Ich erledige das gerne für Dich und schaffe Dir damit
ENDLICH mehr ZEIT für DICH!

Ich freue mich auf Deinen Anruf! Mobil: 01 76/80 69 56 45



Schulen & Kindergärten

Fördervereine Grundschule und Kindergarten Schatztruhe



Oberaudorfer Schwimm-woche

Aus unserem jährlichen Schwimmkurs für Vorschulkinder ist ein richtig großes Projekt geworden: Mitte April hatten 28 Vorschulkinder aus den Oberaudorfer Kindergärten, Kindernest und Schatztruhe sowie Zweitklässler aus der Grundschule eine Woche Sonderschwimmkurs. Fünf Tage lang konnten die Kinder in Kleingruppen während der Kindergartenzeit bzw. nach der Schule mit der erfahrenen Schwimmlehrerin Andrea Engelmann von „WhatSUPBayern“ trainieren

und durften dafür großzügigerweise das Hallenbad im Hotel Wilder Kaiser nutzen. Die Kinder hatten jede Menge Spaß im Wasser und haben tolle Fortschritte gemacht. Einige haben sogar das Seepferdchen absolvieren können und starten nun sicher in die Freibadsaison.

Die Fördervereine der Schatztruhe und der Grundschule haben den Kurs mit ihren finanziellen Mitteln bezuschusst, so dass die Kursgebühr auf einen kleinen Eigenbeitrag pro Kind reduziert werden konnte. Die 15 „Schatztruhler“ wurden zudem von Taxi Pfeiffer zwischen Kindergarten und Hallenbad „geschuttelt“, um Eltern und Kindergartenpersonal zu entlasten. Wir danken der Schwimmtrainerin Andrea Engelmann für ihren begeisterten Einsatz für die Kinder. Und wir danken natürlich Taxi Pfeiffer fürs Shutteln und dem Hotel Wilder Kaiser, dass wir trotz Gästebetrieb das Hallenbad nutzen durften. Bis nächstes Jahr zur nächsten Oberaudorfer Schwimmwoche! Euere Fördervereine von Grundschule und Schatztruhe



Andrea Engelmann und Florian Köbele mit den Kindern beim Schwimmtraining
Foto: Förderverein

Kleinanzeigen

Sensationen aus Holz: Extreme Holzunikate
z.B. Tischplatten bis ca. 550 kg, Stehbars bis 2,5 Tonnen zu verkaufen. Ein Anruf, der sich lohnt: **0043/664/4118970**
Homepage: www.werner-thum.at

Winterpächter sucht a kloane Oim für zwoa
Telefon: 0176/5472404

Drechslerkurse
Ein Kurs wird mit max. zwei Personen durchgeführt.
TIPP: Die Kurse können auch als Gutscheine verschenkt werden.
Mobil: 0152 08522362 in Pittenhart

Ihr Haus & Gartenservice.

Damit Ihnen Ihr Garten nicht über den Kopf wächst.

+49 (0)152 542 46 570 · info@hausmeisterservice-weber.com
hausmeisterservice-weber.com

Haus.
Meister.
Service.
Weber.

Wir lieben
was wir tun.

Kindergarten Schatztruhe

Rätsel:

Auflösung vom letzten Rätsel: Kloster Reisach

Neues Rätsel: Was ist mit dem Schrank passiert?



Frau Holle zu Besuch in der Schatztruhe

„Die Turnhalle sieht ja ganz anders aus.“ hieß es an einem Freitag im April. Alle Kinder



waren total aufgeregt, als sie mit ihren Eintrittskarten die Turnhalle betreten durften. Als jedes Kind Platz genommen hatte wurde uns auch schon erklärt, was jetzt als nächstes passieren würde. Nachdem ein Kind den Gong schlagen durfte, wurde es ganz dunkel und es erklang Musik. Der Puppenspieler vom „Theakrino“ spielte uns das Märchen von Frau Holle vor. Alle waren gespannt und interessiert bis zum Schluss dabei. Nach dem Stück hat der Puppenspieler uns sogar noch eine Figur gezeigt und den Kindern genau erklärt, wie man damit „spielt“. Wir freuen uns, dass sich Förderverein und Gemeinde an den Kosten beteiligt haben und so unseren Kindern das einzigartige Erlebnis ermöglichen haben. Vielen Dank.

Der Mai ist da...

Aufgrund der schlechten Wetterprognose musste unser geplantes Maifest leider entfallen. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben. Jedoch ließen wir es uns nicht nehmen unseren Maibaum aufzustellen, bei dem jede Gruppe im Vorfeld ihr eigenes Wappen gestaltet hat.



Mit Hilfe der starken Männer vom Bauhof war dieser auch schnell aufgestellt und kann nun im Garten der Schatztruhe bestaunt werden.

In der Kinderkrippe ist was los...

Trotz des wechselhaften Aprilwetters ist immer was los bei uns in der Krippe. Egal ob beim Pfützen springen, beim Basteln, beim Spielen oder beim Matschen mit Rasierschaum, bei uns gibt es immer etwas Lustiges zu tun.



Fugenlose Gestaltung
z.B. im Bad, statt Fliesen



meisterbetrieb

maler-hahn.com

tel 08033 8435
mobil 0171 8519714
mail info@maler-hahn.com

Lindenweg 6 83088 Kiefersfelden

Sämtl. Maler-, Lackier- u. Tapezierarbeiten



Naturheilpraxis

Anna-Katharina Abfalter

Klassische Homöopathie für die ganze Familie

Darmgesundheit

Frauengesundheit

(Zyklusstörung, PMS, Wechseljahresbeschwerden...)

Termine nach Vereinbarung

Oberfeldweg 10 b • 83080 Oberaudorf

T: 0 80 33 / 30 40 86

www.anna-abfalter.de

Festakt Schuljubiläum: Mit Vision und Mut zur inklusiven Schule

Die Private Petö Schule Oberaudorf feiert ihr zehnjähriges Bestehen

„Ich bin unglaublich dankbar, dass vor zehn Jahren Menschen die Vision und den Mut hatten, diese wunderbare Schule zu gründen!“ Mit diesem Satz fasste Schulleiterin Maria Kravanja die Empfindungen der zahlreichen Gäste beim Jubiläumsfestakt der Privaten Petö Schule Oberaudorf in Worte.

Vor zehn Jahren wurde die inklusive Grundschule aus der Taufe gehoben, zwei Jahre später folgte die Mittelschule. Seither lernen Schüler mit und ohne Behinderung gemeinsam in jahrgangsgemischten Klassen und beweisen, dass Inklusion funktioniert. Das Schuljubiläum wurde kürzlich mit einem großen Festakt gefeiert. Am gleichen Wochenende fand außerdem ein pädagogischer Kongress mit hochkarätigen Referenten statt.

Wie steinig der Weg zur Schulgründung war, beschrieb Bundestagsabgeordnete Daniela Ludwig, Schirmherrin des Unterstützungsvereins „FortSchrift Rosenheim e. V.“, die das Projekt intensiv beglei-

tete: „Wir sind immer wieder zurückgeworfen worden“, so Ludwig. „Geht nicht, gibt’s nicht, steht nicht so im Gesetz“, habe man immer wieder gehört. Sie sprach von einer „Wahnsinnsleistung“ der Hauptinitiatorinnen Bettina Brühl und Rita Mechtel, ohne deren organisatorische und pädagogische Arbeit das Projekt zum Scheitern verurteilt gewesen wäre. Viel Anerkennung gab es auch für den ehemaligen Bürgermeister Hubert Wildgruber, der die Schulgründung in Niederaudorf von Anfang an mit großem Engagement unterstützte. Sein Nachfolger Dr. Matthias Bernhardt zeigte sich vor allem beeindruckt vom Zusammenhalt der Schulfamilie und betonte: „Wir wollen euch in Oberaudorf nicht mehr missen!“

Die Landtagsabgeordnete Claudia Köhler betonte in ihrem Grußwort den Vorbildcharakter der Privaten Petö Schule: „Ein Übergang Ihres Konzepts in unsere Bildungswelt wäre nach zehn Jahren schön und angebracht. Solche Konzepte sind eine Riesenchance für ein faires Miteinan-

der in unserer Gesellschaft.“ Für Landrat Otto Lederer ist die Private Petö Schule ein Leuchtturmprojekt für Integration: „Sie ist eine Bereicherung für die Schullandschaft in Bayern, Deutschland und darüber hinaus.“ Geschäftsführerin Bettina Brühl bedankte sich bei den vielen Wegbegleitern und betonte in ihrer Rede: „Wir sind eine besondere Schule, aber keine Sonderschule.“ Ihr Wunsch in Bezug auf das



Schulsystem: „Ich träume davon, dass unsere Schule irgendwann nichts Besonderes mehr sein wird.“

„Ein Ort, an dem du so sein kannst, wie du bist“ – so fasste Schülerin Jasmin zusammen, warum sie sich an ihrer Schule so wohl fühlt. „So, wie jede Farbe Platz im Regenbogen findet, so findet jedes Kind einen Platz an unserer Schule.“



Foto: Sinnesbichler



Foto: Sinnesbichler



Foto: Sinnesbichler



Geschäftsführerin Bettina Brühl und rechts die Bundestagsabgeordnete Daniela Ludwig
Foto: Sinnesbichler

Hier und jetzt! Pädagogischer Kongress zum Schuljubiläum

Die Private Petö Schule feiert ihr zehnjähriges Bestehen getreu ihrem Motto „Bildung – Bewegung – Begegnung“ im Laufe des Schuljahrs mit mehreren Veranstaltungen. Den Auftakt bildete ein zweitägiger pädagogischer Kongress mit dem Titel „Hier und Jetzt“. Die Botschaft der Veranstaltung: gute Bildung für alle ist HIER UND JETZT nötig und möglich – nicht erst an sog. „Zukunftsschulen“! Den Eröffnungsvortrag hielt Prof. Reinhard Markowetz von der LMU München. Er sprach zum Thema „Inklusion – inklusive Bildung – inklusive Didaktik“. Ein von Anita Read moderierter Gesprächskreis befasste sich anschließend mit der Frage, was junge Menschen

brauchen, um ihre Potenziale entfalten zu können. Die zahlreichen Workshops befassten sich u.a. mit dem Einsatz von Sprachcomputern und der Gebärdensprache, aber auch mit Inklusion in der Berufsschule und Möglichkeiten der Montessori-pädagogik für Jugendliche. Selbstbestimmtes Lernen und fächerübergreifender Projektunterricht standen ebenso auf der Agenda wie das „Lachen und Lernen“ im Unterricht.

Die Kongressbesucher hatten außerdem die Möglichkeit, in Hospitationen einen Einblick in die besonderen Unterrichtskonzepte zu gewinnen: von der bewegten Mathe bis zum inklusiven Bogenschießen oder Klettern,



Foto: Sinnesbichler

vom inklusiven Unterricht mit PC-Augensteuerung bis zum bewegten Ganzwortlesen gab es verschiedenste Einblicke.

Eine Mitmach-Aktion mit der Künstlerin Cyrielle Recoura bildete den Kongressabschluss. Das dabei entstandene Kunstwerk wird in Kürze in der Aula platziert und

soll an diesen besonderen Kongress erinnern.

Doch nicht nur Bildung hat sich die Private Petö Schule auf die Fahnen geschrieben, sondern auch Bewegung und Begegnung. Im Jubiläumsjahr stehen deshalb noch ein Triathlon und ein Sommerfest auf dem Programm.



Prof. Reinhard Markowetz

Foto: Sinnesbichler



Foto: Sinnesbichler

Markus Baumann

- Fahrradzubehör / Service / Reparatur
- Haushaltswaren / Glas
- Geschenkartikel
- Souvenirs



Rosenheimer Str. 24 · 83080 Oberaudorf · Tel. +49 (0) 8033 - 1560

Schulen & Kindergärten

„Grenzenlos“ – ein ganz besonderer Teamtriathlon

Am Samstag, den 15.6.2024 veranstaltet die Private Petö Schule Oberaudorf anlässlich des zehnjährigen Schuljubiläums einen Schülertriathlon der ganz besonderen Art.

In Dreier-Teams werden die Kinder und Jugendlichen die drei Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen bewältigen. Geschwommen wird ab 10.00 Uhr im Erler Schwimmbad (25 m / 50 m), von dort geht es auf dem Fahrrad die 2,4 km bis zum Kloster Reisach, bevor in einer Kurz- (900 m) oder Langdistanz (2,4 km) der Weg zurück zur Schule geschafft werden muss.

Was die Voraussetzungen der Teilnehmer angeht, soll es keine Grenzen geben! Aus diesem Grund sind Kinder sowohl mit als auch ohne Handicap im Team unterwegs – der gemeinsame Weg ist das Ziel! An der Schule erwartet die Finisher ein buntes Rahmenprogramm. Aber auch über anfeuernde Zuschauer am Straßenrand würden sich alle Beteiligten sehr freuen! Übrigens: Auch externe Teams dürfen an diesem besonderen Team-Event teilnehmen – die Schulfamilie

der Petö-Schule freut sich sehr über die bereits eingegangenen Anmeldungen.

Im Straßenverkehr kann es entlang der Triathlonstrecke an diesem Tag zeitweise zu Behinderungen und Verzögerungen kommen. Die Schule bittet um das Verständnis der Verkehrsteilnehmer und auch der Anwohner entlang der Strecke.

Über helfende Hände würde sich die Petö-Schule durchaus noch freuen. Infos dazu gibt es direkt an der Schule unter der Telefonnummer 08033 3036891.



Die Schüler der Petö Schule Oberaudorf freuen sich auf den grenzenlosen Team-Triathlon



INSERIEREN SIE DOCH MAL WIEDER

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH Medien KG
Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de

Zimmerei
KAMMERLOHER
Schreinerei

Agger Str. 29a
83080 Niederaudorf

☎ 08033 309269 📠 3046390

Schulen & Kindergärten

Rollstuhlsport: Auf Rädern über Stock und Stein

In der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten beschäftigten sich die Unterstufenschüler der Privaten Petö Schule mit einem wichtigen Thema: dem Rollstuhl. Mit diesem Hilfsmittel sind einige Schülerinnen und Schüler der Petö Schule jeden Tag unterwegs, ob auf dem Gang oder im Garten, in der Mensa oder im Klassenzimmer. Der Rollstuhl ermöglicht ihnen, überall dabei zu sein. Dabei denken nur wenige im Alltag darüber nach, wie das eigentlich so ist – im Rollstuhl zu sitzen. Aus diesem Grund bieten die Lernbegleiter der Petö-Schule das Sportprojekt „Rollstuhlsport“ an. Eine gute Möglichkeit zum Testen, vor allem für die, die das Hilfsmittel sonst nicht brauchen.

Hier lernt man die verschiedenen Arten von Rollstühlen kennen, ihren Aufbau, die Fahrtechnik und Steuerung, das Bremsen und Lenken und natürlich auch das „Stampfen“ (das heißt man lüpft die vorderen Räder z.B. über eine Türschwelle).

Gefahren wird im Schulhaus, durch den Parcours, auf Teer, Gras und Kieswegen, kleine Hügel hinauf und über

Rampen hinunter, mit einem Sand-Säckchen auf dem Kopf oder ohne. Alles gar nicht mal so einfach!

Wie drehe ich meinen Rollstuhl herum? Wie komme ich an Hindernissen vorbei? Worauf muss ich bei einem E-Rolli besonders achten? Wie führe ich einen Rollstuhlfahrer richtig? Und: Wie fühlt sich das an, wenn ich selbst Hilfe brauche und von anderen geschoben werde? Diesen und weiteren spannenden Fragen gingen die Kinder hier im Selbstversuch nach.

Am Ende des Sportprojekts winkte nach einer kleinen Prüfung der heiß begehrte „Rollstuhl-Führerschein“.



QUALITÄT UND FRISCHE IST UNSERE STÄRKE

Jede Woche Donnerstag und Freitag: Frischer Fisch in reichhaltiger Auswahl

nahkauf

NICHTS LIEGT NÄHER!



Oberaudorf, Rosenheimer Str. 22

PARTNER FÜR GUTEN EINKAUF

Besuch beim Tag der Betriebe

12 Schülerinnen und Schüler aus der Oberstufe und der Naturgruppe der Privaten Petö-Schule konnten am Tag der Betriebe an der Mittelschule Kiefersfelden teilnehmen. Bei diesem hervorragend organisierten Vormittag fanden sich 10 regionale Betriebe in den beiden Turnhallen ein: 3Con, Esmo AG, Autohaus Fischbacher, Kanalreinigung Mayer, Riederbau, Hotel Keindl, Purvital Pflegezentrum, Prechtl Frischmärkte, Anita D. Helbig GmbH und

das Romed Klinikum sowie die Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit und die IHK Rosenheim. Die Betriebe stellten sich vor und informierten über Ausbildungsmöglichkeiten. Mit vielen Informationen sowie neuen Ideen für Praktika ging es nach dem ereignisreichen Vormittag zurück in die Schule nach Niederaudorf. Danke an die Kollegen der Kieferer Schule, die die Teilnahme so unkompliziert ermöglichten.



Längenmaße praktisch erforschen

In der Unterstufe ging es kürzlich um das Thema „Längenmaße“ – ein Unterrichtsprojekt, das zum praktischen Ausprobieren und Erforschen einlädt. Es wird gemessen, verglichen, gezeichnet, dokumentiert, aus- und umgerechnet – und das nicht nur am Schultisch sitzend, sondern in Bewegung im Garten, auf den Gängen, in den unterschiedlichen Räumen. „Wie groß muss mein Schritt sein, damit er genau einen Meter lang ist?“ „Wie viele Finger breit ist mein Tisch?“ „Was bedeutet eigentlich „eine Elle lang“? „Wie viele Schritte



muss ich für einen Kilometer laufen?“... all das und noch sehr viel mehr beschäftigte die Kinder in diesem lebendigen Projekt.

Spannende Schatzsuche und lehrreiches Naturerlebnis

Geocaching

Die digitale Schnitzeljagd ist gleichzeitig eine spannende Schatzsuche und ein lehrreiches Naturerlebnis.

Was sind Koordinaten? Wie funktioniert ein Kompass und woher weiß ich, in welche Richtung ich gehen muss? Was bedeutet „Luftlinie 70 Meter“? Solche Fragen begleiteten die Schüler der Privaten Petö Schule ein ganzes Projekt lang.

Eine Gruppe aus der Unterstufe zog dafür jeden Freitag los. Trotz des meist sehr nassen und kalten Wetters waren die Schüler motiviert und fanden viele Geocaches. Sehr interessant fanden die Schüler die GPS-Geräte, wel-



che für das Projekt ausgeliehen worden waren. Immer wieder gab es warmen Tee, Kekse und auch mal eine kleine Belohnung, wenn wieder jemand rief: „Cache gefunden!“

Tolle Platzierung beim Planspiel Börse

Die Klasse 10 der Privaten Petö Schule hat beim Planspiel Börse der Sparkasse hervorragend abgeschlossen. Die Siegerehrung fand über den Dächern von Rosenheim im elften Stock des Sparkassen-Hochhauses statt.

Insgesamt haben 103.506 Teilnehmende in 44.976 Teams in Europa und Übersee vom 4. Oktober 2023 bis 30. Januar 2024 am Planspiel Börse teilgenommen. Sie haben

Wirtschaftsnachrichten und Börseninformationen ausgewertet, das Börsengeschehen verfolgt sowie Aktien gekauft und verkauft.

Für die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling waren 351 Teams mit 654 Teilnehmern dabei – darunter das Team „Sieger solo“ der Privaten Petö Schule. In der Nachhaltigkeitsbewertung erreichten Marco Palmen und Maxi Kaffl einen hervorragenden dritten Platz.



Siegerehrung beim Planspiel Börse

GRUNDSCHULE OBERAUDORF

Der Erde eine Zukunft geben – kreativ umgesetzt

Alle Schülerinnen und Schüler machten sich im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend creativ“ Gedanken, wie sie dieses abstrakte Thema in ein Bild umsetzen können. Dieser Wettbewerb wurde heuer zum 54. Mal europaweit veranstaltet.

Unter dem Motto „Der Erde eine Zukunft geben“ waren die Kinder aufgerufen, ihre Ideen künstlerisch auf Papier zu bringen. Dabei wurden im Unterricht zuerst die Fragestellungen „Was ist wichtig, damit unsere Erde lebenswert bleibt?“ oder „Was bedeutet Nachhaltigkeit?“ besprochen, bevor sich jeder an die Arbeit machte, seine Gedanken für seine Zukunft bildnerisch umzusetzen.

Die Beteiligung war wieder sehr groß und so stand der Jury, bestehend aus Lehrkräften und Mitarbeitern der „Raiba Oberaudorf eG“ die schwierige Aufgabe zu, die Siegerbilder aus den originellen und fantasievollen Werken auszuwählen.

Andreas Kauper und Sophie Pichler vom Veranstalter nahmen einige Tage später im Rahmen der Preisverleihung an der Grundschule

Oberaudorf die Prämierung der Gewinner mit tollen Preisen vor.

Oberaudorfer Schulskiteam wieder mit top Platzierung



Die hervorragenden Plätze 3 und 4 erreichten die beiden Oberaudorfer Schulskitmannschaften am heuer wieder ausgetragenen Skirennen der Grundschulen am Sudelfeld. 11 Kinder der 3. und 4. Klassen stellten ihr skifahrerisches Können unter Beweis.

Jedes 6er-Team hatte nach einander einen Riesenslalom am mittleren Sudelfeld zu bewältigen, wobei die jeweils 4 Zeitschnellsten in die Wertung kamen.

Nach einem spannenden Rennen bei Sonne und Nebel befand sich das Team II am Ende auf einem hervorragenden 4. Platz und Team I sogar



auf dem 3. Platz unter ca. 30 teilnehmenden Mannschaften. Für ihren Erfolg erhielten die Kinder eine Urkunde und eine Medaille als Belohnung. Ein toller Erfolg! Der Tagesieg wurde dabei knapp hinter den Grundschulen Aising und Brannenburg verpasst, so dass der Wanderpokal (vorerst) für ein Jahr in Brannenburg steht.

Grundschule Oberaudorf im Fußballturnier gut vertreten

In diesem Jahr fanden sich wieder 10 junge Fußballer der Grundschule Oberaudorf, um am jährlich stattfindenden Grundschul-Fußballturnier der 3. und 4. Klassen des Landkreises Rosenheim teilzunehmen.

Nach drei Niederlagen in der Vorrunde, die am Ende sehr knapp waren, steigerte sich die Mannschaft und erspielte sich in der Zwischenrunde einen Sieg im Elfmeterschießen, so dass schließlich das Spiel um Platz 5 erreicht werden konnte. Leider ging dieses Spiel gegen Kiefersfelden in den letzten beiden Minuten mit 0 zu 2 verloren, so dass am Ende ein guter 6. Platz herausprang.

Wir sind „Musikbegeisterte Grundschule“!

Kürzlich erhielten 140 Grundschulen in Bayern das Profil

„Musikbegeisterte Grundschule“ im Rahmen einer Feierstunde in der Residenz München verliehen. Und die Grundschule Oberaudorf ist eine von ihnen! Die bayerische Kultusministerin Frau Anna Stolz gratulierte den Schulen persönlich und dabei wurde allen ausgezeichneten Schulen ein Wandschild und eine Urkunde überreicht. Zudem ist die Auszeichnung mit einem Geldbetrag von 1.000 € dotiert, den wir schon in eine portable Lautsprecheranlage investiert haben.

Unsere vielfältigen musikalischen Aktionen im Laufe der Jahre wie Treppenhaus-singen, mit Bläserklasse Weihnachtsfeiern, Musikantenhoagascht, Trommelworkshops, Singen mit Senioren im Altersheim, ... waren Grund genug, uns für dieses Profil zu bewerben und dies wurde auch durch die entscheidende Jury so bewertet. Jetzt freuen wir uns über die Anerkennung und werden uns auch weiterhin um die musikalische Bildung unserer Kinder – auch im Rahmen unseres Schullebens – bemühen!

Trommeln mit Márcio Alves

Gleich nach den Weihnachtsferien startete für die 2.



Klassen ein ganz besonderer Workshop. Jeden Freitag besuchte uns der Schlagzeuger und Percussionist Márcio Alves. Unter dem Motto „Don't stop the groove“ zeigte Márcio den Kindern zu Beginn, wie man den eigenen Körper durch Klatschen, Bewegungen und Bodypercussion zum Klingen bringen kann. Mit Hilfe von Alltagsmaterialien wie Bechern und Eimern lernten sie dann im Rhythmus aufeinander zu achten und gemeinsam zu musizieren. Dabei begleitete Márcio die Kinder auf seiner Cajon, mit Samba Instrumenten und sang dazu brasilianische Lieder. Immer wieder brachte Márcio die Kinder und Lehrer dadurch zum Staunen und begeisterte uns für die Musik und die Klänge seiner Heimat Brasilien.

Der Musiker hat es nach 8 Besuchen geschafft, das Gemeinschaftsgefühl, die Konzentration, die Motorik und das Selbstwertgefühl der Kinder zu verbessern. Durch seine lockere und lustige Art hat er uns zudem oft zum Lachen gebracht.

Ein ganz großes Dankeschön an den Förderverein der Grundschule Oberaudorf, der die gesamten Kosten für den Workshop übernommen hat! Es hat unseren Musikunterricht bereichert, sehr viel Spaß gemacht und uns in eine andere Welt entführt! DANKE!

„Ramma damma – aufgrammt hamma“

Die Kinder der Grundschule Oberaudorf sammelten wie letzten Frühling den liegebliebenen Müll im Ortsgebiet von Oberaudorf.

Alle Schülerinnen und Schüler sowie Eltern, Helfer und

Lehrkräfte beteiligen sich jeweils in einem anderen Sammelgebiet.

Der mit Müll vollbeladene Wagen des Bauhofs verschafft einen kleinen Eindruck von der Müllmenge, die in nur ca. 2 Stunden gesammelt wurde. So können die Kinder (hoffentlich) die Haltung aufbauen, dass der anfallende Müll nicht irgendwo in der Umwelt, sondern sachgerecht entsorgt werden muss. All diese Aspekte tragen dazu bei, dass neben der Verschandelung der Landschaft die Umwelt geschont wird.

Zur Belohnung gab es für die fleißigen Sammler Brezen, Äpfel und Bananen spendiert von der Gemeinde!

Neuer Rollerstander an der Schule

Seit einigen Jahren nimmt die Zahl der Kinder, die mit dem Tretroller in die Schule kommen stetig zu. Bisher wurden die Fahrzeuge immer an der Hauswand der Schule angelehnt oder davor abgelegt, was zum einen kein schönes Bild machte, als auch eine Stolperfalle darstellte. Herr Derk hatte deshalb ein Foto eines Rollerständers an einer anderen Schule mitgebracht und der Bauhof setzte diese Idee gekonnt an unserem Zaun um, so dass dort jetzt viele Roller schön nebeneinander aufgereiht Platz finden.



Vielen Dank für die Idee und die Errichtung des Ständers!

Grimms Märchen in der Turnhalle

Theateraufführung des Märchens „Der goldene Vogel“ durch das Theater Maskara

Vom kostbarsten Baum des Königs fehlt eines Tages ein goldener Apfel. Der jüngste Sohn des Königs wird auf die Reise geschickt um das Rätsel aufzuklären, nachdem seine beiden älteren Brüder es nicht schaffen. Nach vielen Irrungen und Wirrungen gelingt es dem jüngsten Sohn schließlich mit der Hilfe eines geheimnisvollen Fuchses die schöne Prinzessin, ein goldenes Pferd, einen goldenen Vogel und den goldenen Apfel wieder in sein Königreich zu bringen.

Moise Schmidt, dem Schauspieler der Theatergruppe Maskara, gelang es vorzüglich, alle Märchenfiguren und die Handlung nur durch den Wechsel der Gesichtsmaske darzustellen. Durch den Spannungsverlauf der Märchenhandlung und die immer wieder eingebauten musikalischen Zwischenstücke schaffte es der Darsteller die Kinder mitzunehmen und in seinen Bann zu ziehen.

Mit viel Beifall verabschiedeten die gespannt lauschenden Kinder nach etwa einer Stunde den Schauspieler.

Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein der Grundschule Oberaudorf, der die kompletten Kosten für diese Aufführung übernahm.

Altes Kräuterwissen lebt wieder auf...

Unter Anleitung von Heilpraktiker und Kräuterkundigen Christian Adlmeier stellte die Klasse 2b mit großer Begeisterung am 29. April ihren eigenen Spitzwegerich-Sirup her, ein natürliches, schleimlösendes Hausmittel gegen Husten, Fließschnupfen und Halsweh. Dafür sammelten die Kinder fleißig einen Tag zuvor eine große Menge an Spitzwegerichblättern von naturbelassenen Wiesen in der Oberaudorfer Umgebung. In der Schule wurden die Blätter von den Kindern auf Holzbrettern mit einem Nudelholz gewalzt und anschließend in 2 cm lange Streifen geschnitten. In einer großen Schüssel wurde alles mit etwas Zucker vermischt. Ein 3-Liter großes Glasgefäß wurde nun abwechselnd mit jeweils einer Schicht (ca. 2 cm) Zucker und einer Schicht Blätter befüllt. Die oberste, abschließende Schicht muss immer aus Zucker bestehen.

Gut verschlossen und zusätzlich in eine Plastiktüte eingebunden, wurde das Gefäß in ein 80 cm tiefes Loch im Schulgarten eingegraben, das unser Hausmeister dankenswerterweise vorher ausgehoben hatte. Hier ruht unser Spitzwegerich bei gleichbleibender Temperatur, bis er in ca. 6 – 8 Wochen wieder ausgegraben und als Sirup portioniert an die Kinder verteilt wird, die dann für die nächste Erkältungswelle bestens durch dieses Naturheilmittel gewappnet sind.

Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

Reisach (Urfahr) – ein geschichtsträchtiger Ortsteil



Unser Ortsteil Reisach mit seiner weit zurückreichenden Vergangenheit gehörte bis zur Gebietsreform im Jahre 1971 zur ehemaligen Gemeinde Niederaudorf. Er liegt zwischen dem Auerbach und den Feldern nördlich des Klosters sowie innerhalb von Inn und Bahnlinie. Dieses Stück Land mit einer Fläche von gut 55 Hektar hieß ab dem 13. Jahrhundert Urfahr und von 1480 an Reisa, Reisa oder Reysach, was Laubgehölz bedeutete.

Der heutige Name Reisach erscheint zwar erstmals schon um das Jahr 1500; die offizielle Bestätigung erfolgte aber erst im Jahre 1835 durch Kö-

nig Ludwig I. von Bayern zu Ehren des Erzbischofs und späteren Kurienkardinals Carl August von Reisa.

Die erste Besiedelung Ende des Mittelalters steht zu einem großen Teil mit der Anlegestelle der Innschiffahrt, der Innfähre, den dadurch entstandenen Verkehrswegen und natürlich dem Geschlecht der Urfahrer im Zusammenhang.

Im Jahre 1427 entschied sich der damalige Besitzer der Innfähre Lienhart der Urfahrer, das alte Schloss (unterhalb vom Gasthof Waller) zu errichten. Diesem ritterlichen Fergen sagte man nach, dass er das Ruder und das

Schwert gleich gut zu führen wusste. Sein Wappen zeigt einen Kahn, welcher auch ins Gemeindewappen von Niederaudorf übernommen wurde. (Hinweis: Urfahrn/Urfahrer schrieb man früher mit oder auch ohne „h“).

Das alte, gut 100 Meter vom Inn entfernte Schloss Urfahrn war Sitz der Hofmark, konnte seinerzeit fünf Stockwerke und vier Ecktürme aufweisen und ähnelte – auf nassem Altwasserboden erbaut – fast einem Wasserschloss.

Mit der Errichtung dieses adeligen, turmähnlichen Gebäudes und einer dazugehörenden Schopperwerkstätte wurde die Besiedelung des gesamten Gebiets zunächst besiegelt. Gleichzeitig begannen aber auch jahrzehntelange Streitigkeiten um die Weide- und Besitzrechte mit den Niederaudorfern. Den Urfahrern ist es dann mit Weitsicht gelungen, neben einer kleinen Landwirtschaft am Schloss weiteren Auenboden nutzbar zu machen und etwas erhöht einen großzügigen Sedelhof (adeligen Bauernhof) zu errichten, welcher zuletzt von der Fam. Hornbacher/Hirmer bewirtschaftet wurde. Noch vor dem 16. Jahrhundert sind unter gleicher Grundherrschaft die Anwesen Grottner, Weber, Nagelschmied und Hansenbauer entstanden.

Ritter Parcival war der letzte Urfahrer und hat um das Jahr 1500 sein Besitztum durch Tausch an seinen Bruder Ludwig zu Ärnbach abgetreten. Damit erlosch das Urfahrergeschlecht in der männli-

chen Linie. Durch die Heirat der Tochter des Letzteren kam Schloss und Herrschaft Urfahrn an die Leoprechtinger, welchen die Hofer, Zeilhofer und ab 1700 die Freiherrn von Reisach folgten. Das Schloss Urfahrn spielte seinerzeit in unserem Raum politisch gesehen nur eine sehr untergeordnete Rolle. Seine Priorität lag überwiegend im wirtschaftlichen und kirchlichen Bereich.

Anno 1721 war dem damaligen Besitzer Hofkammerrat Johann Georg Freiherr von Messerer das kleine Schlösschen nicht mehr gut genug. Daher ließ er sich von 1723-1727 das neue Schloss mit Kapelle und landwirtschaftlichen Nebengebäuden errichten.

Das Durchsetzungsvermögen, gute Beziehungen zur Obrigkeit und großzügige Spenden Messerers führten ein paar Jahre später zum Bau der Kirche und des Klosters Reisach. Seine Freundschaft zum „Bettelorden der Karmeliten“ und die Bereitstellung von 16.000 Gulden für eine Stiftungsgründung sorgten dafür, dass die Patres des Teresianischen Karmels in Reisach sesshaft wurden. Sie wohnten ab Herbst 1731 zunächst im „alten Schlößl“ und übersiedelten am 18. Oktober 1738 in die neue Klosteranlage.

Nach annähernd drei Jahrhunderten wurde 2019 das Kloster aufgelöst. Gleichzeitig wurden die letzten drei Patres auf Wunsch ihres Provinzials in ihre polnische Heimat zurückversetzt.



Nach verschiedenen Besitzern von Mitte des 18. Jahrhunderts bis Mitte des 20. Jahrhunderts erwarb Wilhelm Bracht, Generaldirektor der PWA Redenfelden im Jahre 1949 das damals seit 222 Jahren bestehende „neue“ Schloss und rettete die Bausubstanz der gesamten Anlage. Bis zum heutigen Tag hat die Familie Bracht mit viel Herzblut das Schloss, die dazugehörige Kapelle und die landwirtschaftlichen Nebengebäude in vorbildlichster Weise saniert bzw. renoviert und damit für den Erhalt eines unserer wichtigsten Kulturgüter Sorge getragen.

Noch vor etwa 140 Jahren verhinderte in Reisach besonders das immer wieder überschwemmte Gebiet im verzweigten Auerbachdelta eine größere Bebauung, so dass es neben dem Kloster, den Schlössern und den bereits erwähnten Anwesen nur ein paar weitere, etwas höher gelegene Gebäude gab. Eine stärkere Bautätigkeit südlich der heutigen Innstraße entwickelte sich erst nach einer massiven Rodung und einer Bachregulierung Anfang des 20. Jahrhunderts.

Die damaligen Bauherren, welche ihre mit 1.000-1.200 qm doch relativ großen Grundstücke Anfang der 30er-Jahre von der Schlossbesitzerin Gräfin von Sprinzenstein erwarben, waren zu einem Teil Eisenbahner und Holzknechte des Forstamtes.

Bei allen „Kloahäuslern“ half während der gesamten Bauphase die ganze Familie mit und es war keine Seltenheit, dass die eigenen Kinder ab dem zehnten Lebensjahr hart mitarbeiten mussten. Bei aufwendigeren Arbeiten halfen sich die Siedler auch gegenseitig. Schwere Lasten ins

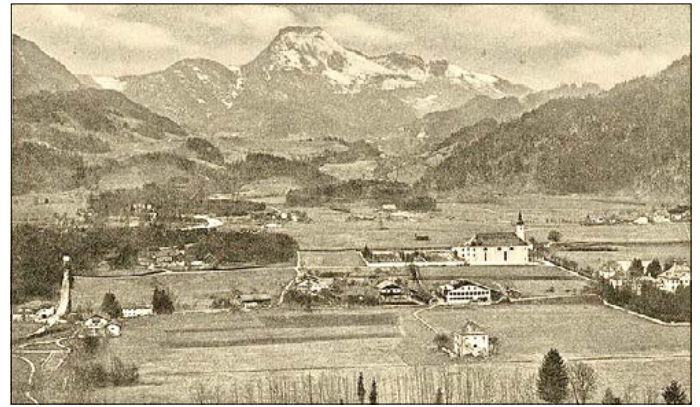
Obergeschoss oder auf das Dach beförderten sie mit Flaschenzügen oder komplizierten Auffahrten aus schweren Rüstbrettern.

Den zur Erschließung des Reisacher Wohngebiets notwendigen Wegebau übernahmen seinerzeit alle selbst mit Pickel und Schaufel in ausschließlicher Handarbeit. Das dafür notwendige Schotter- und Kiesmaterial besorgten sie sich mit Pferdefuhrwerken einiger Niederaudorfer Bauern vom Steinbruch Rauscher in Fischbach oder direkt mit „Radltruchn“ (Holzschubkarren) aus dem Auerbach.

Die damalige Straßenbreite von nur drei Metern hat bis heute Bestand und ist für den gemeindlichen Winterdienst oder größere Lkws manchmal etwas problematisch.

Die Gemeinde wollte daher im Jahre 1987 die Wege auf 4,50 Meter ausbauen. In einer von mir als dritter Bürgermeister geleiteten Anliegerversammlung im Gasthof Hansenbauer haben sich aber von 21 Grundstücksbesitzern 18 Anlieger gegen einen Straßenausbau und die damit verbundenen Grundabtretungen ausgesprochen. Damit war für die Gemeinde dieses Thema vom Tisch.

Da vor ca. 90 Jahren von den jeweiligen Grundstücksflächen nur gut 100 qm mit einem bescheidenen Einfamilienhaus und zusätzlich einer Holzlege bebaut wurden, entstanden auf allen Parzellen herrliche Obstanger und Äcker für Gemüse, Salat und Kartoffeln. Außerdem hielten sich alle Siedler Hühner, viele davon auch Schafe und Ziegen sowie einzelne sogar ein Schwein. Daher wurden in einigen der damaligen Neubauten auch Räucherkamme eingebaut. So konnte man sich nicht nur in



der sogenannten „schlechten Zeit“ zu einem Teil selbst versorgen.

In unterschiedlichen Zeiträumen gab es in Reisach, neben dem Karmelitenkloster mit seiner Apotheke und der Klosterkirche die beiden Schlösser, eine Nagelschmiede, sieben Landwirtschaftsbetriebe, zwei Schopperwerkstätten, ein Lazarett im Grottnergut, eine Weberei, die Baufirma Hirmer, den Buchverlag Weiß, zwei Bauernwirthäuser (eines mit Schießstätte und das andere mit Kegelbahn), das Sägewerk Binder, eine Innfähre bis 1895 und anschließend die Innbrücke, ein großes Zollhaus mit Dienstwohnungen, eine Arztpraxis, eine eigene Bahnhaltestelle (Fahrkarten verkauften dazumal u. a. die Schrankenwärter Sepp Tremml, Sepp Resch und Toni Hoheneder), die zwei Lebensmittelgeschäfte von Anni Neumaier und der Familie Seitz sowie den Auerbach als Fischwasser, vielseitige Badestelle und Eisstockplatz.

Reisach konnte sich also in früheren Zeiten locker mit allen anderen Ober- und Niederaudorfer Ortsteilen messen.

Da der Auerbach in den letzten Gumpen vor seiner Mündung in den Inn einst außergewöhnlich fischreich war, blieb es natürlich nicht aus, dass sich besonders dort wohnende Buben immer wieder einmal aus dem

Fließgewässer „bedienten“. Dabei wurden Ende der 30er-Jahre einmal zwei Reisacher Chorknaben vom Ortsgendarm „auf frischer Tat“ ertappt. Dieser nahm ihnen vier erbeutete Forellen ab, ermahnte sie eindringlich und fuhr mit seinem Fahrrad davon.

Ein paar Tage später – die beiden jungen „Schwarzfischer“ badeten gerade in der Eisenbahngumpe – radelte der betreffende Polizist erneut am „Tatort“ vorbei. Einer der zwei Buben rief ihm dabei schwimmend vom Wasser aus zu, ob ihm und seiner Familie die Fische denn geschmeckt hätten. Der sonst so strenge „Schandi“ überhörte wohl bewusst den Zuruf und radelte unbehelligt auf dem Auerbachdamm weiter.

Zum Schluss möchte ich erwähnen, dass die zwischen 1930 und 1950 hergestellten Wege im Reisacher Siedlungsgebiet vom Niederaudorfer Gemeinderat ausschließlich mit Blumenamen „getauft“ wurden.

Die abgelichteten Bilder zeigen einen Stich vom alten „Schloß Urfahrn“, ein vom Zollhausberg aufgenommenes Foto aus der Zeit um 1900 und die Reisacher Chorknaben anno 1936.

Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

Sommersonnenwende

Zur Sommersonnenwende (meistens am 21. Juni) mit dem längsten Tag und der kürzesten Nacht gilt seit frühester Zeit die folgende Bauern-(Wetter)regel: „Ist nachts die Milchstraß' klar zu seh'n, dann bleibt das Wetter weiter schön“.

Ein vorchristlicher Brauch an diesem Tag sind die Sonnwendfeuer.

Früher feierte man damit auch den Namenstag von Johannes dem Täufer und bat gleichzeitig um gedeihliches Wetter sowie eine ertragreiche Ernte. Im relativ großen Rahmen – dabei aber auf den drei Tage späteren Johannitag bezogen – wurde besonders in den 50er-Jahren am „kleinen Audorfer Hausberg“, dem Schloßberg immer ein sehr großes Feuer abgebrannt,

welches bis Erl/Scheiben gut zu sehen war. Dazu wurde von der „Burgbergjugend“ am Johannsbichl eine riesige Feuerstelle aus Pappkartons vom Lebensmittelladen Schmid, Holz und manchmal sogar Unimog- bzw. Lkw-Reifen errichtet und abgebrannt. Damit diese „Gummiungetüme“ auch ordentlich brannten wurden sie vorher mit in Altöl getränkter Holzwolle ausgestopft (Heute undenkbar, aber im „Kohlezeitalter“ nichts Besonderes). Es war für uns Buben ein enormer Kraftaufwand, diese schweren Reifen auf den Schloßberg zu rollen. Aber das jährliche, einmalige Feuerspektakel – bei dem wir schon damals Würstl grillten und Brot rösteten – war uns die Anstrengung wert. Die

Älteren von uns – damals als „Halbstarke“ bezeichnet – haben dazu natürlich auch feuchtfröhlich gefeiert. Einige davon hielten anschließend bis zum nächsten Morgen noch Brandwache, damit auch nichts passierte.

Im 17. und 18. Jahrhundert durften die Sonnwendfeuer nur am Johanniabend abgehalten werden. Wer sich nicht daran hielt, wurde empfindlich bestraft. Wenn dabei noch geschossen wurde, fiel die Strafgebühr entsprechend höher aus.

Bergfeuer gab's früher u. a. auch am „Hals“, in Hocheck vor dem Pointnerhof, in Regau, auf dem Wildbarren, dem Schwarzenberg, am „Schiaßhüttl“ oberhalb Niederaudorf und auf dem Brunnstein.

Einige davon haben zur Sonnwend' auch heute noch Bestand und sind vom Dorf aus schön zu beobachten. Die „Sommersonnwend“, Johanni und Peter&Paul waren früher sehr stark miteinander verbunden. Am Peter- und Paultag – welcher früher ein kirchlicher Feiertag war – wurden einst in unserer Pfarrkirche beim Festgottesdienst die zwei großen Apostelkerzen links und rechts vom Hochaltar angezündet. Viele Ober- und Niederaudorfer machten sich damals auch auf den Weg zum Patrozinienfest am Petersbergkirchlein in Flintsbach. Eine anschließende Einkehr in der ehemaligen Propstei war dabei selbstverständlich.

Christi-Himmelfahrt und Vatertag

Der Christi-Himmelfahrtstag – einst auch „Auffahrtstag“ genannt – wurde bis Anfang des vergangenen Jahrhunderts in Oberaudorf sehr theatralisch gefeiert. So wurde an diesem Tag beim Festgottesdienst durch das „Himmelfahrtsloch“ im Gewölbe der Pfarrkirche ein holzgeschnittener Herrgott aufgezogen. Man glaubte, wohin der oben angekommene Christus blickte, würden im laufenden Jahr die Gewitter ziehen. Damit man von Unwetter verschont blieb wurde daher fleißig gebetet.

Einem Kirchenbericht zum Himmelfahrtstag des Jahres 1798 ist folgender Ablauf zu entnehmen: Bittgang zur alten Nothelfer- und Trißlkapelle – gesungener Non, Darstellung der Himmelfahrt Christi und Singen der Vesper in der Kirche

– Prozession auf die Felder. Das Fest wurde damals also sehr würdevoll begangen.

Mit dem Christi-Himmelfahrtstag eng verbunden ist seit jeher der Vatertag, welcher eigentlich aus Amerika stammt und besonders in früheren Jahren verstärkt feuchtfröhlich in Männerrunden gefeiert wurde. Vätergruppen waren dazu in unserer Gegend überwiegend mit Fahrrädern unterwegs und fuhren dabei oftmals von Wirtshaus zu Wirtshaus, um ihren Festtag ordentlich zu „begießen“. Besonders gerne fuhr man damals über den Inn zu unseren Tiroler Nachbarn, da man dort weniger bekannt und damit bei „Ausuferungen“ nicht gleich am nächsten Tag „Dorfgespräch“ war. Am Ende einer solchen Tour kam es immer wieder mal vor, dass gar mancher

Familienvorstand nicht mehr in der Lage war seinen „Drahtesel“ ordentlich zu lenken oder die Balance zu halten. Gar mancher Sturz war, dadurch natürlich vorprogrammiert.

Anfang der 60er-Jahre veranstaltete ein hiesiger Stammtisch einen lustigen Vatertagsausflug mit Musikbegleitung auf unserem Grenzfluss. Über Kufstein ging es mit einem von den benachbarten Bundeswehr-Gebirgspionieren geliehenen großen Schlauchboot – vollgepackt mit ausreichend „Boisei“ und „Flötzinger“ – in nicht mehr ganz nüchterner, lustiger Runde innabwärts bis Brannenburg. Staustufen gab es ja noch keine, so dass die Bootsfahrt in einem Stück durchgeführt werden konnte. Nahe der Reisacher Innbrücke ging im Laufe des „Saufgelages“ plötzlich einer

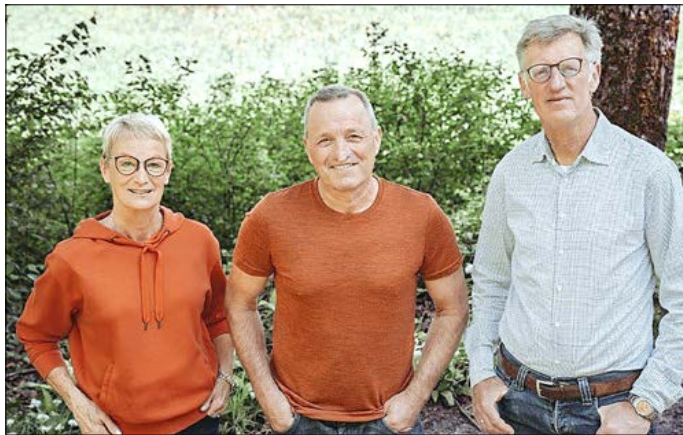
der Teilnehmer – ein lediger „Nichtvater“ – unfreiwillig „über Bord“. Er war so besoffen, dass er bei diesem Missgeschick beinahe ertrunken wäre. Glücklicherweise konnten ihn aber seine Freunde wieder aus dem eiskalten Inn „fischen“. Als der unfreiwillige Badegast zu mitternächtlicher Stunde nach Hause kam, war zwar seine Kleidung (einschließlich Trachten-Lederhose und Haferlschuhen) schon wieder trocken, aber das Leder entsprechend „gstarrert“. Heutzutage unternehmen viele Väter an ihrem Ehrentag oft mit der ganzen Familie einen Ausflug oder laden zum Mittagessen in einen der noch wenigen Biergärten ein. So änderte sich in den letzten Jahren nicht nur die Zeit, sondern auch das „Vatertagsritual“ vieler Familienoberhäupter.

Aus dem örtlichen Geschäftsleben

20 JAHRE „SCHUHWIEDU“ IN OBERAUDORF

Wo echte Sportler die Kunden beraten

jekt zu realisieren: ein Sportfachgeschäft für Lauf- und



Rosi Eisenmann, Hans Schmid, Hans Resch Foto: Denise Brachtl

Ein Sportfachgeschäft eröffnet an einem Freitag und dann noch an einem 13. – ob das wohl gutgehen kann? Heute, zum 20-jährigen „Schuhwiedu-Jubiläum“, ist gewiss: Es hat wunderbar geklappt. Mehr noch: Dieser 13. August 2004 war sogar ein echter Glückstag für alle Freunde des Sports. Und zwar weit über das Inntal. Denn mit Hans Resch und Hans Schmid hatten sich seinerzeit zwei Sport-Begeisterte zusammengetan, um ihr ambitioniertes Pro-

Bergschuhe sowie Sportbekleidung. Mit sorgsam ausgewählten Produkten. Wer bei den „zwei Hansen“ in den Laden spaziert, darf sicher sein: Hier wird professionell und engagiert beraten. Die beiden verkaufen nicht das Teuerste, sondern das, was an Fuß oder Körper der Kunden am besten „funktioniert“. Und weil sie selbst seit vielen Jahren beim Bergsteigen, Berglaufen, auf Skitouren und mit den Rädern unterwegs sind, ist garantiert: Sie wissen, wovon sie

reden. Jeder Kunde profitiert von ihrer Erfahrung und Expertise. Laien, ambitionierte Amateure, sogar Profisportler.

Hinweisschilder zeigen den Weg zum „Schuhwiedu“, am Waldrand von Oberaudorf. Doch allen Unkenrufen zum Trotz war diese naturverbundene, etwas versteckte Lage nie ein Nachteil, ganz im Gegenteil. Mehr als 100 Kilometer reisen manche Kunden an, freuen sich auf das idyllische Ambiente, auf die Möglichkeit, etwa Laufschuhe gleich von der Ladentür weg bei einer kleinen Proberunde testen zu können. Die Beratung für den Schuhkauf beginnt dabei immer mit einer Fußanalyse. Bei Lauf- und Walkingschuhen wird zusätzlich eine Ganganalyse durchgeführt. Je nach Fußform und geplantem Einsatzbereich empfehlen die beiden Experten dann den passenden Schuh als individuelle Wahl für den Kunden. Auch Hallen- und Tennisschuhe bietet das „Schuhwiedu“, dazu Walking- sowie Freizeitschuhe. Immer

samstags ergänzt Hubert Eissenschmid das Team. Der erfahrene Orthopädie-Schuhmachermeister aus Aschau nimmt auf Wunsch Abdrücke für Einlagen – die bald darauf wieder im „Schuhwiedu“ abgeholt werden können. Bei der Bekleidung haben sich Hans Schmid und Hans Resch vor allem auf Funktionsbekleidung aus Merinowolle spezialisiert. Rosi Eisenmann widmet sich dem Thema Sport-BH und Sportbekleidung für Frauen. Es hat sich längst rumgesprochen: Beim „Schuhwiedu“ findet jeder, was er sucht, fühlt sich bestens betreut – und kommt gerne immer wieder. Die beiden Inhaber wissen: „Viele, die vor 20 Jahren noch als Kinder mit ihren Eltern zu uns kamen, fahren heute mit ihrem eigenen Auto zum Schuhwiedu und haben auch wieder ihren Nachwuchs dabei. Solch eine große Treue empfinden wir auch als echte Anerkennung für unsere Arbeit!“

Text: Wolfgang Gessler

- + Terrasse
- + Brunnen
- + Treppen
- + Böden
- + Säulen
- + Skulpturen
- + Becken
- + Tröge
- + Küche
- + Bad
- + Kamin
- + Balkone
- + Fassade
- + Mauer
- + Pflaster

**LIMMER
NATUR
STEIN.**

Meisterbetrieb seit fast 100 Jahren
Tel. 08034/2312
info@limmer-naturstein.de
www.limmer-naturstein.de

Resch & Schmid

SCHUHWIEDU
Lauf- & Bergschuhe

20 JAHRE

Veranstaltungskalender

Wiederkehrende Termine

Sport - Gesundheit - Spiele - Ausstellung - Ausflugsfahrten - Bergmessen

| | | | |
|----------|-------|--|---|
| Montag | 14.30 | Kneippen mit Gerlinde mit kurzen Erklärungen am neune Kneippbecken. Ohne Anmeldung. Nur bei guter Witterung. 08.04.-14.10.2024 außer an Feiertagen | Kneippbecken am Auerbach |
| | 17.30 | Nordic-Walking-Treff mit Fokus auf Spaß an Bewegung mit Stöcken in der Natur. 6-8 Km in 1,5 Std. Ausrüstung kann gemietet werden. Infos und Anmeldung unter Tel. 0162/4532131, training@stefanwaltinger.de | Auerbachbrücke Klinik Bad Trißl |
| Dienstag | 15.00 | Bergmesse auf dem Nußlberg 14.05.-24.09.2024 | |
| | 16.45 | Senioren-sport des WSV Oberaudorf Infos bei Otto Hörich Tel. 08033/8816, außer bayer. Ferien | Schulturnhalle Niederaudorf |
| | 18.00 | Yoga am Berg mit Natur-Yoga Melanie bietet Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene. Bei Schlechtwetter im Yoga-Studio. Anmeldung erforderlich unter Tel. 017645817886. Schnupperstunde 10,- € 01.04. bis 01.10.2024 | Bergstation Hocheck |
| | 18.30 | Schuhwiedu-Lauftreff für Anfänger bis fortgeschrittene Läufer inkl. Aufwärmen und Dehnen. Kostenlos. Bitte um Anmeldung bei Sportgeschäft Schuhwiedu, Laurentiusstr. 24, Tel. 08033/3089977, 21.05.-27.08.2024 | Laufsport-Schuhwiedu |
| Mittwoch | 10.45 | Fahrt ins Blaue Anmeldung im Reisebüro Astl Tel. 08033/1091 | Sporthotel Wilder Kaiser |
| | 14.00 | Treffen zum Schafkopfen Gäste sind herzlich willkommen. Außer 07.08.-24.08.2024. | Gaststätte NordSüd |
| | 17.30 | Nordic Walking - Training Mittwochsgruppe etwas leistungsorientierter und umfangreicher auf den schönsten Strecken in der Umgebung: 10 - 14 km in 2 Stunden. Ausrüstung kann gemietet werden. Weitere Infos und Anmeldung vorab unter Tel. 0162/4532131, training@stefanwaltinger.de | Auerbachbrücke bei der Klinik Bad Trißl |
| Samstag | 8.00 | Nordic-Walking-Training Samstagsgruppe etwas leistungsorientierter und umfangreicher auf den schönsten Strecken in der Umgebung: 10 - 14 km in 2 Stunden. Ausrüstung kann gemietet werden. Infos und Anmeldung unter Tel. 0162/4532131, training@stefanwaltinger.de | Auerbachbrücke bei Klinik Bad Trißl |
| | 9.30 | Geführter Spaziergang mit Hund Einheimische und Gäste sind dazu herzlich eingeladen. Eine erfahrene Hundetrainerin steht für Fragen zum Thema Hundezucht zur Verfügung. Kleine Übungen in Sachen Grundgehorsam und Sozialisation sind im Spaziergang enthalten. Anmeldung unter Tel. 0152/01450290, jeden 1. und 3. Samstag im Monat | Parkplatz am Sportplatz, Oberaudorf |
| | 10.30 | Lauf-Treff Lockere Laufrunden auf den schönsten Strecken in der Umgebung. Geschwindigkeit und Distanz wird an Teilnehmer angepasst. Entspannte Gespräche, Hilfestellung bei Fragen oder einfach nur den Lauf genießen. Weitere Infos und Anmeldung vorab unter Tel. 0162/4532131, training@stefanwaltinger.de oder www.stefanwaltinger.de | Auerbachbrücke bei Klinik Bad Trißl |
| Sonntag | 13.00 | Fahrt ins Blaue Anmeldung im Reisebüro Astl Tel. 08033/1091 | Sporthotel Wilder Kaiser |
| Täglich | | Yoga am Luegsteinsee Der ideale Start in den Tag. Veranstalter ist das Kieferer Studio. Infos und Termine unter https://sport-hk.de/kieferer-studio-uebersicht/#kieferer-studio , je nach Witterung | Kiosk am Luegsteinsee |

Veranstaltungskalender

Musik und Kulinarik

| | | | |
|------------|-------|--|-----------------------------|
| Mittwoch | 18.00 | Grillabend mit Live-Musik findet bei jeder Witterung statt. Um Reservierung wird gebeten. 05.06.-28.08.2024 | Waller-Alm Sudelfeld |
| Donnerstag | 18.00 | Hüttenabend mit Musik mit verschiedenen Themen. 04.07.-29.08.2024 | Speck-Alm Sudelfeld |
| | 18.00 | Brauerei-Donnerstag die Brauerei verwandelt sich jeden Donnerstag von 18 - 23 Uhr in eine Konzerthalle. Musiker aus aller Welt, jung und alt, bekannt oder Newcomer geben sich hier die Klinke in die Hand. Inmitten der Kessel sitzend genießt man Musik, Steaks vom BrunnSteingrill (440 Grad heißer Lavastein) und bestes Oberaudorfer Bier. | Oberaudorfer Privatbrauerei |
| | 18.30 | Grillabend mit bayerischer Live-Musik Schmankerl vom Lavastein-Grill. Bei jeder Witterung. 30.05.-05.09.2024 | Gasthof Ochsenwirt |
| Freitag | 9.00 | Kesselfrische Weißwürste aus hauseigener Metzgerei | Hotel-Gasthof Keindl |
| | 11.30 | Kaiserschmarrn-Essen von 11.30 bis 13.30 Uhr und von 18 - 20 Uhr. Nachmittags keine warme Küche | Berggasthof Hummelei |
| | 19.30 | Bayerischer Abend mit Live-Musik | Sporthotel Wilder Kaiser |
| Sonntag | 10.00 | Frühshoppen mit Musik zünftig – g'schmackig – guat. Bei musikalischer Umrahmung und hausgebrautem Oberaudorfer Bier schmecken die Weißwürste doch am Besten. Egal ob drinnen inmitten der Kessel, oder im sonnigen Biergarten. Außer am 11.08.2024 | Oberaudorfer Privatbrauerei |
| Täglich | | Haxenessen die wohl besten Schweinshaxen im Inntal. Nur mit 1 Tag Vorbestellung, außer 07.08.-24.08.2024 und an Ruhetagen Montag und Dienstag | Gaststätte NordSüd |
| | | Kesselfrische Weißwürste mit Breze und Weißbier. Außer Sonn- und Feiertag, Samstag bis 13 Uhr | Metzgerei am Krandl |
| | 21.00 | Barbetrieb | Sporthotel Wilder Kaiser |

Museen

| | | | |
|----------|-------|---|-------------------|
| Dienstag | 14.00 | Besuchen Sie unser Heimatmuseum. Bis 18 Uhr geöffnet. Mai bis Oktober. | Museum am Burgtor |
| Sonntag | 13.00 | Barockmuseum Gemäldegalerie Malerei des 15. - 18. Jahrhunderts, bis 18.00 Uhr geöffnet | Barockmuseum |
| | 14.00 | Besuchen Sie unser Heimatmuseum. Bis 18 Uhr geöffnet. Mai bis Oktober. | Museum am Burgtor |



Albert Steiner Meisterbetrieb

- Baggerarbeiten und Transporte aller Art auch in schwierigem Gelände
- Bohr-, Schneid-, Abbrucharbeiten
- Kabel- und Rohrleitungsbau nach DVGW
- Neubau- und Reparatur von Hausanschlussleitungen
- Erdarbeiten
- Außenanlagen
- Baugrubenaushub
- Pflasterarbeiten
- Sickergruben
- Kanalbau + Rigolen
- Kanaldichtigkeitsprüfung nach DIN EN1610
- Kanalkamerabefahrung

Rechenau 1 • 83080 Oberaudorf • Tel.: 0 80 33 / 35 83 • Fax: 979 52 42 • Mobil: 0172 / 853 58 63 • steiner.albert@t-online.de

Veranstaltungskalender

Fortlaufende Termine

| | | | | |
|------------|------------|-------|--|---|
| Samstag | 15.06.2024 | 09:30 | Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach Dauer ca. 2,5 Stunden. Preis Erwachsene 20 €, Kinder unter 14 J. 14 €. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information. | Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach |
| Samstag | 15.06.2024 | 10:00 | Schach-Spieltag für alle Jugendlichen und für Hobby-Schachspieler ohne Verein. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen! | PUR VITAL Pflegezentrum GmbH 2. Stock |
| Samstag | 15.06.2024 | 13:00 | Führung zu den schönsten Barockkirchen in naher Umgebung Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information. | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Samstag | 15.06.2024 | 19:30 | „Konzert mit „Meltdown X“ Eine Verschmelzung von Hardrock und etwas Metal im Stil der 80er mit modernen Akzenten. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen | Cafe-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark“ |
| Sonntag | 16.06.2024 | 15:00 | Die Auerburg in Oberaudorf - Ein analoges und digitales Erlebnis Preis: Erwachsene 12 €; Einheimische, Gäste mit Gästekarte, Kinder unter 18 J. frei. Anmeldung jeweils bis zum Freitag davor in der Tourist-Information Oberaudorf. | Museum am Burgtor |
| Montag | 17.06.2024 | 10:00 | Faszination Auerbach und Inn Spaziergang von etwa 2 km Länge vom Auerbach zum Inn. Anmeldung bis zum letzten Werktag in der Tourist-Information. | Spielplatz Talweg/Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach |
| Montag | 17.06.2024 | 19:30 | Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf | Musikpavillon Niederaudorf |
| Dienstag | 18.06.2024 | 09:30 | Blumen- und Orchideenwanderung Mittelschwere Wanderung, ca. 367 Hm, ca. 6 Km und ca. 2,5 Std. Gehzeit. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information. | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Dienstag | 18.06.2024 | 20:00 | Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung im Cafe Leichtsinnsinn und nur bei guter Witterung. | Kurpark |
| Donnerstag | 20.06.2024 | 17:00 | Begegnung mit vergangenen Zeiten - Durch die Geschichte wandern ungewöhnliche Abendwanderung mit vielen spannenden Erlebnissen, Geschichten, Informationen und Erfahrungen. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information. | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Donnerstag | 20.06.2024 | 19:00 | Vorleseabend Anmeldung ist nicht erforderlich. | Pfarr- und Gemeindebücherei |
| Freitag | 21.06.2024 | 10:00 | Mit allen Sinnen den Wald erleben Leichte Wanderung, Dauer ca. 2,5 Std.(reine Gehzeit ca. 45 min.), ca. 2 km. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information. | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Freitag | 21.06.2024 | 17:00 | Luegstock-Festival neben vielen Bands, die in bayerischer oder tiroler Mundart singen und spielen, bietet das Festival eine Menge anderer Attraktionen. Infos und Karten unter www.luegstock-festival.de | Luegsteinsee |
| Samstag | 22.06.2024 | 04:30 | Wanderung zum Sonnenaufgang Leichte Wanderung, ca. 5 km, 2 Std. Gehzeit, ca. 328 Hm. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information. | Talstation des Freizeitgebietes Hocheck |
| Samstag | 22.06.2024 | 08:00 | Bergsportgaudi am Hocheck ein Sportevent für Groß und Klein mit viel Spaß. Nähere Infos siehe www.wsv-oberaudorf.de | Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck |
| Samstag | 22.06.2024 | 14:00 | Luegstock-Festival neben vielen Bands, die in bayerischer oder tiroler Mundart singen und spielen, bietet das Festival eine Menge anderer Attraktionen. Infos und Karten unter www.luegstock-festival.de | Luegsteinsee |
| Sonntag | 23.06.2024 | 09:00 | Magischer Zauberwald Naturerlebnis für Kinder Anmeldung und Infos unter 0173 9423203 Michaela Waltinger, Preis: 15 € pro Kind – ab 3 Jahren – in Begleitung gerne jünger | Ortsbereich Oberaudorf |
| Montag | 24.06.2024 | 19:30 | Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf | Musikpavillon Niederaudorf |
| Dienstag | 25.06.2024 | 09:30 | Wanderung zu den höchstgelegenen, bewirtschafteten Bergbauernhöfen Deutschlands - Hohe Asten Mittelschwere Wanderung ca. 423 Hm, ca. 9,5 Km und ca. 3,5 Std. Gehzeit. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information. | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Dienstag | 25.06.2024 | 20:00 | Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung im Cafe Leichtsinnsinn und bei guter Witterung | Kurpark |

Veranstaltungskalender

| | | | | |
|------------|------------|-------|---|--|
| Mittwoch | 26.06.2024 | 09:00 | Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach nähere Infos s. 15.06.2024 | Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach |
| Donnerstag | 27.06.2024 | 16:30 | Feierabendrunde zum Tagesausklang Mittelschwere Wanderung mit ca. 6 km, ca. 2 Std. Gehzeit und ca. 214 Hm. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information. | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Freitag | 28.06.2024 | 19:30 | Konzert mit „Taxi YéYé“ französischer Indie-Pop aus der Region Rosenheim. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen | Cafe-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark |
| Samstag | 29.06.2024 | 08:00 | Frühstück mit Kräutergartenführung bei Gisi auf der Alm eine ca. 45 minütige leichte Wanderung führt zur Alm (980 Hm) in Tirol. Kosten pro Person 20,- €, Kinder unter 14 Jahren 12,- € (inkl. Frühstück). Mindestteilnehmerzahl 6 Personen. Anmeldung 2 Tage vorher in der Tourist-Information. | Tourist-Information |
| Samstag | 29.06.2024 | 18:00 | Klosterfest der Niederaudorfer Ortsvereine es spielt die Tegernseer Tanzmusi. Unterhaltung mit den Plattlern und Goaßlschnalzern. Mit Bier, Brotzeit-Schmankerln und Spezialitäten vom Grill, mit überdachter Riesenbar | Klosterhof |
| Montag | 01.07.2024 | 19:00 | Kammerkonzert J. S. Bach Sonaten und Partiten. Es spielen Ella Sevskaya Cembalo und Michael Steinkühler Baßgambe und Cello. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen. | Refektorium des Klosters |
| Montag | 01.07.2024 | 19:30 | Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf | Musikpavillon Niederaudorf |
| Dienstag | 02.07.2024 | 09:30 | Der Granitfindling aus der Eiszeit - Geführte Wanderung zum Grauen Stein Leichte Wanderung ca. 3,8 km, Gehzeit: ca. 2 Std., ca. 241 Hm. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information. | Waldfriedhof Niederaudorf |
| Dienstag | 02.07.2024 | 20:00 | Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung im Cafe Leichtsin und bei guter Witterung | Kurpark |
| Mittwoch | 03.07.2024 | 09:00 | Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach nähere Infos s. 15.06.2024 | Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach |
| Donnerstag | 04.07.2024 | 09:30 | Almwirtschaft hautnah - mit Besuch bei der Sennerin Mittelschwere Wanderung, ca. 8 Km, Gehzeit ca. 2,5 Stunden, ca. 252 Hm bergauf und ca. 157 Hm bergab. Anfahrt mit dem eigenen PKW. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information. | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Donnerstag | 04.07.2024 | 19:00 | Kräuter-Workshop wir entführen Sie in die erstaunliche Welt der Heilpflanzen. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information. | Kursaal |
| Freitag | 05.07.2024 | 10:00 | Hl. Firmung mit Domkapitular Thomas Schlichting | Kath. Pfarrkirche |
| Freitag | 05.07.2024 | 14:00 | Oberaudorfer Dorfmarkt mit Lebensmittel und Produkten aus der Region. | Kurpark |
| Freitag | 05.07.2024 | 20:00 | Standkonzert der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach mit Bewirtung im Cafe Leichtsin und bei guter Witterung | Kurpark |
| Samstag | 06.07.2024 | 04:30 | Wanderung zum Sonnenaufgang nähere Infos s. 22.06.2024 | Talstation des Freizeitgebietes Hocheck |
| Samstag | 06.07.2024 | 10:00 | Schach-Spieltag für alle Jugendlichen und für Hobby-Schachspieler ohne Verein. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen! | PUR VITAL Pflegezentrum GmbH 2. Stock |
| Samstag | 06.07.2024 | 17:00 | Weinfest der D´Hintergruaber Wongbauer e.V. mit guten Weinen und schmackhaften Schmankerln aus der Region. | Grub |
| Samstag | 06.07.2024 | 19:30 | Konzert mit „Uncle Beat“ knackige Grooves von Bass und Schlagzeug, filigrane und mal fetzige Toppings von Gitarre und Keyboards und über allem der ausgefeilte, mehrstimmige Gesang. Uncle Beat- eine Band, die Spaß macht und mitreißt! Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen. | Cafe-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark |
| Sonntag | 07.07.2024 | 09:00 | Waldbaden am Stausee Anmeldung und Informationen unter 0173 9423203 – Naturtriebe. Michaela Waltinger, Preis:17,50 € pro Person – ab 12 Jahren | Ortsbereich Oberaudorf |
| Sonntag | 07.07.2024 | 11:00 | Bergmesse mit den Westacher Sängern und Musikanten | Waller-Alm Sudelfeld |

Veranstaltungskalender

| | | | | |
|------------|------------|-------|---|---|
| Montag | 08.07.2024 | 10:30 | Kräuterführung im Kloostergarten Reisach Der Apotheker Dr. Oliver Funk führt durch den Kloostergarten. Die Exkursion findet ab 3 Personen statt. Dauer ca. 1,5 Stunden. Anmeldung bis Samstag, 12:00 Uhr in der Tourist-Information. | Kloster Reisach |
| Montag | 08.07.2024 | 19:30 | Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf | Musikpavillon Niederaudorf |
| Dienstag | 09.07.2024 | 09:30 | Blumen- und Orchideenwanderung nähere Infos s. 18.06.2024 | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Dienstag | 09.07.2024 | 20:00 | Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung im Cafe Leichtsinn, nur bei guter Witterung | Kurpark |
| Mittwoch | 10.07.2024 | | 17. Musikfilmtage Oberaudorf nähere Infos unter www.musikfilmtage-oberaudorf.de | Ortsbereich Oberaudorf |
| Mittwoch | 10.07.2024 | 14:00 | Töpfern Handwerken für Kinder Anmeldung und Information unter 0173 9423203 – Naturtriebe, Michaela Waltinger, Preis: 12,00 € pro Kind – ab 3 Jahren – in Begleitung gerne jünger | Ortsbereich Oberaudorf |
| Donnerstag | 11.07.2024 | | 17. Musikfilmtage Oberaudorf nähere Infos unter www.musikfilmtage-oberaudorf.de | Ortsbereich Oberaudorf |
| Donnerstag | 11.07.2024 | 09:30 | Seen-Wanderung vom Parkplatz an der Thierseestraße zum Egelsee, über den Hechtsee und Längsee zur Ruine am Thierberg. Leichte Wanderung, ca. 8,1 Km, ca. 205 Hm. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information. | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Freitag | 12.07.2024 | | 17. Musikfilmtage Oberaudorf nähere Infos unter www.musikfilmtage-oberaudorf.de | Ortsbereich Oberaudorf |
| Freitag | 12.07.2024 | 14:00 | Wandern mit Stefanie am Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck Ohne Anmeldung! | Talstation des Freizeitgebietes Hocheck |
| Samstag | 13.07.2024 | | 17. Musikfilmtage Oberaudorf nähere Infos unter www.musikfilmtage-oberaudorf.de | Ortsbereich Oberaudorf |
| Samstag | 13.07.2024 | | 90-Jahre-Wasserrettung Oberaudorf Nähere Infos folgen | Luegsteinsee |
| Samstag | 13.07.2024 | 13:00 | Repair-Cafe „Erhalten statt wegwerfen“ unter diesem Motto bieten ehrenamtliche Helfer ihre Reparaturdienste an. Kuchenspenden und gute Laune sind immer willkommen. | Evangelisches Gemeindehaus |
| Sonntag | 14.07.2024 | | 17. Musikfilmtage Oberaudorf nähere Infos unter www.musikfilmtage-oberaudorf.de | Ortsbereich Oberaudorf |
| Sonntag | 14.07.2024 | 19:00 | Tango Rosenheim lädt zu einer Tangotanzveranstaltung ein DJ Reinhard sorgt für eine stimmungsvolle Atmosphäre mit argentini-scher Tangomusik. | Kurpark |
| Montag | 15.07.2024 | 10:00 | Faszination Auerbach und Inn nähere Infos s. 17.06.2024 | Spielplatz Talweg/Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach |
| Montag | 15.07.2024 | 19:30 | Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf | Musikpavillon Niederaudorf |
| Dienstag | 16.07.2024 | 09:30 | Geführte Wanderung von Fahrenberg zum Bichlersee Mittelschwere Wanderung mit ca. 2 Std. Gehzeit, 6 Km, ca. 214 Hm. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information. | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Dienstag | 16.07.2024 | 20:00 | Ein Abend am Luegsteinsee Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf. Nur bei schöner Witterung. | Luegsteinsee |
| Mittwoch | 17.07.2024 | 09:00 | Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach nähere Infos s. 15.06.2024 | Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach |
| Donnerstag | 18.07.2024 | 17:00 | Begegnung mit vergangenen Zeiten - Durch die Geschichte wandern nähere Infos s. 20.06.2024 | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Freitag | 19.07.2024 | 10:00 | Mit allen Sinnen den Wald erleben nähere Infos s. 21.06.2024 | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Freitag | 19.07.2024 | 19:00 | Musikalische Gedenkstunde zum 100. Geburtstag von Msgr. Georg Unterstraßer mit Hans Berger an der Orgel und Zither | Kath. Pfarrkirche |
| Freitag | 19.07.2024 | 19:30 | Konzert mit „Sambal“ Pop, Jazz, Bossa, Blues. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen | Cafe-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark |
| Samstag | 20.07.2024 | 08:00 | Frühstück mit Kräutergartenführung bei Gisi auf der Alm nähere Infos s. 29.06.2024 | Tourist-Information |

Veranstaltungskalender

| | | | | |
|------------|------------|-------|--|---|
| Samstag | 20.07.2024 | 10:00 | Schach-Spieltag für alle Jugendlichen und für Hobby-Schachspieler ohne Verein. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen! | PUR VITAL Pflegezentrum GmbH 2. Stock |
| Samstag | 20.07.2024 | 10:30 | Tag der offenen Tür beim Oberaudorfer Tennis-Club für's leibliche Wohl ist gesorgt. Nähere Infos folgen | Tennisplatz des Oberaudorfer Tennis-Club |
| Samstag | 20.07.2024 | 18:00 | Blumenampel knüpfen – ab 6 Jahren. Anmeldung und Infos unter 0173 9423203, Michaela Waltinger, Preis: 24,50 € pro Person inkl. Material - 39,- € für Klein & Groß gemeinsam! | Spielplatz am Kurpark |
| Sonntag | 21.07.2024 | 09:00 | Skapulierfest Festgottesdienst anschließend Prozession | Klosterhof |
| Sonntag | 21.07.2024 | 11:00 | Annafest Kirchenpatrozinium mit der Sensenschmied Musikkapelle. Anschließend Bewirtung durch die Audorfer Gebirgsschützen | Nußbergkapelle |
| Sonntag | 21.07.2024 | 15:00 | Die Auerburg in Oberaudorf - Ein analoges und digitales Erlebnis nähere Infos s. 16.06.2024 | Museum am Burgtor |
| Dienstag | 23.07.2024 | 09:30 | Wanderung zu den höchstgelegenen, bewirtschafteten Bergbauernhöfen Deutschlands - Hohe Asten nähere Infos s. 26.06.2024 | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Donnerstag | 25.07.2024 | 04:45 | Wanderung zum Sonnenaufgang nähere Infos s. 22.06.2024 | Talstation des Freizeitgebietes Hoheck |
| Donnerstag | 25.07.2024 | 19:00 | Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf Bei schlechter Witterung Ausweichtermin 08.08.2024 | Berggasthof Bichlersee |
| Donnerstag | 25.07.2024 | 19:30 | Music Theater Bavaria - Galakonzert Oper und Broadway Musiktheater Bavaria stellt vor: Int. Nachwuchstalente präsentieren einen unterhaltsamen Abend mit Tanzen, Singen, und Ausschnitten aus bekannten Musicals und dt. Lieblingsoperetten und Opern. Eintritt frei. | Kursaal |
| Freitag | 26.07.2024 | 14:00 | Wandern mit Stefanie am Erlebnisberg Oberaudorf-Hoheck nähere Infos s. 12.07.2024 | Talstation des Freizeitgebietes Hoheck |
| Freitag | 26.07.2024 | 18:30 | Festwoche des Fußballverein Oberaudorf mit Musikkapelle Oberaudorf Eintritt frei. Tischreservierung unter festwoche@fv-oberaudorf.de oder Tel. 08033/3081922 | Festzelt am Sportplatz |
| Samstag | 27.07.2024 | 09:30 | Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach nähere Infos s. 15.06.2024 | Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach |
| Samstag | 27.07.2024 | 13:00 | Führung zu den schönsten Barockkirchen in naher Umgebung nähere Infos s. 15.06.2024 | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Samstag | 27.07.2024 | 19:00 | Festwoche des Fußballverein Oberaudorf mit „Harthäuser Musi“ Eintritt frei. Tischreservierung unter festwoche@fv-oberaudorf.de oder Tel. 08033/3081922 | Festzelt am Sportplatz |
| Sonntag | 28.07.2024 | 10:30 | Festwoche des Fußballverein Oberaudorf - Frühschoppen mit „Luegstoä Bloßn“ Eintritt frei. Tischreservierung unter festwoche@fv-oberaudorf.de oder Tel. 08033/3081922 | Festzelt am Sportplatz |
| Sonntag | 28.07.2024 | 14:00 | Abenteuer- und Erlebniswanderung für Kinder Anmeldung und Information unter 0173 9423203 – Naturtriebe, Michaela Waltinger, Preis: 20 € pro Kind – ab 5 Jahren – in Begleitung gerne jünger | Ortsbereich Oberaudorf |
| Sonntag | 28.07.2024 | 19:00 | Tango Rosenheim lädt zu einer Tangotanzveranstaltung ein DJ Reinhard sorgt für eine stimmungsvolle Atmosphäre mit traditioneller argentinischer Tangomusik. | Kurpark |
| Montag | 29.07.2024 | 10:00 | Faszination Auerbach und Inn nähere Infos s. 17.06.2024 | Spielplatz Talweg/Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach |
| Dienstag | 30.07.2024 | 09:30 | Geführte Wanderung von Fahrenberg zum Bichlersee nähere Infos s. 16.07.2024 | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Dienstag | 30.07.2024 | 19:00 | Festwoche des Fußballverein Oberaudorf mit Musikkapelle Niederaudorf Eintritt frei. Tischreservierung unter festwoche@fv-oberaudorf.de oder Tel. 08033/3081922 | Festzelt am Sportplatz |
| Dienstag | 30.07.2024 | 19:30 | Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung im Cafe Leichtsin und bei guter Witterung | Kurpark |

Veranstaltungskalender

| | | | | |
|------------|------------|-------|--|--|
| Mittwoch | 31.07.2024 | 19:00 | Festwoche des Fußballverein Oberaudorf mit „Bast Scho“ Eintritt frei. Tischreservierung unter festwoche@fv-oberaudorf.de oder Tel. 08033/3081922 | Festzelt am Sportplatz |
| Donnerstag | 01.08.2024 | 09:30 | Almwirtschaft hautnah - mit Besuch bei der Sennerin nähere Infos s. 04.07.2024 | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Donnerstag | 01.08.2024 | 19:00 | Festwoche des Fußballverein Oberaudorf mit „Combo DiSentis“ Eintritt frei. Tischreservierung unter festwoche@fv-oberaudorf.de oder Tel. 08033/3081922 | Festzelt am Sportplatz |
| Freitag | 02.08.2024 | 14:00 | Oberaudorfer Dorfmarkt mit Lebensmittel und Produkten aus der Region. | Kurpark |
| Freitag | 02.08.2024 | 19:00 | Festwoche des Fußballverein Oberaudorf mit „Dreder Musi“ Eintritt frei. Tischreservierung unter festwoche@fv-oberaudorf.de oder Tel. 08033/3081922 | Festzelt am Sportplatz |
| Freitag | 02.08.2024 | 19:30 | Konzert mit „Philip Eisenblätter“ deutschsprachige, melancholisch-bisweilen poetische Chansons zwischen modernem Indie -Sound und Einflüssen aus Deutsch-Pop, Folk, Blues und Seventies-Rock. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen | Cafe-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark |
| Samstag | 03.08.2024 | 19:00 | Festwoche des Fußballverein Oberaudorf mit „Karolinenfelder“ Eintritt frei. Tischreservierung unter festwoche@fv-oberaudorf.de oder Tel. 08033/3081922 | Festzelt am Sportplatz |
| Sonntag | 04.08.2024 | 09:00 | Waldbaden am Auerbach nähere Infos s. 07.07.2024 | Ortsbereich Oberaudorf |
| Sonntag | 04.08.2024 | 10:30 | Festwoche des Fußballverein Oberaudorf - Frühschoppen mit Sensenschmied Musikkapelle Eintritt frei. Tischreservierung unter festwoche@fv-oberaudorf.de oder Tel. 08033/3081922 | Festzelt am Sportplatz |
| Sonntag | 04.08.2024 | 11:00 | Bergmesse auf der Schoißer Alm mit Musikkapelle Oberaudorf | |
| Sonntag | 04.08.2024 | 19:00 | Tango Rosenheim lädt zu einer Tangotanzveranstaltung ein DJ Reinhard sorgt für eine stimmungsvolle Atmosphäre mit traditioneller argentinischer Tangomusik. | Kurpark |
| Montag | 05.08.2024 | 10:30 | Kräuterführung im Klostersgarten Reisach nähere Infos s. 08.07.2024 | Kloster Reisach |
| Montag | 05.08.2024 | 19:00 | Liederabend mit Maria Shuliakovskaia Sopran und Deren Wang am Klavier mit Liedern von Schubert, Mozart, Haydn und Rachmaninow. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen. | Refektorium des Klosters |
| Montag | 05.08.2024 | 19:30 | Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf | Musikpavillon Niederaudorf |
| Dienstag | 06.08.2024 | 09:30 | Der Granitfindling aus der Eiszeit - Geführte Wanderung zum Grauen Stein nähere Infos s. 02.07.2024 | Waldfriedhof Niederaudorf |
| Dienstag | 06.08.2024 | 19:30 | Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung im Cafe Leichtsinn nur bei guter Witterung | Kurpark |
| Mittwoch | 07.08.2024 | 09:00 | Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach nähere Infos s. 15.06.2027 | Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach |
| Donnerstag | 08.08.2024 | 09:30 | Seen-Wanderung nähere Infos s. 11.07.2024 | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Donnerstag | 08.08.2024 | 19:00 | Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf - Ausweichtermin für 25.07.2024 | Berggasthof Bichlersee |
| Freitag | 09.08.2024 | 14:00 | Wandern mit Stefanie am Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck nähere Infos s. 12.07.2024 | Talstation des Freizeitgebietes Hocheck |
| Freitag | 09.08.2024 | 20:00 | Klingender Luegsteinsee Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf und der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach. Nur bei schöner Witterung. | Luegsteinsee |
| Samstag | 10.08.2024 | 05:00 | Wanderung zum Sonnenaufgang nähere Infos s. 22.06.2024 | Talstation des Freizeitgebietes Hocheck |
| Samstag | 10.08.2024 | 11:00 | 20-Jahre-Speck Alm mit Weinfest. Es spielen „Die Stürzlhamer“ | Speck-Alm Sudelfeld |
| Samstag | 10.08.2024 | 13:00 | Bergmesse auf Baumooß für verst. Almbauern | |
| Samstag | 10.08.2024 | 13:00 | Führung zu den schönsten Barockkirchen in naher Umgebung nähere Infos s. 15.06.2024 | Treffpunkt: Rathausplatz |

Veranstaltungskalender

| | | | | |
|------------|------------|-------|---|---|
| Samstag | 10.08.2024 | 20:00 | Konzert mit „Lightning Cream“ drei „nicht mehr ganz junge“ Musiker mit einer Leidenschaft für klassischen Blues und Bluesrock aus den 60er und 70er Jahren. Sie interpretieren auf ihre Art Titel von u.a. Cream, Peter Green, Robert Johnson und Stevie Ray Vaughn. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen | Cafe-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark |
| Sonntag | 11.08.2024 | 09:00 | Wir erforschen den Wald Naturerlebnis für Kinder Gemeinsam bauen wir im Wald ein Tipi. Anmeldung und Infos unter 0173 9423203, Michaela Waltinger, Preis: 15,00 € pro Kind – ab 3 Jahren – in Begleitung gerne jünger | Ortsbereich Oberaudorf |
| Sonntag | 11.08.2024 | 10:00 | 20-Jahre-Speck Alm Jubiläums-Bergmesse im Anschluss Live-Musik und gegrilltem ganzen Ochsen | Speck-Alm Sudelfeld |
| Sonntag | 11.08.2024 | 10:15 | Laurentiusfest Festgottesdienst bei schönem Wetter im Kurpark, anschließend Prozession zur 14-Nothelferkapelle mit Musikkapelle Oberaudorf | Kurpark |
| Sonntag | 11.08.2024 | 11:00 | Bergmesse auf der Rosengasse mit Frühschoppen von 10:00 - 14:00 Uhr. 11:00 Uhr Bergmesse mit Kräutersegnung an der Rosengassen-Kapelle. Anfahrt mit dem Bus. Anmeldung unter 08033/1091 | Bergkirche Rosengasse |
| Montag | 12.08.2024 | 10:00 | Faszination Auerbach und Inn nähere Infos s. 17.06.2024 | Spielplatz Talweg/Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach |
| Montag | 12.08.2024 | 19:00 | Kammerkonzert neue und alte Musik für Cello und Gambe solissimo mit Michael Steinkühler Barockcello, Violoncello, Viola da gamba. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen. | Refektorium des Klosters |
| Montag | 12.08.2024 | 19:30 | Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf | Musikpavillon Niederaudorf |
| Dienstag | 13.08.2024 | 09:30 | Blumen- und Orchideenwanderung nähere Infos s. 18.06.2024 | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Dienstag | 13.08.2024 | 19:30 | Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung und bei guter Witterung | Kurpark |
| Mittwoch | 14.08.2024 | 15:30 | Körbe flechten für Klein & Groß Anmeldung und Infos unter 0173 9423203, Michaela Waltinger, Preis: 17,50 € pro Termin – ab 6 Jahren. Die Veranstaltung besteht aus zwei Terminen! 14.08 und 21.08! | Ortsbereich Oberaudorf |
| Donnerstag | 15.08.2024 | 10:15 | Mariä Aufnahme in den Himmel Heilige Messe mit Kräutersegnung | Dorfkirche St. Michael Niederaudorf |
| Donnerstag | 15.08.2024 | 10:15 | Mariä Aufnahme in den Himmel Festgottesdienst mit Kräuterweihe | Kath. Pfarrkirche |
| Freitag | 16.08.2024 | 18:00 | Fest am Dorfweiher des Trachtenverein D´Luegstoana Oberaudorf | Kurpark |
| Samstag | 17.08.2024 | 09:30 | Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach nähere Infos s. 15.06.2024 | Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach |
| Samstag | 17.08.2024 | 18:00 | Fest am Dorfweiher des Trachtenverein D´Luegstoana Oberaudorf | Kurpark |
| Sonntag | 18.08.2024 | 15:00 | Die Auerburg in Oberaudorf - Ein analoges und digitales Erlebnis nähere Infos s. 16.06.2024 | Museum am Burgtor |
| Sonntag | 18.08.2024 | 15:30 | Märchenhafte Schatzsuche Anmeldung und Infos unter 0173 9423203, Michaela Waltinger, Preis: 17,50 € pro Kind – nur in Begleitung | Ortsbereich Oberaudorf |
| Sonntag | 18.08.2024 | 18:00 | Fest am Dorfweiher - Ausweichtermin für 16./17.08.2024 des Trachtenverein D´Luegstoana Oberaudorf | Kurpark |
| Sonntag | 18.08.2024 | 19:00 | Tango Rosenheim lädt zu einer Tangotanzveranstaltung ein - außer wenn Fest am Dorfweiher stattfindet DJ Reinhard sorgt für eine stimmungsvolle Atmosphäre mit traditioneller argentinischer Tangomusik. | Kurpark |
| Montag | 19.08.2024 | 19:30 | Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf | Musikpavillon Niederaudorf |
| Montag | 19.08.2024 | 20:00 | Kneippen bei Vollmond mit Gerlinde Achten Sie auf bequeme Kleidung. Handtücher und warme Socken nicht vergessen. Ohne Anmeldung. Nur bei guter Witterung. | Kneipp-Becken am Auerbach |
| Dienstag | 20.08.2024 | 09:30 | Wanderung zu den höchstgelegenen, bewirtschafteten Bergbauernhöfen Deutschlands - Hohe Asten nähere Infos s. 26.06.2024 | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Dienstag | 20.08.2024 | 20:00 | Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung und bei guter Witterung | Kurpark |

Veranstungskalender

| | | | | |
|------------|------------|-------|---|---|
| Mittwoch | 21.08.2024 | 15:30 | Körbe flechten für Klein & Groß Anmeldung und Infos unter 0173 9423203, Michaela Waltinger, Preis: 17,50 € pro Termin – ab 6 Jahren. Die Veranstaltung besteht aus zwei Terminen! 14.08 und 21.08! | Ortsbereich Oberaudorf |
| Donnerstag | 22.08.2024 | 17:00 | Begegnung mit vergangenen Zeiten - Durch die Geschichte wandern nähere Infos s. 20.06.2024 | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Freitag | 23.08.2024 | 14:00 | Wandern mit Stefanie am Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck nähere Infos s. 12.07.2024 | Talstation des Freizeitgebietes Hocheck |
| Freitag | 23.08.2024 | 20:00 | Klingender Luegsteinsee - Ausweichtermin für 09.08.2024 Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf und der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach. Nur bei schöner Witterung. | Luegsteinsee |
| Samstag | 24.08.2024 | 08:00 | Frühstück mit Kräutergartenführung bei Gisi auf der Alm nähere Infos s. 29.06.2024 | Tourist-Information |
| Samstag | 24.08.2024 | 13:00 | Führung zu den schönsten Barockkirchen in naher Umgebung nähere Infos s. 15.06.2024 | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Samstag | 24.08.2024 | 18:00 | Klosterfest der Niederaudorfer Ortsvereine - Ausweichtermin findet nur statt, wenn ein Klosterfest nicht stattgefunden hat! | Klosterhof |
| Samstag | 24.08.2024 | 18:00 | Traumfänger knüpfen Gerne auch für Klein und Groß zusammen! -ab 6 Jahren. Anmeldung und Infos unter 0173 9423203, Michaela Waltinger, Preis: 24,50 € pro Person – 39,00 € Klein&Groß gemeinsam! | Ortsbereich Oberaudorf |
| Sonntag | 25.08.2024 | 10:00 | Oldtimertreffen für Traktoren, Autos und Motorräder. | Speck-Alm Sudelfeld |
| Sonntag | 25.08.2024 | 19:00 | Tango Rosenheim lädt zu einer Tangotanzveranstaltung ein DJ Reinhard sorgt für eine stimmungsvolle Atmosphäre mit traditioneller argentinischer Tangomusik. | Kurpark |
| Montag | 26.08.2024 | 10:00 | Faszination Auerbach und Inn nähere Infos s. 17.06.2024 | Spielplatz Talweg/Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach |
| Montag | 26.08.2024 | 19:30 | Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf | Musikpavillon Niederaudorf |
| Dienstag | 27.08.2024 | 18:00 | Wanderung zum Sonnenuntergang Leichte Wanderung, ca. 4 km, 1,5 Std. Gehzeit, ca. 217 Hm. Anfahrt mit dem PKW. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information. | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Dienstag | 27.08.2024 | 19:30 | Standkonzert der Bezirksmusikkapelle Erl aus Tirol Bei guter Witterung | Kurpark |
| Mittwoch | 28.08.2024 | 09:00 | Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach nähere Infos s. 15.06.2024 | Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach |
| Freitag | 30.08.2024 | 10:00 | Mit allen Sinnen den Wald erleben nähere Infos s. 21.06.2024 | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Sonntag | 01.09.2024 | 09:00 | Unser kleines Walddorf Naturerlebnis für Kinder wir stellen uns vor kleine Waldwichtel zu sein. Anmeldung und Infos unter 0173 9423203, Michaela Waltinger, Preis: 15,00 € pro Kind – ab 3 Jahren – in Begleitung gerne jünger | Ortsbereich Oberaudorf |
| Sonntag | 01.09.2024 | 19:00 | Tango Rosenheim lädt zu einer Tangotanzveranstaltung ein DJ Reinhard sorgt für eine stimmungsvolle Atmosphäre mit traditioneller argentinischer Tangomusik. | Kurpark |
| Montag | 02.09.2024 | 10:00 | Faszination Auerbach und Inn nähere Infos s. 17.06.2024 | Spielplatz Talweg/Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach |
| Montag | 02.09.2024 | 10:30 | Kräuterführung im Klostergarten Reisach nähere Infos s. 08.07.2024 | Kloster Reisach |
| Montag | 02.09.2024 | 19:30 | Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf | Musikpavillon Niederaudorf |
| Dienstag | 03.09.2024 | 09:30 | Almwirtschaft hautnah - mit Besuch bei der Sennerin nähere Infos s. 04.07.2024 | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Dienstag | 03.09.2024 | 19:30 | Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung im Cafe Leichtsinn und bei guter Witterung | Kurpark |
| Mittwoch | 04.09.2024 | 09:00 | Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach nähere Infos s. 15.06.2024 | Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach |
| Donnerstag | 05.09.2024 | 16:30 | Feierabendrunde zum Tagesausklang nähere Infos s. 27.06.2024 | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Freitag | 06.09.2024 | 14:00 | Oberaudorfer Dorfmarkt mit Lebensmittel und Produkten aus der Region | Kurpark |

Veranstaltungskalender

| | | | | |
|------------|------------|-------|--|---|
| Freitag | 06.09.2024 | 14:00 | Wandern mit Stefanie am Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck nähere Infos s. 12.07.2024 | Talstation des Freizeitgebietes Hocheck |
| Freitag | 06.09.2024 | 19:30 | Standkonzert der INNtaler Blasmusik mit Bewirtung im Cafe Leichtsinn. Nur bei guter Witterung. | Kurpark |
| Sonntag | 08.09.2024 | 09:00 | Waldbaden am Florianiberg nähere Infos s. 07.07.2024 | Ortsbereich Oberaudorf |
| Sonntag | 08.09.2024 | 11:00 | Vereinsjahrtag des Trachtenverein Niederaudorf Gottesdienst mit der Musikkapelle Niederaudorf | Rosengassenkapelle |
| Montag | 09.09.2024 | 19:30 | Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf | Musikpavillon Niederaudorf |
| Dienstag | 10.09.2024 | 09:30 | Blumen- und Orchideenwanderung nähere Infos s. 18.06.2024 | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Dienstag | 10.09.2024 | 19:30 | Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung im Cafe Leichtsinn und bei guter Witterung | Kurpark |
| Samstag | 14.09.2024 | 05:45 | Wanderung zum Sonnenaufgang nähere Infos s. 22.06.2024 | Talstation des Freizeitgebietes Hocheck |
| Samstag | 14.09.2024 | 10:00 | Demenz-Tagung mit Liedermacherin und Psychologin Dr. Sarah Straub. Infos auf Seite 79. | Kursaal |
| Samstag | 14.09.2024 | 13:00 | Repair-Cafe „Erhalten statt wegwerfen“ unter diesem Motto bieten ehrenamtliche Helfer ihre Reparaturdienste an. Kuchenspenden und gute Laune sind immer willkommen. | Evangelisches Gemeindehaus |
| Montag | 16.09.2024 | 19:00 | Kammerkonzert Französische Suiten für Baß- und für Diskantgambe mit Basso continuo. Es spielen Ella Sevs kaya Cembalo und Michael Steinkühler Gamben. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen. | Refektorium des Klosters |
| Montag | 16.09.2024 | 19:30 | Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf | Musikpavillon Niederaudorf |
| Dienstag | 17.09.2024 | 17:00 | Wanderung zum Sonnenuntergang nähere Infos s. 27.08.2024 | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Donnerstag | 19.09.2024 | 17:00 | Begegnung mit vergangenen Zeiten - Durch die Geschichte wandern nähere Infos s. 20.06.2024 | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Donnerstag | 19.09.2024 | 19:00 | Vorleseabend Anmeldung ist nicht erforderlich. | Pfarr- und Gemeindebücherei |
| Freitag | 20.09.2024 | 14:00 | Wandern mit Stefanie am Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck nähere Infos s. 12.07.2024 | Talstation des Freizeitgebietes Hocheck |
| Samstag | 21.09.2024 | 09:30 | Faszination Auerbach und Inn nähere Infos s. 17.06.2024 | Spielplatz Talweg/Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach |
| Samstag | 21.09.2024 | 10:00 | Herbst-Kinderkleiderbasar der Reisacher Frauengemeinschaft nähere Infos bei sonja_hagen@gmx.de | Schule Niederaudorf |
| Samstag | 21.09.2024 | 10:00 | Schach-Spieltag für alle Jugendlichen und für Hobby-Schachspieler ohne Verein. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen! | PUR VITAL Pflegezentrum GmbH 2. Stock |
| Samstag | 21.09.2024 | 13:00 | Führung zu den schönsten Barockkirchen in naher Umgebung nähere Infos s. 15.06.2024 | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Samstag | 21.09.2024 | 19:30 | Konzert mit „Roach Cocks“ Straighter, melodischer und mitreißender Sound, der sich in keine Schublade pressen lässt. Mit Einflüssen aus Grunge, Punk, Thrash Metal, aber auch Folk. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen | Cafe-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark |
| Samstag | 21.09.2024 | 20:00 | Audorfer Theater - Premiere Kartenreservierung unter Tel. 0151/10396805 oder info@audorfertheater.de | Kursaal |
| Sonntag | 22.09.2024 | 10:30 | Festmesse zum 70jährigen Bestehen der Kirche | Kapelle Grafenherberg |
| Dienstag | 24.09.2024 | 09:30 | Wanderung zu den höchstgelegenen, bewirtschafteten Bergbauernhöfen Deutschlands - Hohe Asten nähere Infos s. 26.06.2024 | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Donnerstag | 26.09.2024 | 09:30 | Seen-Wanderung nähere Infos s. 11.07.2024 | Treffpunkt: Rathausplatz |
| Donnerstag | 26.09.2024 | 19:00 | Kräuter-Workshop nähere Infos s. 04.07.2024 | Kursaal |
| Freitag | 27.09.2024 | 19:00 | Lesung - Die Stimme der Bücher von Susanne Hutter aus ihrem Buch „Der Triumph aus meinem Schicksal“ | Pfarr- und Gemeindebücherei |
| Freitag | 27.09.2024 | 20:00 | Audorfer Theater Kartenreservierung unter Tel. 0151/10396805 oder info@audorfertheater.de | Kursaal |

Notfalldosen für Stadt und Landkreis Rosenheim

Bei gesundheitlichen Notfällen ist es oft entscheidend, dass der Rettungsdienst, aber auch Angehörige und Ersthelfer schnell, effizient und im Sinne der betroffenen Person handeln können. Damit in solchen Fällen auch die notwendigen Informationen schnell und übersichtlich zur Hand sind, werden in Stadt und Landkreis Rosenheim jetzt Notfalldosen verteilt. Das Angebot ist ein gemeinschaftliches Projekt der Gesundheitsregion^{plus} des Landkreises Rosenheim und dem Hospiz- und Palliativ-Netzwerk für Stadt und Landkreis Rosenheim.

Was ist die Notfalldose?

Die sogenannte Notfalldose ist ein einfaches Informationssystem für wichtige Patientendaten. Die kleine, aber gut sichtbare Dose enthält wichtige gesundheitliche Informationen, beispielsweise zu Allergien, Medikamenten oder besonderen Wünschen der medizinischen Behandlung. Die Informationen werden im Vorfeld als standardisierte Selbstauskunft

ausgefüllt. Die Notfalldose wird im heimischen Kühlschrank aufbewahrt, da dieser in jedem Haushalt steht und für die Helfer schnell zu finden ist. Damit ist die Notfalldose ein effizientes Informationssystem, mit dem im häuslichen Umfeld wichtige Notfall- und Patientendaten zu finden sind.

Ausgabe der Notfalldosen

Die Notfalldosen werden ab Montag, den 29. April unter anderem in Apotheken, Beratungsstellen und Rathäusern kostenfrei an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises und der Stadt ausgegeben. Eine vollständige Liste der landkreisweiten Ausgabestellen ist online zu finden unter: <https://www.landkreis-rosenheim.de/gesundheitswesen/#gesundheitsregion-plus-notfalldosen-ein-notfallinformationssystem-im-haesuslichen-umfeld>

Gesundheitsregionplus und Hospiz- und Palliativ-Netzwerk im Schulterschluss

Die Aufgaben der Gesund-

heitsregion^{plus} des Landkreises Rosenheim ist die regionale Vernetzung zu Verbesserung der Prävention, Gesundheitsversorgung und Pflege, und damit die Stärkung der gesundheitlichen Situation der Bürgerinnen und Bürger der Region Rosenheim. „Die Notfalldose kann wirklich einen entscheidenden Unterschied machen! Zu wissen, wie Patienten in Notfällen behandelt werden möchten und welche gesundheitlichen Besonderheiten zu beachten sind, ist von Bedeutung, um schnell angemessene Maßnahmen ergreifen zu können“, so Katrin Posch, Geschäftsstellenleitung der Gesundheitsregion^{plus}. „Zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung in Notsituation realisieren wir daher gemeinsam mit dem Hospiz und Palliativnetzwerk das Angebot der Notfalldosen“.

Darüber hinaus ist es dem regionalen Hospiz- und Palliativ-Netzwerk ein besonderes Anliegen, Bürgerinnen und Bürger für ihre eigenen Wünsche und eine frühzeitige Planung zu sensibilisieren. „Der



LANDRATSAMT
ROSENHEIM

Schritt zur Erstellung einer Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht ist oft mit einer ersten emotionalen Hürde verbunden“, erläutert Stefanie Schlüter, Koordinatorin des Netzwerks. „Die Notfalldose ist ein niederschwelliger erster Schritt, um sich mit individuellen Vorstellungen der Behandlung und Pflege zu beschäftigen und dadurch beispielsweise auch mit Angehörigen über die eigenen Vorstellungen und Wünsche ins Gespräch zu kommen.“ Damit die Notfalldose im entscheidenden Moment auch bei Einsätzen im häuslichen Umfeld als diese erkannt wird, haben die Gesundheitsregion^{plus} und das Hospiz und Palliativnetzwerk die regionalen Rettungskräfte über das Angebot und die Erkennungsmerkmale der Notfalldose informiert.

Sie haben den Audorfer Anzeiger nicht erhalten?

Dann wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Oberaudorf, Fr. Sina Karlstetter unter der Telefonnummer 08033/301-14 oder per E-Mail karlstetter@oberaudorf.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Geigelsteinstraße 3 in Oberaudorf

Sommeröffnungszeiten für den Wertstoffhof

Ab April (bis einschließlich Oktober) 2024 ist der Wertstoffhof am Dienstag und Freitag wieder von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die Öffnungszeiten:

| | |
|----------------------|---------------------|
| Dienstag und Freitag | 13.00 bis 18.00 Uhr |
| Samstag | 08.30 bis 12.30 Uhr |

AUDORF
HAT JETZT EINE APP

meinOrt
by LINUS WITTICH

www.meinort.app

Abfuhrplan der „blauen Tonne“ Chiemgau Recycling

Die nächsten Leerungen der blauen Papiertonne sind am

| | |
|----------------------------|------|
| 11. Juli (Donnerstag) | 2024 |
| 08. August (Donnerstag) | 2024 |
| 05. September (Donnerstag) | 2024 |
| 04. Oktober (Freitag) | 2024 |

Bitte beachten: Der Leerungsplan betrifft nur Tonnen der Fa. Chiemgau Recycling. Der Firmenname ist auf der Tonne vermerkt.

Wurde die Papiertonne nicht geleert, wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer 08035/96876-80

Mülltonne nicht geleert

Ist Ihre Mülltonne am Abfuhrtag einmal nicht geleert worden, dann melden Sie sich unter der Tel. 08031/392 4343.

Die nächsten Müllabfuhrtermine

Die nächsten Leerungen der Hausmülltonnen sind **montags** am

| | |
|----------------------------|------|
| 08. und 22. Juli | 2024 |
| 05. und 19. August | 2024 |
| 02., 16. und 30. September | 2024 |
| 14. und 28. Oktober | 2024 |

Bürgerservice

Das Landratsamt Rosenheim informiert:

Entsorgung von Asche

Bei der Holzverbrennung entsteht Asche als natürliches Abfallprodukt. In privaten Haushaltungen fällt Asche typischerweise beim Betreiben von Kaminöfen und Holzherden sowie beim Verwenden von Holzkohlegrills und Pelletöfen an.

Öfen bzw. Kamine verfügen gewöhnlich über einen Aschekasten. Für die Leerung des Aschekastens und die Zwischenlagerung der Asche eignen sich nichtbrennbare Aschekübel. In diese wird die abgekühlte Asche vorsichtig eingefüllt und mit einem Deckel verschlossen.

Holzaschen aus naturbelassenem Holz sind reich an Mineralien und könnten als Dünger im Garten ausgebracht oder als Kompostzu-

gabe verwendet werden. Ist das Holz mit Chemikalien oder sonstigen schädlichen Substanzen belastet gilt dies jedoch nicht. Da der Schadstoffgehalt der Aschen und auch eine ggf. bestehende Vorbelastung der Böden, auf die die Asche ausgebracht werden soll, dem privaten Entsorger in der Regel nicht bekannt sind, wird eine Verwertung von Holzaschen im Garten grundsätzlich nicht empfohlen. Die Gefahr einer Schädigung der Umwelt kann so ausgeschlossen werden. Asche von Kohle oder Briketts ist aufgrund möglicher enthaltenen Schwermetalle für den Einsatz als Düngemittel gänzlich ungeeignet. Die Asche kann **in kleinen Mengen** über die eigene Restmülltonne entsorgt werden. Aufgrund der Brandgefahr und einer möglichen

Beschädigung des Müllbehälters, darf nur vollständig erkaltete Asche in die Tonne eingebracht werden. Zum Schutz des Personals der Landkreismüllabfuhr und um unnötige Staubentwicklung zu vermeiden, wird darum gebeten, die Asche nur verpackt in die Restmülltonne zu geben.

Die Entsorgung **größerer Aschemengen** über die Restmülltonne (z. B. aus mit Holz betriebenen Biomasseheizungen wie Pellet- oder Holzhackschnitzelheizungen) ist ausgeschlossen. Hier ist die Entsorgung über einen gewerblichen Entsorger durchzuführen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserer Abfallberatung unter 08031/392-4313 oder abfallberatung@lra-rosenheim.de unter E-Services - Landratsamt Rosenheim

(landkreis-rosenheim.de), hier auf unserer Homepage oder in der Abfall-App unter „Ansprechpartner“.

Im Reservierungstool können Sie dann Ihren gewünschten Wochentag und die gewünschte Uhrzeit auswählen sowie in einer kurzen Nachricht vorab Ihr Anliegen an uns mitteilen.

Natürlich erreichen Sie uns auch weiterhin ohne Reservierung per E-Mail oder telefonisch zu den üblichen Bürozeiten unter folgenden Kontaktdaten:

Abfallberatung:

Tel.: 08031 / 392-4313; E-Mail: abfallberatung@lra-rosenheim.de

Containerdienst:

Tel.: 08031 / 392-4355; E-Mail: containerdienst@lra-rosenheim.de

Wichtige Telefonnummern

| Gemeindeverwaltung - Rathaus - Kufsteiner Str. 6 | | | rathaus@oberaudorf.de | |
|--|--|----------------------------------|-----------------------|--|
| 14 | Bürgermeister | Bernhardt, Dr. Matthias | 08033/301-0 | bernhardt@oberaudorf.de |
| 15 | Geschäftsleitung | Seebacher, Florian | 08033/301-15 | seebacher@oberaudorf.de |
| 13 | Sekretariat | Karlstetter, Sina | 08033/301-14 | karlstetter@oberaudorf.de |
| 2 | Beitragswesen, Grundstücksangelegenheiten | Sammet, Reinhold | 08033/301-44 | sammet@oberaudorf.de |
| 16 | Kämmerei / Müllabfuhr | Zehrer, Josef | 08033/301-45 | zehrer@oberaudorf.de |
| 23 | Finanzverwaltung / Steuern | Gasteiger, Andrea | 08033/301-16 | gasteiger@oberaudorf.de |
| 16 | Finanzverwaltung / Steuern | Maier, Martin | 08033/301-46 | maier@oberaudorf.de |
| 17 | Gemeindekasse / Leitung | Inninger, Regina | 08033/301-10 | inninger@oberaudorf.de |
| 17 | Gemeindekasse | Resch, Irmingard | 08033/301-30 | resch@oberaudorf.de |
| 12 | Bauamt - Leitung | Ostermayer, Rainer | 08033/301-12 | ostermayer@oberaudorf.de |
| 11 | Bauamt / Bauverwaltung | Kiesl, Martina | 08033/301-18 | kiesl@oberaudorf.de |
| 11 | Bauverwaltung / Tiefbau | Marschke, Eva | 08033/301-41 | marschke@oberaudorf.de |
| 5 | Standesamt / Ordnungsamt / Wahlamt | Stuhldreiter, Florian | 08033/301-24 | stuhldreiter@oberaudorf.de |
| 3 | Bürgerbüro / Gewerbeamt / Fundbüro | Oberauer, Andreas | 08033/301-17 | oberauer@oberaudorf.de |
| 4 | Bürgerbüro / Standesamt | Schmaus, Stefanie | 08033/301-39 | schmaus@oberaudorf.de |
| 4 | Bürgerbüro / Meldeamt | Mager, Katharina | 08033/301-19 | mager@oberaudorf.de |
| 6 | Personal / Standesamtsleitung | Schreiner, Manuel | 08033/301-13 | schreiner@oberaudorf.de |
| 21 | EDV/ Administration | Mayr, Manfred | 08033/301-32 | mayr@oberaudorf.de |
| 22 | Kindergartenbeiträge | Rainer, Manuela Ruetz, Sabine | 08033/301-43 | rainer@oberaudorf.de; ruetz@oberaudorf.de |
| | Hausmeister | Osterauer, Harald | 08033/301-0 | osterauer@oberaudorf.de |
| 21 | Hausmeister | Leistner, Alex | 08033/301-31 | leistner@oberaudorf.de |

| Tourist-Information Oberaudorf, Kufsteiner Str. 6 | | info@oberaudorf.de | Fax: 08033/ 301-29 |
|--|-------------------------|--------------------|------------------------------|
| Tourist-Info zentrale Rufnummer | | 08033/301-20 | info@oberaudorf.de |
| Tourist-Info Leitung | Schweinsteiger, Martina | 08033/301-23 | schweinsteiger@oberaudorf.de |
| Gästeinformation, Unterkunftsvermittlung, Veranstaltungen | Maurer, Maria | 08033/301-22 | maurer@oberaudorf.de |
| | Fraas, Sonja | 08033/301-22 | fraas@oberaudorf.de |
| | Friedl, Viktoria | 08033/301-38 | friedl@oberaudorf.de |
| | Keiler, Monika | 08033/301-21 | keiler@oberaudorf.de |
| | Ziehaus, Sandra | 08033/301-21 | ziehaus@oberaudorf.de |
| Auszubildende | Rieser, Anna | 08033/301-27 | rieser@oberaudorf.de |

Wichtige Telefonnummern

| Gemeindewerke, Kranzhornstraße 2 | | info@gemeindewerke-oberaudorf.de | |
|---|--------------------------|----------------------------------|--|
| Werkleiter | Paul, Hubert | 08033/3056-16 | paul@gemeindewerke-oberaudorf.de |
| Netzzugang Strom, Verbrauchsabrechnung | Hüren, Michael | 08033/3056-20 | hueren@gemeindewerke-oberaudorf.de |
| Kundenservice, Ummeldungen, Tarifberatung | Schmidtschläger, Claudia | 08033/3056-24 | schmidtschlaeger@gemeindewerke-oberaudorf.de |
| Abrechnung Hausanschlüsse, Termine Zählerwechsel | Frey, Susanne | 08033/3056-21 | frey@gemeindewerke-oberaudorf.de |
| Finanzbuchhaltung | Gressierer, Christine | 08033/3056-22 | gressierer@gemeindewerke-oberaudorf.de |
| Projekte | Schweinsteiger, Josef | 08033/3056-25 | josef.schweinsteiger@gemeindewerke-oberaudorf.de |
| Leitung Netzbetrieb Strom | Hartinger, Franz | 08033/3056-23 | hartinger@gemeindewerke-oberaudorf.de |
| Netzbetrieb Strom | Anker, Lorenz | 08033/3056-13 | anker@gemeindewerke-oberaudorf.de |
| Einspeiseanlagen, Messstellenbetrieb; E-Mobilität | Stigloher, Martin | 08033/3056-14 | stigloher@gemeindewerke-oberaudorf.de |
| Leitung Technik Wasserversorgung | Pütz, Thomas | 08033/3056-26 | wasser@gemeindewerke-oberaudorf.de |
| Technik Wasserversorgung | Limbeck, Patrick | 08033/3056-26 | |
| Wasserversorgung | Fritz, Maria | 08033/3056-26 | |
| Büro / Störungen / Bereitschaft | | 08033/3056-0 | |
| Wasser | Bereitschaftshandy | 0171/7295122 | |
| Strom | Bereitschaftshandy | 0171/6216548 | |
| EDV / Administration | Mayr, Manfred | 08033/301-32 | mayr@oberaudorf.de |
| Gemeindewerke Fax | | 08033/3056-27 | |

| Bauhof Oberaudorf | | info@gemeindewerke-oberaudorf.de | |
|--------------------------|-----------------------|----------------------------------|----------------------|
| Bauhofleiter | Astl, Michael | 08033/3056-10 | bauhof@oberaudorf.de |
| stellvertr. Bauhofleiter | Wildgruber, Sebastian | 08033/3056-10 | bauhof@oberaudorf.de |
| Bauhof Fax | | 08033/3056-11 | |

| Kläranlage | | | |
|--|---------------|------------|--------------------------------|
| Leitung Kläranlage + Schmutzwasserkanalisation | Boser, Simon | 08033/2750 | info@klaeranlage-oberaudorf.de |
| Kläranlage | Fritz, Josef | 08033/2750 | info@klaeranlage-oberaudorf.de |
| Kläranlage | Mager, Rainer | 08033/2750 | info@klaeranlage-oberaudorf.de |

| Wertstoffhof | | | |
|--------------|--------------|---------------|----------------------------|
| Wertstoffhof | Fritz, Maria | 08033/3056-17 | wertstoffhof@oberaudorf.de |

Wichtige Telefonnummern

| Kindergarten „Schatztruhe“ Niederaudorf, Schulweg 2a | | | www.kindergarten-oberaudorf.de |
|--|--------------------|---------------|--------------------------------|
| Leitung KiGa | Peter, Ute | 08033/4889 | kigaschatztruhe@oberaudorf.de |
| Verwaltung | Rainer, Manuela | 08033/4889 | |
| Kieselsteinchen (Krippe) | Trattner, Sybille | 08033/3086931 | |
| Feuersteine (Krippe) | Kurrer, Kristin | 08033/3089869 | |
| Bergkristalle (Krippe) | Horvat, Nikolina | 08033/9794248 | |
| Tigeraugen (KiGa) | Schneider, Pia | 08033/9794246 | |
| Mondsteine (KiGa) | Haas, Michaela | 08033/9794247 | |
| Sonnensteine (KiGa) | Liedecke, Sandra | 08033/9794245 | |
| Bernsteine (KiGa) | Oppermann, Rebecca | 08033/3086930 | |
| Muggelsteine (KiGa) | Rieser, Stefanie | 08033/3089867 | |

| Kindergarten Audorfer Kindernest (Sankt-Josef-Spital-Str. 5) | | | |
|--|-------------------|------------|-----------------------------|
| Leitung KiGa | Laska, Ramona | 08033/2551 | info@audorfer-kindernest.de |
| stellvertr. Leitung | Hitzel, Josephine | 08033/2551 | info@audorfer-kindernest.de |

| Grundschule Oberaudorf (Oberfeldweg 9) | | | |
|--|---------------------------|---------------|---------------------------------------|
| Rektor | Wiesensarter, Matthias | | |
| stellvertr. Schulleitung | Stelzer, Sabine | | |
| Sekretariat | Sporrer, Erika | 08033/303960 | grundschule.oberaudorf@t-online.de |
| Mittagsbetreuung Grundschule | Mager, Eva / Resch, Beate | 08033/3038128 | mittagsbetreuung@schule-oberaudorf.de |
| Warteklasse Buskinder | Scheuenpflug, Susanne | 08033/3039621 | |
| Hausmeister | Osterauer, Harald | 08033/301-0 | osterauer@oberaudorf.de |
| Hausmeister | Leistner, Alex | 08033/301-31 | leistner@oberaudorf.de |
| Grundschule Fax | | 08033/3039628 | |

| Schulverbund / Schulen | | | |
|---|-----------------|---------------|----------------------------|
| Schulverbund Oberes Inntal Kfd.-Odf. (Dorfstr. 23, 83088 Kiefersfelden) | Raabe, Isolde | 08033/8887 | |
| Private Petö Grund- und Mittelschule (Rosenheimer Str. 118) | Kravanja, Maria | 08033/3036891 | verwaltung@petoe-schule.de |

| Pfarr- und Gemeindebücherei | | | |
|----------------------------------|-----------------|---------------|---------------------------------|
| Bücherei Leitung (Oberfeldweg 1) | Obwieser, Karin | 08033/3089062 | buecherei-oberaudorf@outlook.de |

| Audorfer Anzeiger | | | |
|------------------------------|---------------------------------------|--------------|---------------------------------|
| Redaktion | Neumeier, Nicola | | audorfer-anzeiger@oberaudorf.de |
| Anzeigenkunden Linus Wittich | Jeziarski, Esther Weinzierl, Karin | 08641/9781-0 | anzeigen@wittich-chiemgau.de |

Mitteilungsblatt und amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Oberaudorf

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Fr, 23.08.2024

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Windeckstraße 1, 83250 Marquartstein,
Tel. 08641/9781-0; anzeigen@wittich-chiemgau.de; www.wittich-chiemgau.de

Anzeigen an: anzeigen@wittich-chiemgau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Oberaudorf, Dr. Matthias Bernhardt,
Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf. Verantwortlich für die Beiträge der Schulen,
Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

Für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Dieter Drolshagen in LINUS WITTICH Medien KG

Redaktion: Nicola Neumeier, audorfer-anzeiger@oberaudorf.de

Fotografen: Hans Osterauer; Alena Paschke; Photography Sissi Richter; Viktoria Friedl,
Monika Keiler, SALTY GmbH (Dominik Hartmann), Bergbahn und Freizeitanlagen Hocheck
GmbH und Co KG, Riky Felderer, QMedia GmbH

Layout: Nina von Rauhecker, LINUS WITTICH Medien KG

Der Gemeinde Oberaudorf steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Firma V. Klöpsch
83080 Oberaudorf
Kufsteiner Str. 36 A



kauft / schätzt

**BRIEFMARKEN
MÜNZEN**

**Schmuck
Gemälde-Sammlungen
Nachlässe**

Beratung / Schätzung gratis!
Auf Wunsch kommen wir gerne
zu Ihnen nach Hause!

**Bitte Termin vereinbaren
unter 0174-9 32 12 02**



**INNergie – Ihr regionaler
Partner für Ökostrom.**

INNergie bietet Ihnen:

- 100 % Ökostrom für Ihr Zuhause
- Echte regionale Energiesicherheit
- DriveINN – das Carsharing im Inntal mit 100 % Ökostrom
- Für mehr Nachhaltigkeit – auch bei der Mobilität

inn-ergie.de

INNergie
Energie von hier.

Wir frisieren Ihre Werbung auf!

Mit einer individuell gestalteten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810 · anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich-chiemgau.de



Das Rathaus ist geschlossen?

Kein Problem!

Erledigen Sie Behördengänge online.

Mit der Maus ins Rathaus:
rathaus@oberaudorf.de



Wichtige Rufnummern:

Rathaus
Tel. 08033 / 301-0
Gemeindewerke
Tel. 08033 / 30 56-0
Bereitschaft Wasser
Tel. 0171 / 72 95 122
Bereitschaft Strom
Tel. 0171 / 621 65 48
Bereitschaft Abwasser
Tel. 08033 / 275-0
Tourist-Info
Tel. 08033 / 301-20

Kindergarten Schatztruhe
Tel. 08033 / 48 89
Störungsstelle Gas (Inngas)
Tel. 08031 / 36 22 22
FEUERWEHR NOTRUF 112
Oberaudorf:
0151 / 16 77 95 55 (Mager, Rainer)
Niederaudorf:
0172 / 894 47 62 (Bichler, Johannes)
Sperrnotruf für ec-/maestro-Karten
und Kreditkarten
Tel. 116 116

Wenden Sie sich direkt an die Fachabteilungen
mit den Durchwahlen ab S. 108.



Der QR-Code führt Sie direkt zum Serviceportal
Ihrer Gemeinde unter
www.rathaus-oberaudorf.de/rathaus-service-portal